





---

# NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2022



# INHALT

	<b>VORWORT DES VORSTANDES</b>	4	
<b>01</b>	<b>ÜBER DIESEN BERICHT</b>	6	
<b>02</b>	<b>DIE PORSCHE BANK IM ÜBERBLICK</b>	10	
	Unsere Wurzeln	16	
	Hauptsitz und Länder	18	
	Unsere Dienstleistungen	20	
	Megatrends	22	
	Unternehmensstrategie	24	
<b>03</b>	<b>NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE &amp; MANAGEMENT</b>	28	
	Nachhaltigkeitsstrategie	30	
	Nachhaltigkeitskennzahlen und -ziele	39	
	Nachhaltigkeitsorganisation	40	
	Nachhaltigkeit im Risikomanagement	42	
<b>04</b>	<b>ENVIRONMENT</b>	46	
	Energie- und Umweltmanagement	48	
	CO <sub>2</sub> -Emissionen unserer Finanzierungen	50	
	Nachhaltige Produkte & Services	58	
<b>05</b>	<b>SOCIAL</b>	72	
	Mitarbeiter*innen & Soziale Nachhaltigkeit	74	
	Unsere Kund*innen	85	
	Gesellschaftliches Engagement	88	
<b>06</b>	<b>GOVERNANCE</b>	98	
	Unternehmenskultur und Werte	100	
	Integrität	102	
	Compliance	102	
	<b>ANNEX</b>	108	
	<b>DEFINITIONEN</b>	113	
	<b>KONTAKT &amp; IMPRESSUM</b>	114	

# VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Porsche Bank veröffentlicht den, auf freiwilliger Basis erstellten, Nachhaltigkeitsbericht für das Berichtsjahr 2022. Wir als automobilfinanzierende Bank möchten uns dadurch den Herausforderungen, verbunden mit dem wichtigen Thema Nachhaltigkeit, stellen und legen in diesem Zusammenhang einen besonderen Wert auf eine transparente Kommunikation an unsere Stakeholder\*innen.

Die mit dem Klimawandel einhergehenden Herausforderungen prägen unsere Gesellschaft wie auch die Porsche Bank gleichermaßen. Daher schreiben wir den Themen rund um Nachhaltigkeit (Umwelt, Soziales und Governance) einen besonders hohen Stellenwert zu. Um unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, müssen wir uns vor allem den ökologischen Aspekten stellen, und diese gleichzeitig mit sozialer Nachhaltigkeit ausbalancieren. In diesem Bericht werden wir konkret darstellen, wie wir zu einer positiven Entwicklung in Bezug auf Nachhaltigkeit beitragen und welche Transformationsprozesse hin zu einem nachhaltigen Unternehmen wir dafür vorantreiben.

Unseren Fokus setzen wir weiterhin verschärft auf E-Mobilität und Carsharing. Die Nachfrage nach nachhaltigen Mobilitätslösungen in Form von Elektro- und Hybridfahrzeugen erreicht stetig neue Höhen, und als Teil des Volkswagenkonzerns freut es uns, dass wir unseren KundInnen in diesem Zusammenhang innovative Finanzierungs-, Versicherungs- und Wartungslösungen anbieten können.

Ein Fokus liegt für uns auch in der nachhaltigen Gestaltung unserer internen Prozesse und Abläufe. Im Rahmen dessen haben wir uns auch zum Ziel gesetzt, unsere Scope 1 & 2 CO<sub>2</sub>-Emissionen und

unseren Energieverbrauch bis 2030 um 30 % zu reduzieren. Dazu werden Energiesparpotenziale identifiziert und der weitere Ausbau von eigenen autarken nachhaltigen Stromgewinnungsprojekten forciert. Damit wird nicht nur zur Ressourcenschonung und zur CO<sub>2</sub>-Reduktion beigetragen, sondern auch die Versorgung von unseren Standorten abgesichert und den inflationären Entwicklungen am Energiemarkt entgegen gewirkt. Wir haben uns ambitionierte Ziele gesetzt, um so unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden. Insbesondere unseren Mitarbeiter\*innen haben wir in den letzten Jahren viel zu verdanken. Sie haben mit ihrem Arbeitseinsatz dazu beigetragen, dass wir zu jeder Zeit arbeitsfähig waren und unsere Kund\*innen bestmöglich betreuen zu können.

Unser Erfolg basiert auf dem Vertrauen, welches unsere Kund\*innen uns seit über 55 Jahren entgegenbringen. Aus diesem Vertrauen erwächst Verantwortung, welche wir stets ernst nehmen. Dementsprechend möchten wir künftig nicht nur auf regionale Expansion setzen, sondern insbesondere auch nachhaltige Beiträge für die Gesellschaft und eine lebenswerte Zukunft leisten. Wir laden Sie hiermit herzlich dazu ein, uns auf diesem spannenden Weg zu begleiten!

Herzlichen Dank



**Alexander Nekolar**  
CFO Vorstand Marktfolge  
Porsche Bank AG

**Hannes Maurer**  
CEO Vorstand Markt  
Porsche Bank AG

//

## Denn allen Herausforderungen können wir nur gemeinsam und mit gegenseitiger Unterstützung begegnen.







---

# ÜBER DIESEN BERICHT



# ÜBER DIESEN BERICHT

Der vorliegende Bericht gibt einen umfassenden Überblick über die Nachhaltigkeitsbestrebungen der Porsche Bank Gruppe für das Geschäftsjahr 2022. Hiervon umfasst sind die nichtfinanziellen Informationen zu nachhaltigen Produkten, Energie- und Umweltmanagement sowie zu sozialen Aspekten, ESG-Risiken und zur Governance der Porsche Bank. Der Berichtszeitraum beläuft sich auf den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022, und enthält darüber hinaus ausgewählte Informationen für das Jahr 2023.

Die Porsche Bank Gruppe inkludiert alle voll- und quotenkonsolidierten Tochterunternehmen sowie nach der At Equity Methode einbezogene Unternehmen. Dabei handelt es sich um Institute, Finanzinstitute, Anbieter von Nebendienstleistungen, Versicherungsunternehmen und um sonstige Unternehmen. Als Tochtergesellschaft der Porsche Holding Salzburg GmbH ist die Porsche Bank Gruppe ein Teil des Porsche Holding Konzerns, der wiederum eine 100 % Tochtergesellschaft der Volkswagen AG ist.

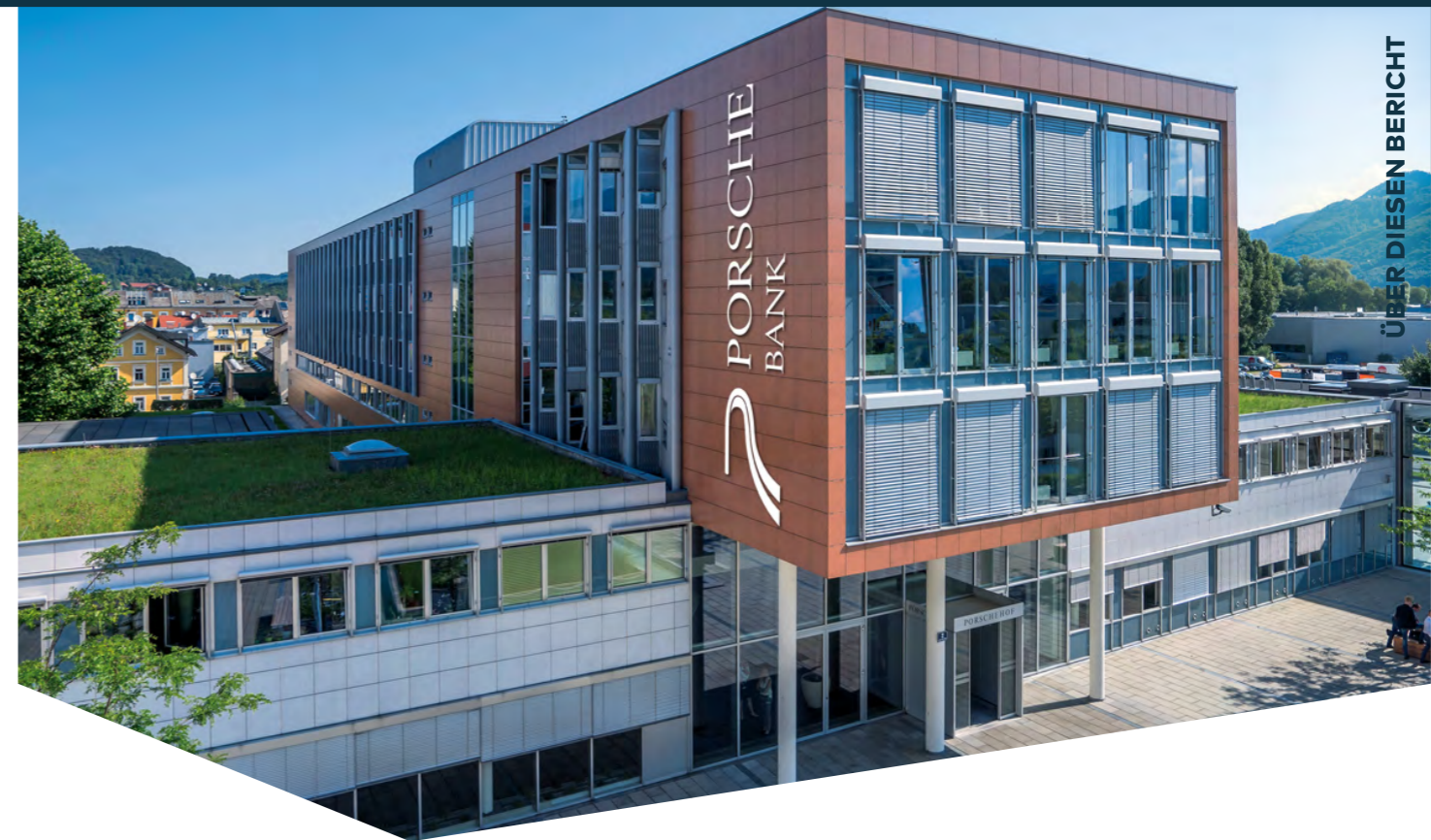
## Redaktionelle Hinweise

Die Porsche Bank Gruppe wird in diesem Bericht „Porsche Bank“ genannt. Der Porsche Holding Konzern wird als „Porsche Holding“ bezeichnet.

Sollte es sich um einen einzelnen Teil der Gruppe bzw. des Konzerns handeln, wird dies im Text kenntlich gemacht.

## Hinweise zur Berechnung unserer Kennzahlen

Nach Möglichkeit erfolgt die Berichterstattung der KPIs auf Länderebene. Dafür wurde in den letzten Jahren ein monatliches Reporting implementiert, welches im Rahmen der Transformation schrittweise verbessert wird. Die Berichterstattung der KPIs der durch die Porsche Bank finanzierten Fahrzeuge erfolgt auf Ebene des Porsche Bank Konsolidierungskreises, der die 16 internationalen Porsche Finanz- und Leasinggesellschaften umfasst. Die Berichterstattung der KPIs in der Rubrik „Social“ erfolgt für den Porsche Group Konsolidierungskreis und beinhaltet über die Finanz- und Leasinggesellschaften hinaus auch die Porsche Versicherung, VVD und ARAC. Die kontinuierliche Verbesserung der Datenqualität für die Nachhaltigkeitsberichterstattung wird innerhalb eines Projekts mit allen Ländern der Porsche Bank vorangetrieben. Für die KPIs zum Energiemanagement verweisen wir auf den Nachhaltigkeitsbericht unserer Muttergesellschaft Porsche Holding. Hintergrund hierfür ist, dass die Erhebung und Berechnung der Energiezahlen unserer Gebäude zentral über die Porsche



Holding erfolgt, und die Berichterstattung erstmalig in einem eigenen Nachhaltigkeitsbericht erfolgte. Im Rahmen der Integration der Porsche Bank in die Nachhaltigkeitsstrategie der Porsche Holding erfolgte teilweise eine Anpassung von KPIs zur Gewährleistung der Standardisierung unserer Berechnungsmethodiken.

## Rechtliche Hinweise

Die Gesellschaft macht von der Möglichkeit gemäß § 267a Abs. 7 UGB (NaDiVeG) und gemäß RL 2013/34/EU Art. 19a (3) bzw. § 243b Abs. 7 UGB (EU-Taxonomie) Gebrauch, sich von der Erstellung einer nichtfinanziellen Erklärung zu befreien, und verweist auf den zusammenfassenden gesonderten nichtfinanziellen Bericht der Volkswagen AG und den Geschäftsbericht der Volkswagen AG für das Geschäftsjahr 2022, der unter der Unternehmenswebsite innerhalb der gesetzlichen Frist abrufbar ist.

## Nachhaltigkeit in der Porsche Holding

Die Porsche Holding hat dieses Jahr erstmalig einen konzernweiten Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022 publiziert und somit einen wichtigen Meilenstein für das Thema Nachhaltigkeit erreicht.

Die Porsche Bank ist in die Nachhaltigkeitsstrategie der Porsche Holding integriert und verantwortet gemeinsam mit der Porsche Corporate Finance das Fokus Feld „Green Finance“.

Als Finanzinstitut unterliegt die Porsche Bank abweichenden regulatorischen Vorgaben und ist stark an das stetig wachsende Interesse bezüglich Nachhaltigkeit seitens ihrer Stakeholder gebunden. Mit diesem Hintergrund erfolgt seitens der Porsche Bank die Veröffentlichung eines individuell hierauf abgestimmten Nachhaltigkeitsberichts. Zu einigen Themenschwerpunkten, die im Verantwortungsbereich der Porsche Holding liegen, wurden entsprechende Verweise eingebaut.



Nachhaltigkeitsbericht 2022  
Porsche Holding

Weiterhin weisen wir auf den Nachhaltigkeitsbericht von Volkswagen als unseren Mutterkonzern, in welchem auch der Schwerpunkt „Soziale Nachhaltigkeit in unserer Lieferkette“ im Detail beschrieben wird:



Geschäftsbericht 2022  
Volkswagen Group





---

# **DIE PORSCHE BANK GRUPPE IM ÜBERBLICK**



# UNSERE VISION –

GRENZENLOSE MOBILITÄT AM PULS DER ZEIT FÜR UNSERE KUNDEN

MEHR ALS  
**55**  
JAHRE KNOW-HOW

TEIL DES VW KONZERNS & DER PORSCHE HOLDING



**IN 15**  
LÄNDERN VERTRETEN

---

**DIE PORSCHE BANK  
IM ÜBERBLICK**

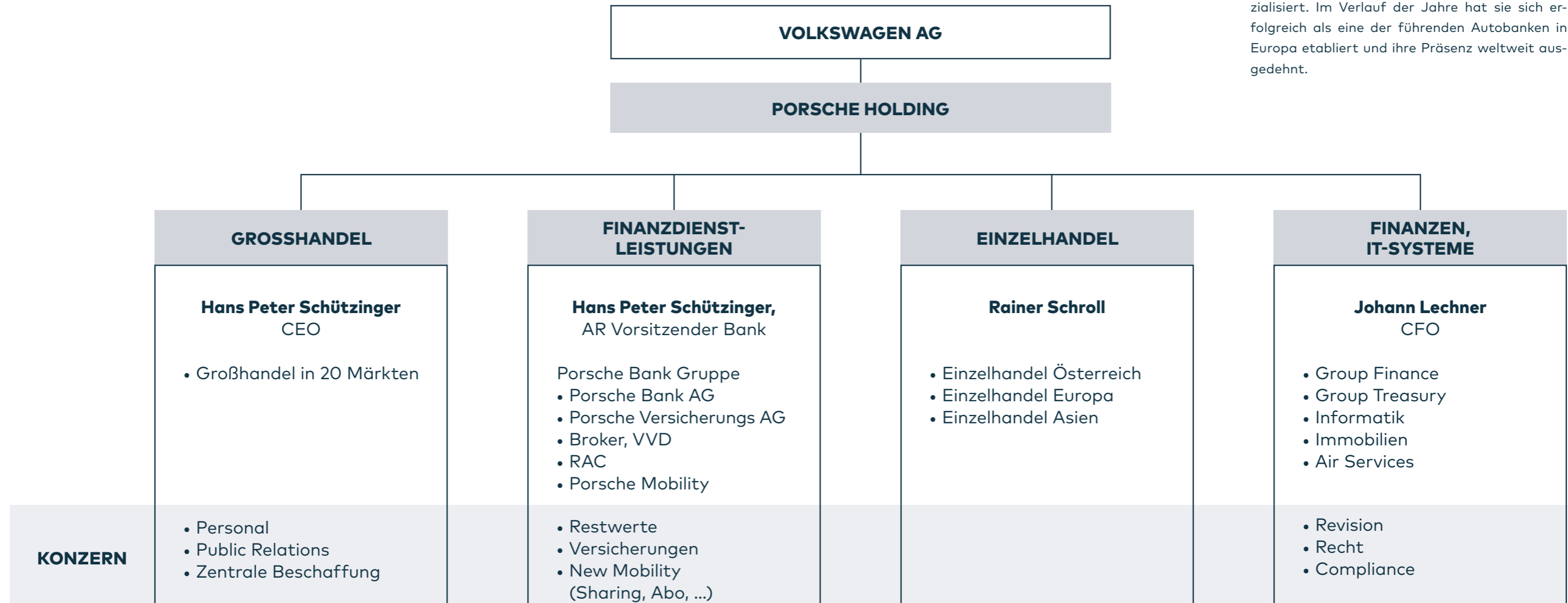


# WIR SIND EIN TEIL VON VW & DER PORSCHE HOLDING

Die Porsche Bank ist eine 100-prozentige Tochter der Porsche Holding GmbH und repräsentiert als Finanzdienstleister neben dem Kfz-, Groß- und Einzelhandel einen Pfeiler der Dreisäulenstrategie der Porsche Holding Salzburg. Innerhalb der Porsche Holding Salzburg sind Finanzdienstleistungen als unabhängiges, profitorientiertes Geschäftsfeld positioniert. Damit ist die Porsche Bank ein ertragsstarker Kernbereich der Porsche Holding und integraler Bestandteil der Wertschöpfungskette „Automobil und Mobilität“.

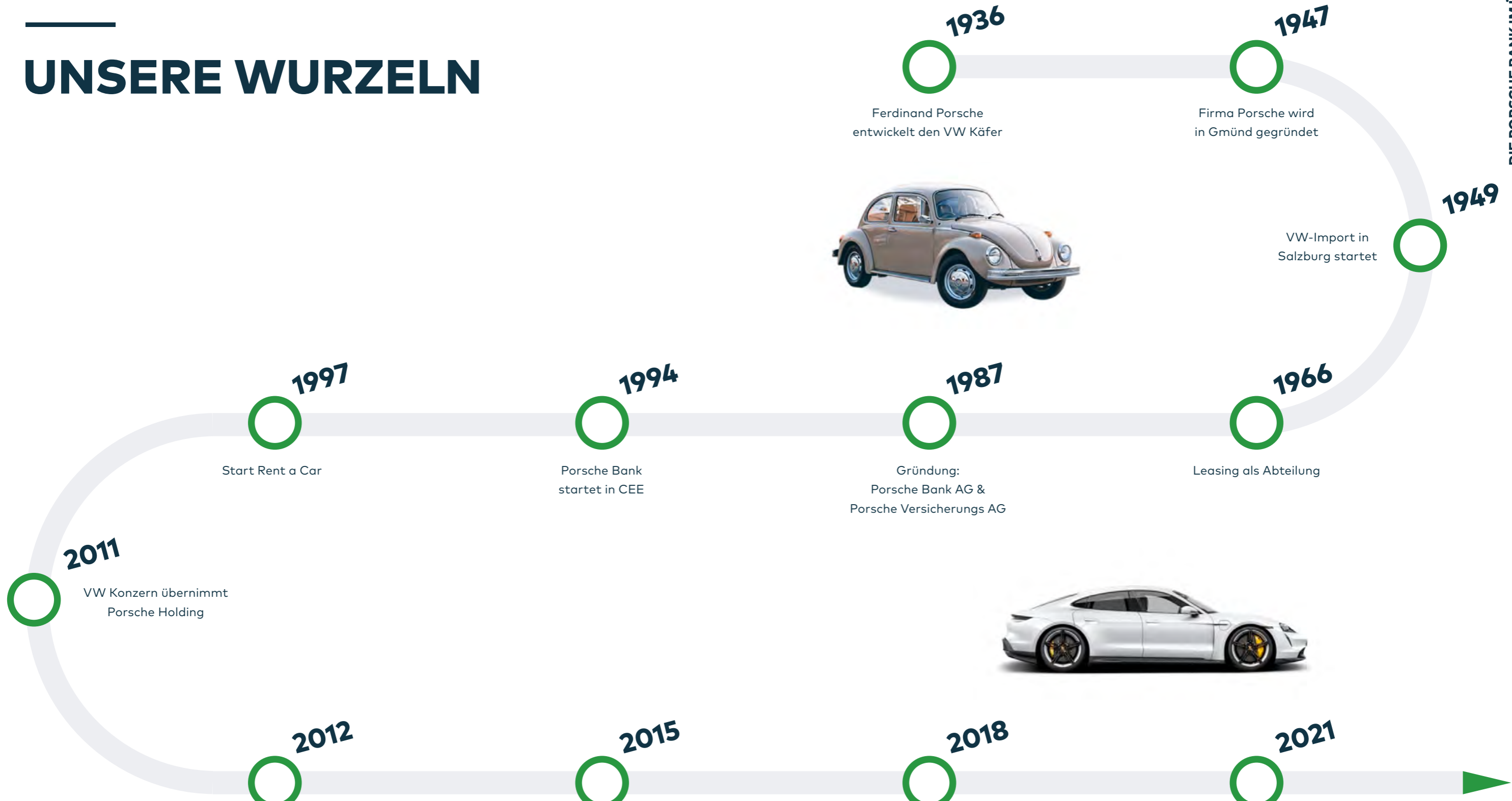
Die Porsche Bank AG in Österreich hält neben den Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern, die die Finanzierungstätigkeiten übernehmen, auch die Anteile an dem Tochterunternehmen ARAC GmbH, das für die Autovermietung verantwortlich ist. Die Tochtergesellschaften Porsche Versicherungs AG und VVD GmbH verantworten die Versicherungsthemen. All diese Gesellschaften gehören zur Porsche Bank Gruppe.

Seit ihrem Gründungsjahr 1966 ist die Porsche Bank auf die Finanzierung von Fahrzeugen spezialisiert. Im Verlauf der Jahre hat sie sich erfolgreich als eine der führenden Autobanken in Europa etabliert und ihre Präsenz weltweit ausgedehnt.



Stand 2023  
(Quelle: Unternehmenspräsentation aktuell)

# UNSERE WURZELN



**1936**

Ferdinand Porsche entwickelt den VW Käfer



**1947**

Firma Porsche wird in Gmünd gegründet

**1949**

VW-Import in Salzburg startet

**1966**

Leasing als Abteilung

**1987**

Gründung: Porsche Bank AG & Porsche Versicherungs AG



**1994**

Porsche Bank startet in CEE

**1997**

Start Rent a Car

**2011**

VW Konzern übernimmt Porsche Holding

**2015**

Weitere Expansionen Chile, Albanien, Bosnien

**2012**

Porsche Bank startet in Kolumbien

**2018**

VVD wird in Porsche Bank integriert

**2021**

Porsche Mobility GmbH Konzentration auf New Mobility

- Fokus:**
- E-Mobilität
  - Nachhaltigkeit
  - New Mobility
- 
- 



# HAUPTSITZ UND LÄNDER

Der Hauptsitz der Porsche Bank AG befindet sich in Salzburg. Neben dem Kernmarkt Österreich, ist die Porsche Bank in insgesamt 15 Ländern im zentral- und osteuropäischen Raum sowie in Südamerika vertreten. Hierzu zählen Ungarn, Slowenien, Slowakei, Kroatien, Rumänien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Nordmazedonien, Albanien, Bulgarien, Ukraine,

Kolumbien und Chile. Eine zunehmende Internationalisierung und geographische Expansion haben in den letzten Jahrzehnten zum Unternehmenserfolg beigetragen. Aus geographischer Sicht folgt bzw. begleitet die Porsche Bank im Wesentlichen den Kfz-Großhandel der Porsche Holding Salzburg.










**IN 15  
LÄNDERN  
VERTRETEN**

Stand 2023  
(Quelle: Unternehmenspräsentation aktuell)

# PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN DER PORSCHE BANK

## PORSCHE BANK Mobilität von Morgen

FINANZIERUNG	VERSICHERUNG	FLOTTEN-MANAGEMENT	VERWERTUNG	BANK-DIENSTLEISTUNGEN	AUTOVERMIETUNG	NEW MOBILITY
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrzeuge</li> <li>• Händler</li> </ul> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Risikotragung</li> <li>• Broker</li> <li>• VVD</li> </ul> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Car policy Flotte               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzierung</li> <li>- Wartung</li> <li>- Reporting</li> </ul> </li> </ul> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale „UC-Plattform“</li> </ul> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einlagen</li> </ul> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzmiete</li> <li>• Europcar AT, HU</li> <li>• sharetoo rent</li> </ul> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sharetoo Carsharing               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Carsharing private</li> <li>- Carsharing corporate</li> </ul> </li> <li>• sharetoo Autoabo</li> </ul> 
~ 460.000 VERTRÄGE IM BESTAND	> 1.500.000 VERTRÄGE IM BESTAND	> 180.000 FINANZIERUNGS- & WARTUNGS-VERTRÄGE	~ 17.000 VERWERTUNGEN P.A.	~ 40.000 KONTEN ~ 1,3 MRD. EINLAGEN	~ 90.000 MIETVERTRÄGE P.A.	> 115 STANDORTE ~ 30.000 APP USER

Daten 1-6/2023



# MEGATRENDS & STRATEGISCHE GESCHÄFTSENTWICKLUNG



## Auswirkungen der Megatrends

Aktuelle ökologische und gesellschaftliche Spannungen, wie beispielweise die Eindämmung des Klimawandels, der Verlust der biologischen Artenvielfalt und die Veränderung von Kund\*innenbedürfnissen, bringen zahlreiche globale Risiken hervor. Der EU Green Deal und das Pariser Abkommen mit dem Ziel, die Erderwärmung als Folge des Klimawandels auf 1,5 Grad zu begrenzen, bedeuten für die gesamte Automobilindustrie eine erhebliche Veränderung.

Die Porsche Bank setzt sich mit den Auswirkungen des Klimawandels auf ihre Geschäftstätigkeit, sowohl in Bezug auf mögliche ökologische Risiken als auch auf die Nachfrage nach umweltfreundlichen Finanzprodukten und Dienstleistungen, auseinander. Zudem spielen die Entwicklung des Energiemarkts, der Eindämmung

der Treibhausgasemissionen und globale Wertschöpfungsketten sowie zunehmende rechtliche Anforderungen, z.B. in Bezug auf Lieferketten und Reporting, für die Porsche Bank eine zentrale Rolle. Der steigende Fokus auf ökologische Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung erfordert von der Porsche Bank, in ihren Aktivitäten und Investitionen vermehrt nachhaltige Prinzipien zu berücksichtigen. Themen wie die Achtung der Menschenrechte und Fachkräftemangel rücken für die Porsche Bank vermehrt in den Fokus.

Die Porsche Bank ist sich bewusst, dass sich die Automobilindustrie angesichts dieser Megatrends in einer Zeit der grundlegenden Veränderungen befindet. Die Transformation zu einer nachhaltigen Mobilität, die Bedürfnisse einer wachsenden Sharing Economy, die steigenden

Anforderungen an die Umweltverträglichkeit, das autonome Fahren und die zunehmende Digitalisierung stellen das Unternehmen vor neue Herausforderungen. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, setzt die Porsche Bank auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung ihrer Strategie mit dem Fokus darauf, die Vertriebsstrategie und die Kund\*innenkommunikation an die sich ändernden Mobilitätsbedürfnisse anzupassen. Gleichzeitig unterstützt die Porsche Bank im Einklang mit der Strategie von Porsche Holding die Strategie der Volkswagen AG „New Auto“, die den Umstieg von Verbrenner-Fahrzeugen (ICE= Internal Combustion Engine) zu vollelektrischen Fahrzeugen konsequent vorantreibt. Die verstärkte Vermarktung von vollelektrischen Fahrzeugen (BEVs = Battery Electric Vehicle) und die Zusammenarbeit mit den Markenpartnerschaft-

ten betreffen die Finanzierungs- und Leasingangebote der Porsche Bank. Eine Entwicklung von innovativen Finanzierungslösungen, welche den Anforderungen von Elektrofahrzeug-Kunden gerecht werden und möglicherweise die Besonderheiten von Batteriemiete oder -leasing berücksichtigen, ist gefragt.

Diese Strategie setzt auch auf das autonome Fahren und berücksichtigt die Aspekte von Umwelt, Sozialem und Governance (ESG) in der Unternehmensführung. Das Unternehmen erkennt die Bedeutung der Sharing Economy und arbeitet an neuen Geschäftsmodellen, um diese Trends zu bedienen. Es sieht in der Digitalisierung und der Nutzung von Daten große Chancen, um seinen Kund\*innen innovative Lösungen zu bieten und das Unternehmen zukunftsfähig aufzustellen.



# UNTERNEHMENS-STRATEGIE „EVOLVE 2030“

Als Tochter der Porsche Holding orientiert sich die Porsche Bank ebenfalls an dessen Strategie „evolve 2030“ und an den vier Säulen der Unternehmensstrategie.

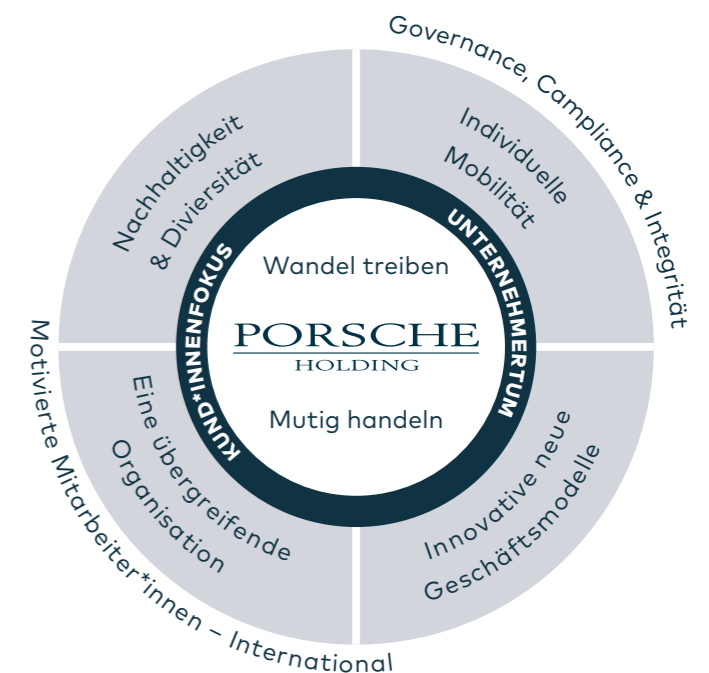
Evolve 2030 gibt den Rahmen für das unternehmerische Handeln vor und zeigt auf, wie die Vision „Wir gestalten Mobilität für eine bessere Zukunft“ im Unternehmen erreicht wird. Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Diversität sind dabei Kernbestandteile der Strategie. Die Porsche Bank will gemein mit Porsche Holding und der Volkswagen AG eine führende Rolle in der neuen Mobilitätswelt einnehmen.



**Wir gestalten Mobilität für eine bessere Zukunft.**

## Strategiefelder und Kernkompetenzen

Klimaschutz und Diversität, Elektromobilität, Digitalisierung und neue Mobilitätsbedürfnisse zählen zu den wesentlichen Faktoren, die einen Einfluss auf die Geschäftsaktivitäten der Porsche Holding haben. So bilden sie auch die Basis für die Entwicklung der vier strategischen Bereiche Individuelle Mobilität, innovative neue Geschäftsmodelle, eine übergreifende Organisation sowie Nachhaltigkeit & Diversität. Als Tochterunternehmen der Porsche Holding orientiert sich die Porsche Bank ebenfalls an den vier Säulen der Unternehmensstrategie. Die Umsetzung erfolgt im Einklang mit den Kernkompetenzen „Kund\*innen im Fokus“ und „Unternehmertum“.





# UNTERNEHMENS-STRATEGIE PORSCHE BANK

## Vision

Anhand der Vision „grenzenlose Mobilität für unsere Kund\*innen am Puls der Zeit“ gibt die Porsche Bank mit ihrer Geschäftsstrategie Antworten auf die Herausforderungen von heute und morgen.

**GRENZENLOSE  
MOBILITÄT AM  
PULS DER ZEIT**

## Mission

Das Kerngeschäft der Porsche Bank und der Schlüsselfaktor für die Ertragskraft der Bank ist die Kfz-Finanzierung, Versicherung und Wartung in Österreich und den Ländern. Die Aufgaben der Bank bestehen insbesondere aus der Autofinanzierung, Autovermietung und Versicherung. Dies beinhaltet insbesondere:

- Strategische Absatzfinanzierung und Vertriebsunterstützung für den Großhandel
- Effiziente Finanzdienstleistungspartner\*innen für den Einzelhandel
- PartnerInnen im Aufbau neuer Märkte für Groß- und Einzelhandel
- Abdeckung der Kurzzeitmieten für unsere Kund\*innen



**Egal ob Privatkund\*in oder Unternehmer\*in, ob ein Fahrzeug oder eine ganze Flotte – die Mobilität der KundInnen steht für die Porsche Bank im Fokus!**

Die Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit sollen sich auch in unseren Finanzierungsprodukten widerspiegeln – unser Ziel ist die Entwicklung und der weitere Ausbau innovativer und kund\*innenorientierter Mobilitätslösungen.

- ✓ **Mobilitätsbedürfnisse**  
unserer Kund\*innen bestens abdecken
- ✓ **Förderung des Absatzes**  
der Produkte des VW-Konzerns
- ✓ **Erwirtschaftung**  
einer angemessenen Verzinsung
- ✓ **Weiterentwicklung**  
der eigenständigen Geschäftsfelder
- ✓ **Commitment**  
zu einer nachhaltigen Unternehmensführung



## Porsche Bank Unternehmensstrategie

Ausgehend von den Wünschen und Lebenswelten unserer Kund\*innen werden die künftigen Produkte und der Service weiterentwickelt, um die Mobilitätsbedürfnisse der KundInnen bestens abzudecken. Die Porsche Bank konzentriert sich auf das Kerngeschäft Mobilität. Nachhaltigkeit und der Klimawandel sind noch stärker in den Vordergrund gerückt, weswegen ein wachsendes Produktportfolio im E-Mobilitätsbereich in allen VW-Konzernmarken etabliert wurde. Folglich ergibt sich für die Porsche Bank der Auftrag, innovative kund\*innenorientierte Finanzierungsprodukte zu entwickeln, um die Attraktivität von E-Fahrzeugen zu steigern. Außerdem wird der direkte Verkauf, insbesondere über Online-Platt-

formen wie den Porsche Bank Shop und LEASE ME sowie Online-Dienstleistungen, als wachsendes Standbein des Vertriebskonzepts sukzessive ausgebaut. Gleichzeitig sieht die Strategie eine Entwicklung weg von dem heute üblichen Besitzmodell in Richtung Carsharing und multimodaler Mobilität vor.

Weitere technische Entwicklungen, wie „Connected Car“, Telematik, Fahrassistenz-Systeme bis hin zum selbständigen Fahren, werden ebenfalls in den Geschäftsbereichen der Porsche Bank integriert werden. Die Kooperation mit dem Schwesterunternehmen „MOON“ sieht auch einen sukzessiven Ausbau von Synergien im Sinne von Finanzierungen von E-Mobilitätsinfrastrukturlösungen wie Ladestationen, Batteriespeichern und Photovoltaikanlagen – weitere Details zu MOON sowie unseren verschiedenen Carsharing Modellen und Mobilitätsabonnements finden sich im Kapitel „Nachhaltige Produkte & Services“.

## TREIBER UNSERER STRATEGIE



Autonomes Fahren



Umwelt, Soziales & Unternehmensführung (ESG)



Sharing Economy



Neue Mobilitätsbedürfnisse



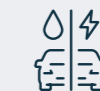
Neue Wettbewerber



Digitalisierung & Daten



Future Retail  
(Agentur, Direktvertrieb, ...)



ICE + BEV



---

# NACHHALTIG- KEITSSTRATEGIE & MANAGEMENT



# NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE & MANAGEMENT

Nachhaltigkeit bedeutet, langfristig tragfähige und intakte ökologische, soziale und ökonomische Systeme auf globaler, regionaler und lokaler Ebene zu gewährleisten. Auch die Porsche Bank übernimmt Verantwortung, um dies zu erreichen. Dafür wurde ein Nachhaltigkeitsmanagement aufgesetzt sowie Kennzahlen und Ziele definiert.

Nachhaltigkeit stellt einen wesentlichen Teil der Strategie der Porsche Bank dar. Angelehnt an die Nachhaltigkeitsstrategien des Volkswagen Konzerns und der Porsche Holding hat die Porsche Bank eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt.

## Porsche Holding Nachhaltigkeitsstrategie



### Ziele und Ambitionen

Der Transportsektor ist für etwa 20 % der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Damit verursacht die Volkswagen AG einschließlich der Porsche Holding sowie Porsche Bank indirekt etwa 1 % der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen, was in etwa der Hälfte der CO<sub>2</sub>-Emissionen von Deutschland entspricht. Darüber hinaus wurde ungefähr jedes achte Fahrzeug auf der Welt von der Volkswagen AG hergestellt. Nachhaltigkeit und Umweltschutz werden in Zukunft zu immer entscheidenderen Faktoren für den langfristigen Unternehmenserfolg. Oberste Priorität haben dabei für die Porsche Holding die beiden folgenden Ziele, die auf die konsequente Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks fokussieren:

Der Transportsektor ist für etwa 20 % der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich\*

### Scope 1 & 2 CO<sub>2</sub>-Reduktion

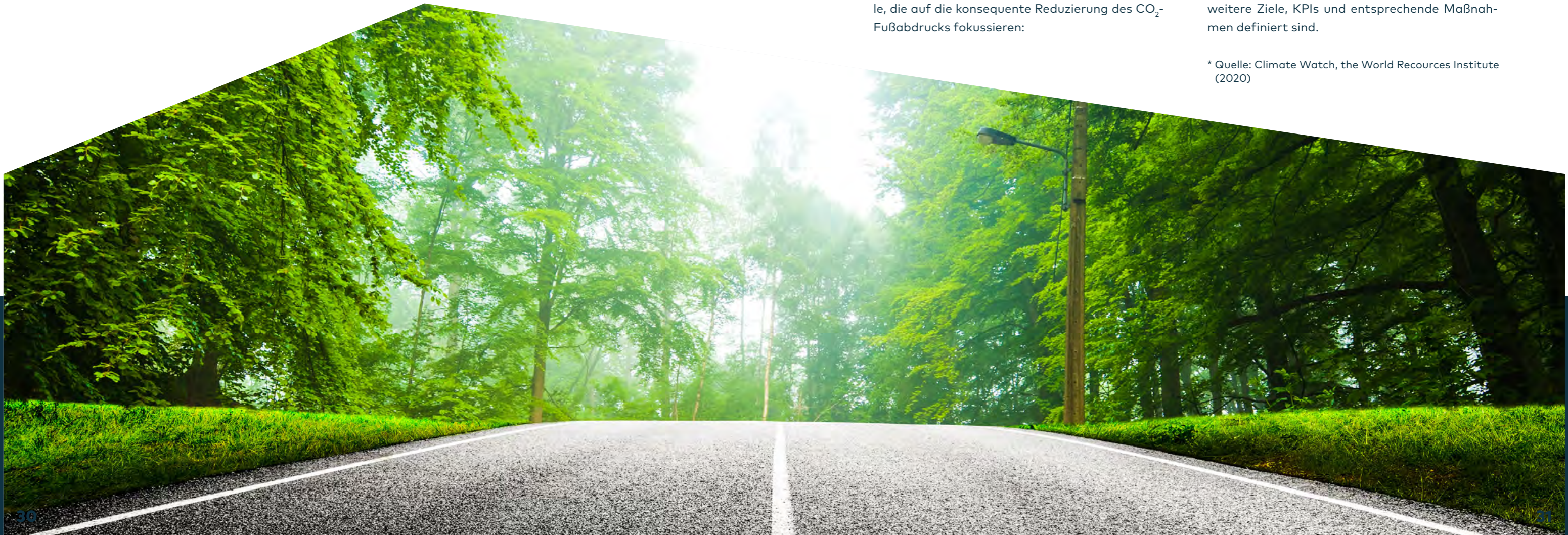
Ziel 2023 **-30 %**

### BEV-Anteil bei verkauften Neuwägen

Ziel 2030 **>50 %**

Die Erreichung dieser Ziele wird durch fünf Fokusfelder vorangetrieben, in denen wiederum weitere Ziele, KPIs und entsprechende Maßnahmen definiert sind.

\* Quelle: Climate Watch, the World Resources Institute (2020)






# 5 Fokusfelder der Porsche Holding Nachhaltigkeitsstrategie

Nähere Informationen  
Porsche Holding  
Nachhaltigkeitsbericht 2022  
ab S. 44



		Kurzbeschreibung	Vision	Ziele/Massnahmen
<b>ZERO EMISSION MOBILITY</b>		<b>SIGNIFIKANTE REDUKTION</b> der CO <sub>2</sub> -Emissionen im Kerngeschäft Mobilität sowie deutliche Erhöhung des Anteils der Elektromobilität.	<b>WIR ERMÖGLICHEN</b> eine vollständig CO <sub>2</sub> -freie Mobilität für alle: für unsere Kund*innen, für unsere Mitarbeiter*innen, für unseren Planeten.	<b>ERHÖHUNG</b> des Anteils an verkauften BEVs auf mind. 50 % bis 2030 <b>ERHÖHUNG</b> des BEV-Anteils in der eigenen Flotte auf 80 % bis 2030 <b>VERKAUF &amp; INSTALLATION</b> von Photovoltaikanlagen an Kund*innen mit einer jährlichen Gesamtkapazität über alle Märkte von 100 MWp bis 2030 <b>SENKEN DER</b> CO <sub>2</sub> -Emissionen um 30 % bis 2030 (Basisjahr: 2021)
<b>GREEN FINANCE</b>		<b>INVESTITION IN NACHHALTIGE PROJEKTE</b> sowie Entwicklung neuer und Ausbau bestehender nachhaltiger und innovativer Finanzierungsprodukte.	<b>WIR ERMÖGLICHEN</b> unseren Kund*innen mit nachhaltigen Investitionen sowie nachhaltigen kund*innenorientierten und innovativen Finanzierungsprodukten den Zugang zur »grenzenlosen Mobilität am Puls der Zeit«.	<b>ERHÖHUNG</b> des Anteils nachhaltiger Assets im Finanzportfolio auf 30 % bis 2030 <b>MIND. 50 %</b> der neu finanzierten Fahrzeuge sind BEVs. <b>VERRINGERUNG</b> der durchschnittlichen CO <sub>2</sub> -Emissionen aus neuen Finanzverträgen um 50 % (entspricht einer Reduktion auf 72,8 g CO <sub>2</sub> /km gemessen am Basisjahr 2019)
<b>CIRCULAR ECONOMY</b>		<b>REDUKTION DER UMWELTBEOZUGENEN UND SOZIALEN AUSWIRKUNGEN</b> in der gesamten Lieferkette sowie konsequente Reduzierung und Wiederverwertung von Materialien.	<b>WIR ARBEITEN</b> transparent mit Lieferant:innen zusammen, die unsere Lieferkettenstandards einhalten. Wir achten auf kreislauffähige Produkte und Verpackungen sowie verträgliche Dienstleistungen.	<b>ERHÖHUNG</b> des Anteils an Lieferant*innen, die spezifische Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen <b>ERHÖHUNG</b> der Anzahl an geschulten Mitarbeiter*innen im Einkauf in Bezug auf Nachhaltigkeitskriterien
<b>GREEN BUILDING</b>		<b>REDUZIERUNG DES ENERGIE- UND RESSOURCENVERBRAUCHS</b> sowie der Umweltbelastungen an Bestands- und Neubauten.	<b>WIR ERRICHTEN</b> und betreiben nachhaltige, ressourceneffiziente Gebäude, die möglichst frei von schädlichen Emissionen sind.	<b>REDUZIERUNG</b> der CO <sub>2</sub> -Emissionen bei Gebäuden um 30 % bis 2030 (Basisjahr: 2021) <b>ZERTIFIZIERUNG</b> aller Neuerrichtungen mit dem DGNB Gold- oder vergleichbaren Standards
<b>GREEN RETAIL</b>		<b>VERRINGERUNG DES ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCKS</b> am größten Hebel, dem Einzelhandel, durch Senkung der Verbräuche. Stützung des ganzheitlich nachhaltigen Ansatzes in den Prozessen und bei den verkauften Produkten.	<b>WIR VERKAUFEN</b> Produkte und Leistungen mit möglichst geringen Emissionen. Auch alle Prozesse rund um den Verkauf am Standort gestalten wir so, dass die Emissionen möglichst gering ausfallen.	<b>REDUZIERUNG</b> der Menge an gefährlichen Abfällen <b>REDUZIERUNG</b> des Wasserverbrauchs <b>ERHÖHUNG</b> des Anteils an recyceltem Wasser in den Autowaschanlagen <b>SICHERSTELLUNG</b> und Erfüllung der Gesetzeslage zum Fahrzeugrecycling, um ordnungsgemäße Verwertung und Wiederverwendung zu gewährleisten. <b>REDUZIERUNG</b> des Energieverbrauchs



# NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE DER PORSCHÉ BANK

Die Porsche Bank übernimmt Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft und arbeitet kontinuierlich daran, ihren positiven Beitrag in den Bereichen

- **nachhaltige Produkte,**
- **Energie- und Umweltmanagement,**
- **Mitarbeiter\*innen und**
- **Governance**

zu leisten. Die Porsche Bank möchte anhand eines Angebots vielseitiger Mobilitätslösungen zu einem nachhaltigen Transformationsprozess der Gesamtwirtschaft beitragen. Dementsprechend hat die Porsche Bank in den vergangenen Jahren innovative Produkte entwickelt und das Angebot durch nachhaltige Geschäftsfelder ergänzt, die im Kapitel „Nachhaltige Produkte und Dienstleis-

tungen“ im Detail beschrieben werden. Auf den Märkten wird die Porsche Bank ihr Möglichstes tun, mittels attraktiver Finanzierungs- und Leasingangebote die Elektromobilität ihren Kund\*innen näherzubringen. Geschäftsprozesse und das Energiemanagement werden dementsprechend optimiert, um die Emissionen deutlich zu verringern und die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Auch ermöglichen uns Digitalisierungsmaßnahmen – wie etwa das Porsche Bank KundInnenportal sowie der Porsche Bank Shop als Direktvertriebskanal – eine deutliche Reduzierung des Postversandes sowie des jährlichen Papierverbrauchs.

Den Rahmen für die Nachhaltigkeitsstrategie der Porsche Bank bilden die Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen.

## SDGs

Die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen (UN) haben 2015 die UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, sowie die 17 Sustainable Development Goals bzw. „SDGs“ (siehe folgende Abbildung) verabschiedet. Die Republik Österreich als Mitgliedstaat der Vereinten Nationen hat sich

verpflichtet, diese nachhaltigen Entwicklungsziele zu implementieren. Diese Agenda enthält 17 Nachhaltigkeitsziele, auch genannt „Sustainable Development Goals“ (SDGs). Die SDGs sind weltweit an Regierungen, Unternehmen und die Zivilgesellschaft gerichtet.



Die Porsche Bank bekennt sich in ihrer Geschäftsstrategie offiziell zu den Nachhaltigkeitszielen der United Nations und liefert diesbezüglich bereits aktiv einen Beitrag durch die Verfolgung der eigenen Zielsetzung bis 2030. Um den SDGs zu ent-

sprechen, hat die Porsche Bank Gruppe die Ziele identifiziert, auf welche sie besonders großen Einfluss ausüben kann. Insbesondere handelt es sich hierbei um die folgend dargestellten sieben SDGs:



# Wesentliche SDGs und Beiträge

Basierend auf den SDGs hat die Porsche Bank ihre wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen definiert, auf welche eine besondere Einflussnahme erfolgen kann und entsprechende Beiträge festgelegt. Weitere Informationen zu den jeweiligen Beiträgen werden unter den Kapiteln Environment, Social und Governance aufgeführt.

SDG	WESENTLICHE THEMEN	BEITRÄGE
	<b>Aus- &amp; Weiterbildung</b> Den Mitarbeiter*innen werden die bestmöglichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten geboten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interne Trainingsformate, externe Expert*innenschulungen</li> <li>• Gezielte Förderung von Mitarbeitenden</li> <li>• Etabliertes Trainee- &amp; Lehrlingsprogramm</li> </ul>
	<b>Nachhaltige &amp; regenerative Energie</b> Gemeinsam mit der Marke „MOON“ ist es das Bestreben der Porsche Bank, sowohl für die Betriebsstätten als auch für die KundInnen nachhaltige und regenerative Energiekonzepte zu erarbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation MOON: Photovoltaik, Speicher- &amp; Ladelösungen</li> <li>• Ausbau der Photovoltaikanlagen</li> <li>• Umstellung auf Grünstrom</li> </ul>
	<b>Mitarbeiter*innenmotivation</b> Die Mitarbeiter*innenmotivation ist ein integraler Faktor für Geschäftserfolg und wird entsprechend hochgehalten und regelmäßig gemessen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Familienfreundlicher Betrieb durch Betriebskindergarten sowie Teilzeit- und Homeoffice Arbeitsmodelle</li> <li>• Förderungen von Frauen</li> <li>• Starke Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat &amp; Arbeitnehmer*inneninteressen schützen</li> <li>• Erhalten einer hohen &amp; nachhaltigen Eigenkapitalquote</li> </ul>
	<b>Soziales &amp; ökologisches Innovationspotenzial</b> Das branchenweite Innovationspotenzial wird genutzt, um wegweisende Nachhaltigkeit fördernde Produkte zu entwickeln und neue Standards zu setzen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Porsche Bank Shop – Digitale Antragsstrecke</li> <li>• Mobile Working – Desk Sharing</li> <li>• Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten für Start-ups und innovative KMUs zur Förderung von Innovationsleistung</li> <li>• Unterstützung von Industrie und Gewerbe beim Transformationsprozess zu nachhaltigen Mobilitätslösungen</li> </ul>

SDG	WESENTLICHE THEMEN	BEITRÄGE
	<b>Innovative Services zur Reduktion von Verkehrsaufkommen &amp; Feinstaubbelastung</b> Es werden im urbanen und kommunalen Bereich innovative Services zur Reduktion von Verkehrsaufkommen und Feinstaubbelastung geboten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sharetoo: Förderung von Car-Sharing durch Nutzung von E-Fahrzeuge-Pool</li> <li>• autoabo: Mobility on Demand</li> <li>• Kooperation MOON: Photovoltaik, Speicher- &amp; Ladelösungen</li> <li>• Smart Driver App: Versicherungstarif für ein verbrauchsarmes &amp; sicheres Fahrverhalten</li> <li>• Lease a Bike – Leasing von Dienstfahrrädern</li> </ul>
	<b>KundInnen fördern, um nachhaltig zu agieren, Ressourcenschonung &amp; Recycling</b> Die Finanzierung von nachhaltigen Produkten wie E- und Hybridfahrzeugen sind Teil des Kerngeschäfts. Über attraktive Mobilitätsangebote werden die KundInnen gefördert, ebenfalls nachhaltig zu agieren. Fortwährende Ressourcenschonung bei innerbetrieblichen Vorgängen sowie entsprechende Recyclingmodelle sind ebenfalls ein Anliegen der Porsche Bank.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mülltrennung &amp; Entsorgung: effektives Recyclingmodell &amp; Abnahme gefährlicher Abfall</li> <li>• Fortwährende Reduktion von Nahrungsmittelverschwendung &amp; Bezug von Zutaten aus der Region in Betriebskantine</li> <li>• Beratung Unternehmen über nachhaltige Mobilitäts- &amp; Energielösungen in Kooperation mit MOON</li> <li>• Integration Nachhaltigkeitsaspekte im Ratingprozess von Großkund*innen</li> <li>• Reduktion von Wasser, Strom &amp; Gas</li> </ul>
	<b>Klimaschutz</b> Die Porsche Bank verfolgt durch attraktive Finanzierungsangebote von E-Fahrzeugen und Aufklärungskampagnen, sowie durch einen Fokus auf die Senkung des Energieverbrauchs einen aktiven Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• E-Mobilität: Forcierung attraktiver Gesamtpakete (Finanzierung, Versicherung, Service)</li> <li>• Ausbau der Photovoltaikanlagen</li> <li>• Umstellung auf Grünstrom</li> <li>• Zertifizierung „Österreichisches Umweltzeichen“ für nachhaltige Finanzprodukte</li> <li>• Erhöhung nachhaltiger Fondsanteile an gesamter Veranlagung der Porsche Versicherung</li> </ul>



SDG	THEMEN
	<p><b>Gesundheit der Mitarbeiter*innen</b></p> <p>Die Mitarbeiter*innen sind das Humankapital und es wird zu einer ausgewogenen Work-Life-Balance, gesunder Ernährung und Gesundheit beigetragen.</p>
 	<p><b>Chancengleichheit</b></p> <p>Alle Mitarbeiter*innen sind willkommen und werden über Ländergrenzen hinweg gefördert, unabhängig von religiösen, ethnischen oder kulturellen Hintergründen. Die Porsche Bank Gruppe agiert geschlechterunabhängig und bietet allen Mitarbeiter*innen und Bewerber*innen gleiche Chancen.</p>
 	<p><b>Naturschutz &amp; Biodiversität</b></p> <p>Der Schutz der heimischen Natur und die Förderung der Biodiversität ist der Porsche Bank als österreichischem Traditionsunternehmen ein Anliegen, weswegen entsprechende Initiativen und Projekte gefördert werden.</p>
  	<p><b>Gesellschaftliche Verantwortung</b></p> <p>Die Porsche Bank nimmt die gesellschaftliche Verantwortung wahr, indem sie übergreifend Hilfsorganisationen, karitative Projekte mittels Sponsorings sowie aktivem Volontariat durch Partnerschaften unterstützt.</p>
 	<p><b>Compliance &amp; Korruption</b></p> <p>Im Bereich Compliance und Korruptionsprävention soll das hohe Niveau an Integrität und Best Practices stetig weiter ausgebaut werden.</p>

# NACHHALTIGKEITS-KENNZAHLEN UND -ZIELE

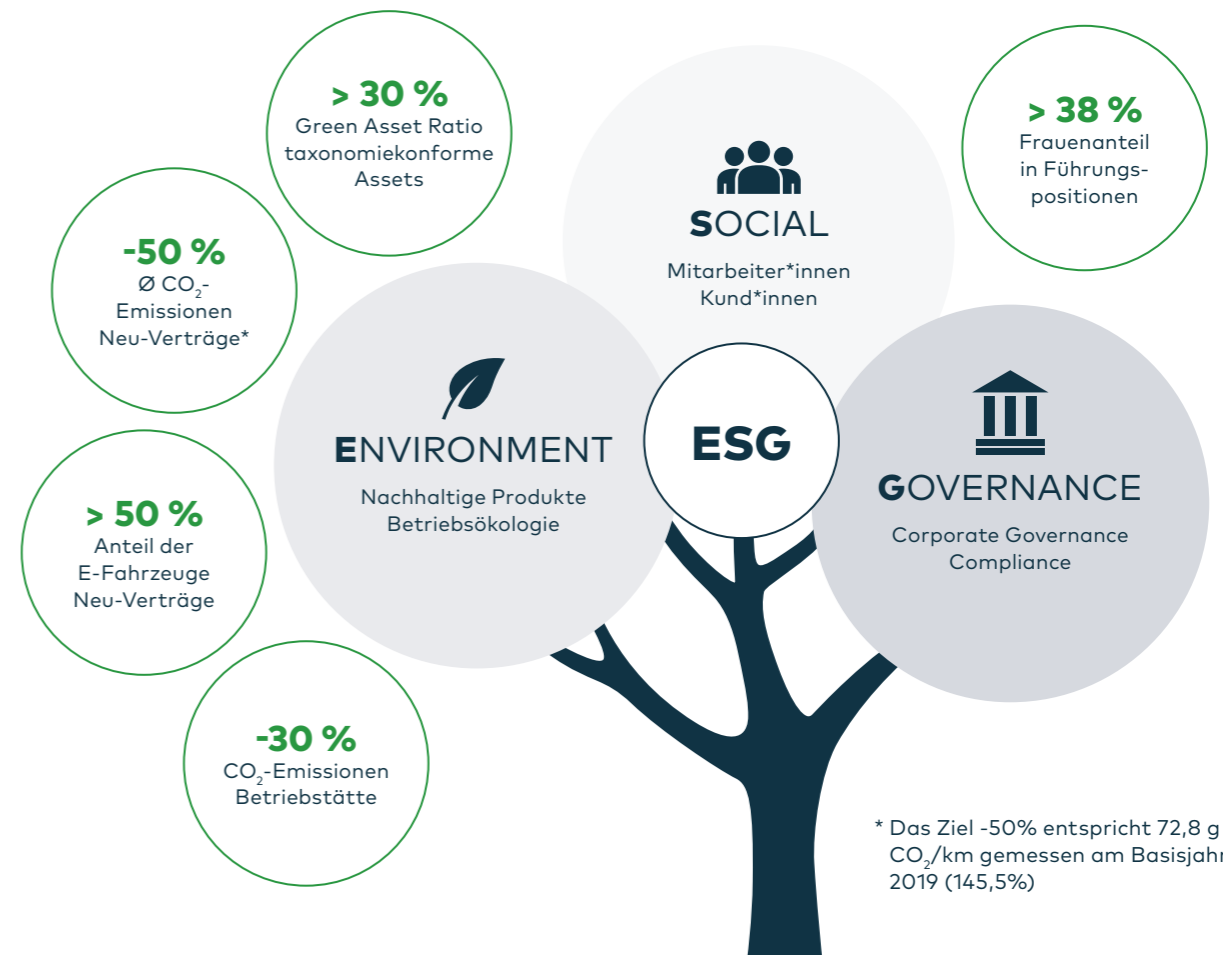
Die Porsche Bank hat wesentliche nichtfinanzielle Ziele ermittelt, die einerseits für die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens einen hohen Stellenwert einnehmen, andererseits aber auch innerhalb des aktiven Wirkungsspektrums liegen, sodass in diesem Zusammenhang aktive Beiträge durch Produktinnovationen, Setzung von Standards und Unternehmenswerten, gezielte Förderung von sozialen Aspekten sowie nachhaltige Projekte geleistet werden können.

Da das Portfolio der Porsche Bank sich auf eine durchschnittliche Vertragslaufzeit von drei bis vier Jahren, beläuft, verzögern sich die Veränderungen des Portfolios um eine gewisse Zeit. Daher ist es schwierig, die Ziele der Porsche Bank mit den Zielen der Porsche Holding und Volkswagen zu vergleichen.

Der Volkswagen Konzern hat sich das Ziel gesetzt, bis 2050 CO<sub>2</sub>-neutral zu sein. Als Teil des VW-Konzerns unterstützt auch die Porsche Bank dieses Ziel durch konkrete Maßnahmen.

Mit den gesteckten Zielen trägt die Porsche Bank zu den EU-Zielen bei, bis 2050 klimaneutral zu sein und ab 2035 nur mehr emissionsfreie Pkw und leichte Nutzfahrzeuge neu zuzulassen.

## ZIELE DER PORSCHE BANK GRUPPE BIS 2030



\* Das Ziel -50% entspricht 72,8 g CO<sub>2</sub>/km gemessen am Basisjahr 2019 (145,5%)

# NACHHALTIGKEITS-ORGANISATION

Die Porsche Bank baut auf eine konsequente Nachhaltigkeitsorganisation, die vom Vorstand bis in die einzelnen Teilbereiche der gesamten Gruppe reicht. Mit der angesiedelten Hauptverantwortlichkeit beim Vorstand sowie einer Nachhaltigkeitsbeauftragten, die als zentrale Ansprechpartnerin für Auskunftssuchende und die operative Umsetzung von Nachhaltigkeitsthemen fungiert, setzt die Porsche Bank ein klares Zeichen zum Thema nachhaltige Entwicklung.

Der Bereich Risikomanagement der Porsche Bank AG ist zuständig für die Entwicklung, Validierung und Optimierung der Methoden und Prozesse zur Messung und Steuerung von ESG-Risiken. Zudem erfolgt die Erstellung, Versand und Abstimmung des monatlichen und quartalsweisen Reporting. Die zuständige Risikomanagerin nimmt die Rolle als zentrale Ansprechpartnerin für alle Gesellschaften der Porsche Bank Gruppe ein und unterstützt dementsprechend. Die Validierung und Aggregation der Länderdaten zu einem zentralen PBG-Gesamtreport erfolgt ebenfalls durch das zentrale Risikomanagement.

Die Porsche Bank leitet und verantwortet darüber hinaus gemeinsam mit der Porsche Corporate Finance das Fokus Feld 2 "Green Finance", welches im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie der Porsche Holding geschaffen wurde. Die Zuständigkeit der Fokusfeldleitung beinhaltet u.a. die Umsetzung von Projekten, Sonderanfragen, sowie das regelmäßige Reporting. Für alle Entscheidungen hinsichtlich des Managements von Nachhaltigkeitsrisiken sind zudem die Strategien der Porsche Holding und des VW-Konzerns zu berücksichtigen. Die Messung, aktive Steuerung, Methodenentwicklung und das Reporting wird jedoch vom Bereich Risikomanagement der Porsche Bank Salzburg verantwortet.

Der Aufsichtsrat der Porsche Bank AG in Österreich wird regelmäßig über wesentliche Entwicklungen des Themenkomplexes Nachhaltigkeit (CO<sub>2</sub>-Emissionen des Fahrzeugportfolios, Projektstatus etc.) informiert.

Durch einen dezentralen Steuerungsansatz tragen die lokalen Geschäftsführer\*innen der Tochtergesellschaften die Verantwortung für das Management von Nachhaltigkeitsrisiken im jeweiligen Land. Dazu gehört die Umsetzung der Vorgaben bzgl. Zielen i.R. der Nachhaltigkeitsstrategie, die operative Umsetzung von Maßnahmen, Monitoring und Analyse der definierten KPIs, sowie die aktive Mitarbeit an Projekten bzw.



Sonderanalysen zum Thema Nachhaltigkeit und der regelmäßige Austausch mit dem zentralen Risikomanagement. Um hierbei eine lückenlose Kommunikation und gemeinschaftliche Zusammenarbeit zu gewährleisten, sind Ansprechpartner\*innen und Verantwortlichkeiten in jeder Ländereinheit benannt. Die jeweilige Koordination der Nachhaltigkeitsagenda wird hauptverantwortlich über die lokalen Risikomanagementabteilungen unter Einbezug der jeweiligen Stakeholder\*innen abgewickelt. Verschiedene Projekte mit Bezug zur Nachhaltigkeit werden auch dezentral in den Auslandsgesellschaften sowie Geschäftsbereichen der Porsche Bank organisiert, durchgeführt und der Status in regelmäßigen Abständen

an die zentrale Stelle im Risikomanagement berichtet. Die zentrale Kommunikation mit den Auslandsgesellschaften erfolgt über monatliche Besprechungen, die dazu genutzt werden, um neue Standards und erforderliche Datenerhebungen durchzuführen. Zudem erfolgt ein regelmäßiger Austausch mit der Nachhaltigkeitsabteilung der Porsche Holding – insbesondere bzgl. konzernübergreifender Initiativen, als auch im Rahmen der Aufgaben als Fokusfeld 2.



# NACHHALTIGKEIT IM RISIKOMANAGEMENT

Nachhaltigkeitsrisiken, auch ESG-Risiken genannt, sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Governance, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erheblich negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Ziel des Nachhaltigkeitsrisikomanagements ist es, bestehende und potenzielle ESG-Risiken zu identifizieren, zu bewerten und entsprechende Maßnahmen abzuleiten. Insbesondere soll das Monitoring und

Management der Nachhaltigkeitsrisiken der Porsche Bank Gruppe sichergestellt werden und die Erreichung der innerhalb der Geschäftsstrategie formulierten Nachhaltigkeitsziele überwachen.

Die Porsche Bank berechnet ESG-Risiken nicht explizit als gesonderte Risikoart, da sie Implikationen auf eine Vielzahl von Risikoarten haben kann. Anhand einer Risiko-Heatmap haben wir mögliche Auswirkungen von ESG-Risiken auf die für uns wichtigsten Risikoarten identifiziert:

## Auswirkungen von ESG-Risiken auf die einzelnen Risikoarten

NACHHALTIGKEITSRISIKO	<b>Kreditrisiko</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Exponierte Vermögenswerte – Fahrzeugportfolio (Verbrenner)</li> <li>Investitionen in neue riskantere Technologien – E-Fahrzeuge</li> <li>Wesentlicher Anteil umweltbelastender Industrien – Kundenstruktur</li> </ul>
	<b>Restwertrisiko</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verwertbarkeit Gebrauchtfahrzeuge mit veralteten EU-Abgasnormen</li> <li>Fehlende Erfahrungswerte Restwertfestlegung E-Fahrzeuge (Technologiesprünge)</li> <li>Beeinträchtigung Verwertungsergebnis durch innerstädtische oder allgemeine Fahrverbote</li> </ul>
	<b>Liquiditätsrisiko</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stranded Assets, Veränderungen Auflagen Verbriefungsvehikel (SPV)</li> <li>Potenzielle Beschränkungen hinsichtl. hoher CO<sub>2</sub>-Emissionen Portfolio</li> <li>Mögliche Liquiditätsabflüsse durch Katastrophen, Nachfrage Nottochterkredite</li> </ul>
	<b>Regulatorisches Risiko</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung neuer Gesetze mit negativen Auswirkungen auf Kaufverhalten (Fahrverbote, Beschränkungen, KFZ-Steuererhöhungen)</li> <li>Steigende regulatorische Anforderungen (Implementierungsaufwand &amp; Kosten)</li> </ul>
	<b>Reputationsrisiko</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stigmatisierung PBG durch KonsumentInnen wg. zweifelhaften Engagements</li> <li>Offenkundig nicht-nachhaltige Geschäftspraktiken</li> <li>Greenwashing</li> </ul>
	<b>Operationales Risiko</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Physische Risiken (Schlechtwetterereignisse &amp; Hitzewellen)</li> <li>Transaktionsrisiken (Fahrverbote, Beschränkung Geschäftsmodelle, Konjunkturrückgang → siehe unter Regulatorisches Risiko &amp; Reputationsrisiko)</li> </ul>

## Berücksichtigung von ESG bei Kreditvergabe

Die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in der Kreditgewährung stellt sich für die Porsche Bank als ein wesentlicher Aspekt dar.

### ESG-Risiko im Kreditvergabeprozess

Insbesondere bei Unternehmen können durch physische und transitorische Umweltrisiken die Geschäftsmodelle von Kreditnehmer\*innen der Porsche Bank beeinträchtigt werden. Auch die Dimensionen „Soziales“ und „Governance“ können negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens haben.

Zu diesem Zweck wurde ein Konzept erarbeitet, das die Bewertung und Betrachtung des Faktors Nachhaltigkeit (ESG-Risiken) im Kreditgewährungsprozess berücksichtigt, indem diese gemäß den jeweiligen Kund\*innenkategorien unter Berücksichtigung von Schwellenwerten unterschiedlich vorgenommen wird. So wird bei Großkunden eine Bewertung anhand von Soft Facts im Rahmen des internen Ratingtools vorgenommen. Die Porsche Bank sieht hierbei eine direkte Verbindung von ESG-Risiko und der Bonität eines Kunden. Durch die Integration eines ESG-Soft Facts wird das Rating des Kunden beeinflusst. Hierbei wird insbesondere auf das Umweltrisiko abgestellt. Es wurden Branchen definiert, die vom Klimawandel besonders betroffen sind bzw. zu den Treibern für diesen Wandel gehören. Die Definition der Branchen denen ein erhöhtes Umweltrisiko zugeschrieben wird, wurde anhand von Eurostat-Daten über die Verursacher von Treibhausmissionen erstellt. Diesbezüglich erfolgt eine jährliche und anlassbezogene Validierung sowie eine bedarfsweise Anpassung. Der ESG-Soft Fact stellt sich als weiteres Instrument hinsichtlich der Risikovorsorge auf Einzelkundenbasis für die Porsche Bank dar. Wird im Rahmen der Kreditvergabe bei der Prüfung der Bonität festgestellt, dass beim Kunden ein erhöhtes ESG-Risiko vorhanden ist, erfolgt eine tiefergehende qualitative Analyse seitens des operativen Kreditrisikomanagements sowie gegebenenfalls werden

Abschlagspunkte im Kundenrating vergeben. Im Gegenzug wird die Bonität eines Kunden, welcher ein Geschäftsmodell aufweist, das die Klimaneutralität besonders fördert, durch zusätzliche Punkte im Kundenrating verbessert. Die Porsche Bank fördert dadurch Kunden, die auf ein nachhaltiges Geschäftsmodell setzen.

### ESG-Risiko im Kreditportfolio

Als weiteres Steuerungsinstrument des ESG-Risikos wurde ein Monitoring auf Portfolioebene implementiert, welches quartärllich durchgeführt und berichtet wird. Hierbei wird das Exposure der Kunden ermittelt, welche in Hochrisikobranchen tätig sind. Dadurch kann eine etwaige Konzentration ermittelt werden und dient als Basis für die Umsetzung von etwaigen Steuerungsmaßnahmen.

## Risikomanagement Porsche Versicherungs AG

Abgeleitet aus den Betrachtungen der Nachhaltigkeitsrisiken des Risikomanagements der Porsche Bank entwickelt das eigenständige Risikomanagement der Porsche Versicherungs AG die Überprüfung ihrer ESG-Risiken basierend auf den analysierten Auswirkungen stetig weiter. Wesentliche Indikatoren stellen dabei unter anderem die Naturkatastrophenrisiken, die Rückversicherungsrisiken und die Marktrisiken dar. Zusätzlich werden die Entwicklung des Elektro- und Hybridportfolios, das Pricing und etwaige Reputationsauswirkungen überwacht. Eine weitere Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in die regelmäßige Risikoüberwachung und Berichterstattung wird vorangetrieben.

## Hinweis zu nachhaltigen Veranlagungen

Die Porsche Versicherung investiert grundsätzlich nur in Anlagen, deren Risiken angemessen erkannt, gemessen, überwacht, gesteuert und berichtet sowie bei der Beurteilung des Gesamtsolvabilitätsbedarfs angemessen berücksichtigt werden können. Bei der Anlage müssen die Sicherheit, Qualität, Liquidität und Rentabilität des gesamten Portfolios gewährleistet und die Verfügbarkeit sichergestellt sein. Das Anlagespektrum konzentriert sich daher auf Einlagen bei der Porsche Bank AG, Porsche Corporate Finance GmbH, deutschen Staatsanleihen, mehreren gemischten Fonds und einem Anleihefond.

Insbesondere bei den gemischten Fonds legt die Porsche Versicherung hohen Wert auf Nachhaltigkeit. So wurde in Fonds investiert, die ökologische, soziale und ethische Kriterien berücksichtigen. Derzeit ist die Porsche Versicherung in den IQAM Balanced Aktiv, IQAM ShortTerm EUR, den IQAM Balanced Protect 95 sowie den IQAM SRI

Spartrust M investiert. Alle Fonds haben auch 2022 den Telos ESG-Check mit dem Gütesiegel „Gold“ durchlaufen und erfüllen damit sehr hohe Anforderungen im Bereich ESG. Der IQAM SRI Spartrust M ist bereits zusätzlich mit dem österreichischen Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte sowie dem europäischen SRI Transparenzlogo ausgezeichnet.



**Mit Ende 2022 beträgt das Fondsvolumen der Porsche Versicherung 69 Millionen Euro, wovon 100% nachhaltig investiert sind.**

## Business Continuity Management (BCM)

Weitreichende Notfall- und Betriebskontinuitätsmaßnahmen wurden innerhalb der Porsche Bank im Jahr 2015 eingeführt und anhand Durchführung jährlich vorgesehener Lebenszyklen kontinuierlich verbessert. Der aktuelle Lebenszyklus orientiert sich an dem international anerkannten ISO-22301-Standard sowie BSI 100-4 und ist derzeit in folgende Schritte untergliedert:

- I. Standortbezogener Planungsprozess zur Identifikation relevanter Schocks und Bedrohungen, Ermittlung von kritischen Geschäftsprozessen sowie internen und externen Abhängigkeiten als auch Ausarbeitung von geeigneten Rettungsstrategien inklusive Ressourcenerhebung.
- II. Bewusstseinsfördernde Maßnahmen in Form von Präsenz- als auch Onlineschulungen zur Sensibilisierung gegenüber möglichen Gefahren, Vorkerungen und Verhalten im Notfall.
- III. Notfalltests zur Einübung von Abläufen als auch Prüfung der Effektivität der etablierten Rettungsstrategien. Sämtliche festgestellte Defizite werden dokumentiert und zeitnah mit Maßnahmen belegt, nachverfolgt und behoben.

Um auf schwerwiegende Betriebsunterbrechungen reagieren zu können, wurde an jedem Standort innerhalb der Porsche Bank mindestens eine effektive Rettungsstrategie etabliert.

Das unmittelbare Risikopotenzial durch Klima- und Umweltereignisse wie Sturm, Hagel, Hochwasser und Murenabgänge wird weiterhin mit geringer Eintrittswahrscheinlichkeit in Kombination mit schwerwiegenden Auswirkungen eingestuft. Grundsätzlich wurden das ortsunabhängige Arbeiten und die Digitalisierung als erweiterte Rettungsstrategie weiter vorangetrieben, sodass operative Abläufe durch eine Nichtverfügbarkeit der Betriebsstätten nur minimal gestört werden. In den Ländern der Porsche Bank sind die Einschätzungen an den jeweiligen Standorten ähnlich, obgleich es hier in der jüngsten Vergangenheit Vorkommnisse durch Überschwemmungen, Erdbeben und großflächigen Bränden als Folge des Klimawandels sowie des Krieges in der Ukraine gab. Beispielsweise konnte bei Kriegsausbruch in der Ukraine im Februar 2022 auf die bereits etablierten Notfallstrategien im Rahmen des BCM und Krisenmanagements der Porsche Holding zurück gegriffen werden. Somit konnten die Mitarbeiter\*innen vorrangig aus dem Homeoffice arbeiten.







# ENVIRONMENT



# ENERGIE- UND UMWELTMANAGEMENT

Die Porsche Holding hat sich das Ziel gesetzt, bis 2030 den Energieverbrauch um 30 % im Vergleich zum Basisjahr 2021 zu reduzieren – durch die geteilte Nutzung der Gebäude gelten diese Ziele auch für die Porsche Bank.

Das Energie- und Umweltmanagement der Porsche Bank wird von der Porsche Immobilien GmbH, welche die Liegenschaften für die gesamte Konzernmutter Porsche Holding GmbH verwaltet, mitbetreut. Unter anderem werden dort die Verbrauchsdaten konsolidiert, aufbereitet und gesteuert, um den internen Energieverbrauch bzw. die daraus resultierenden CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken.

Der Energieverbrauch der Porsche Bank Standorte, wird von der Porsche Immobilien erfasst. Grundsätzlich werden die Gebäude der einzelnen Länder mit weiteren Tochtergesellschaften der Porsche Holding geteilt, so in vielen Fällen auch mit Porsche Holding Händlern. Der Energieverbrauch ist für das gesamte Gebäude bekannt und wird seitens der Porsche Holding in einem jährlichen internen Energiebericht dargestellt. Der Porsche Bank selbst gehören keine Gebäude, sie hat nur angemietete Büros.



Da die Porsche Holding dieses Jahr erstmalig einen eigenen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht hat, verweisen wir an dieser Stelle. Im ersten Schritt werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen bestmöglich vermieden und reduziert und erst die nicht vermeidbaren Emissionen werden kompensiert. Detaillierte Ausführungen zum Thema Energie & Umwelt Energiekennzahlen sowie den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck sind im Kapitel „Green Buildings“ des Nachhaltigkeitsbericht der Porsche Holding auf S. 64 dargestellt.





# CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN UNSERER FINANZIERUNGEN

**Porsche Bank  
Ziel bis 2030:  
Green Asset  
Ratio auf  
mind. 30%  
erhöhen**

Die Porsche Bank ist sich bewusst, dass die finanzierten Fahrzeuge einen wesentlichen CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktor in der Gesamtbilanz darstellen. Umso wichtiger ist es, dass Volkswagen eine sehr progressive Strategie zur Elektrifizierung des Produktportfolios ergriffen hat. Die Porsche Bank will mit speziellen und attraktiven Angeboten für Privat- und auch Businesskund\*innen hinsichtlich Finanzierungen, Versicherungen und Serviceprodukten den Anteil von E-Fahrzeugen verstärken.

Dafür hat sich die Porsche Bank zwei Ziele für Neu-Verträge gesetzt, auf der einen Seite soll der E-Fahrzeug-Anteil erhöht werden und auf der anderen Seite sollen die durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen gesenkt werden. Um den Anteil an E-Fahrzeugen und die durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Neu-Verträgen und im Portfolio zu verfolgen, besteht ein monatliches Daten-Reporting. Das Daten-Reporting für die Treibstoffarten und CO<sub>2</sub>-Emissionen der finanzierten Fahrzeuge wurde erst 2020 gruppenweit stan-

dardisiert aufgebaut, daher sind einige Daten erst ab diesem Jahr verfügbar. In Österreich waren die relevanten Daten schon in den Vorjahren verfügbar.

Die Porsche Bank Gruppe ist durch den Verweis auf die Muttergesellschaft Volkswagen von der EU-Taxonomie-Verordnung befreit. Explizite Anforderungen an Kreditinstitute, wie die Berechnung der Green Asset Ratio, werden freiwillig erfüllt.

## Green Asset Ratio

Die Green Asset Ratio basiert auf den Barwerten und gibt den Anteil der Taxonomiekonformen Assets an. Zu den Taxonomiekonformen Assets der Porsche Bank zählen E-Fahrzeuge und Hybridfahrzeuge < 50 g CO<sub>2</sub>/km (WLTP). Die Porsche Bank hat sich 2022 das Ziel gesetzt, die Green Asset Ratio bis 2030 auf mindestens 30 % zu erhöhen.

KPI: Green Asset Ratio	2021	2022	Ziele 2030
Porsche Bank Gruppe	5,10 %	<b>6,77 %</b>	> 30 %
Porsche Bank AG	5,00 %	<b>7,00 %</b>	> 30 %



## Übersicht Finanzierungen nach Treibstoffarten

Die Treibstoffarten werden in fünf Kategorien unterschieden: Diesel, Benzin, Elektro, Hybrid und Sonstige. Das Porsche Bank Ziel von einem BEV-Anteil (Anteil vollelektrischer Fahrzeuge) von mehr als 10 % bei Neu-Verträgen bis 2025 wurde 2022 überarbeitet und auf einen Anteil von mehr als 50 % bis 2030 festgelegt.

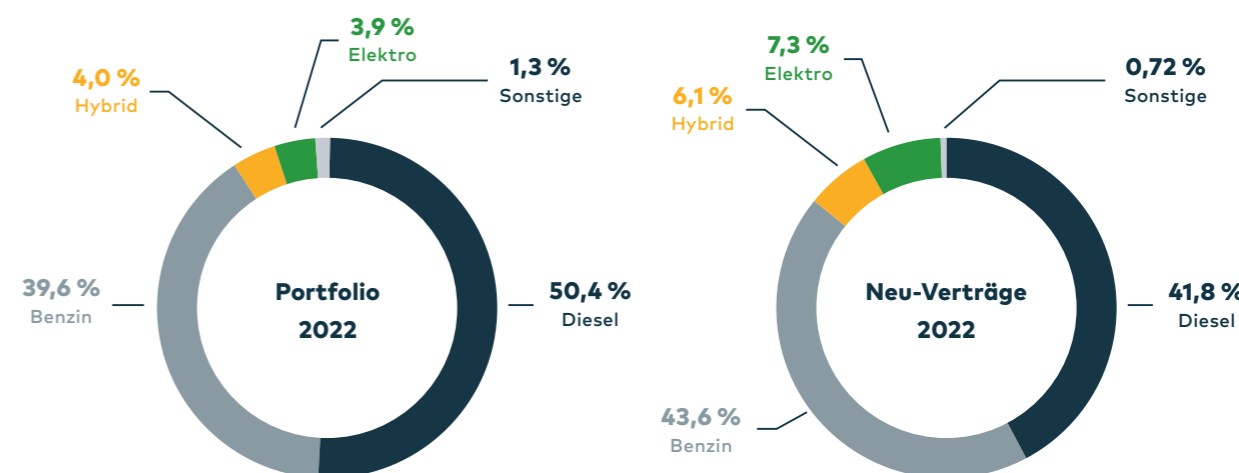
### KPI: Anteil BEV

Neu-Verträge	2021	2022	Ziele 2025	Ziele 2030
Porsche Bank Gruppe	5,40 %	<b>7,3 %</b>	> 10 %	> 50 %

## Porsche Bank Gruppe

Der Anteil finanziert BEV (E-Fahrzeuge) in den Ländern der Porsche Bank Gruppe konnte von 2021 auf 2022 um 1,6 % gesteigert werden. Jedoch sind wir uns darüber bewusst, dass der Transformationsprozess nur schrittweise erfolgen kann und setzen im Zuge dessen weitere Maßnahmen die zu unserer Zielerreichung bis 2050 beitragen. Der BEV-Anteil der finanzierten Fahrzeuge hat sich jährlich erhöht. Von 2021 zum Jahr 2022 gab es einen Anstieg neu-finanzierter BEV in Höhe von 5,4 % auf 7,3 %.

Die BEV-Quote finanziert Fahrzeuge in den einzelnen Ländern der Porsche Bank Gruppe weist unterschiedliche Ausprägungen auf. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass einige Länder der Porsche Bank Gruppe bereits über eine gute Infrastruktur für E-Mobilität hinsichtlich Ladesäulen und staatlichen Förderungsprogrammen verfügen (z.B. in Albanien und Österreich). In anderen Ländern, wie z.B. in Bosnien & Herzegowina, Chile und Kolumbien ist diese Infrastruktur derzeit noch weniger ausgereift. Insbesondere außerhalb der Europäischen Union ist zu beobachten, dass Kund\*innen nur begrenzt auf Elektromobilität setzen.



Die vollständigen Tabellen mit unseren Gruppenwerten auf Länderebene finden Sie im Appendix.

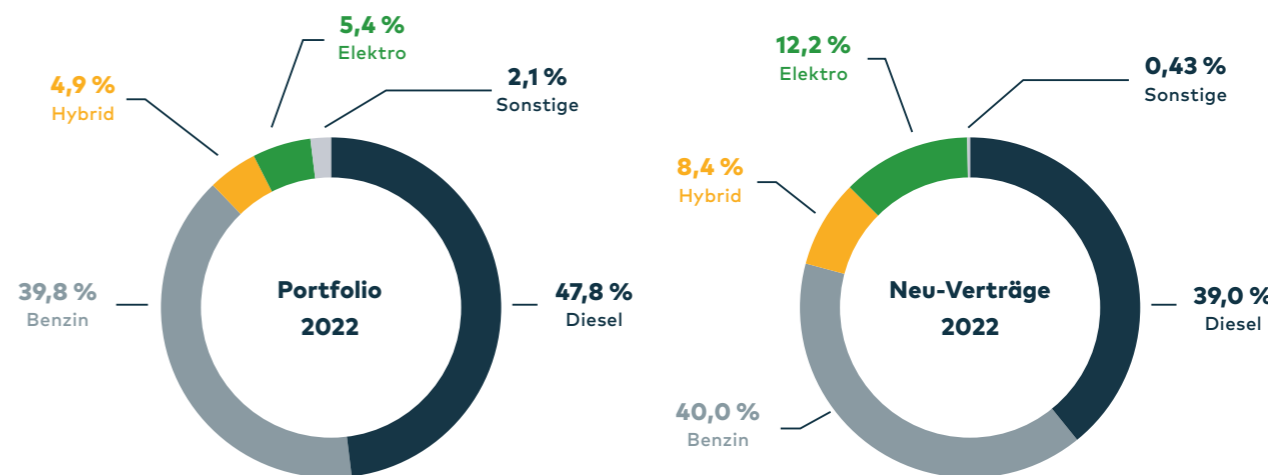
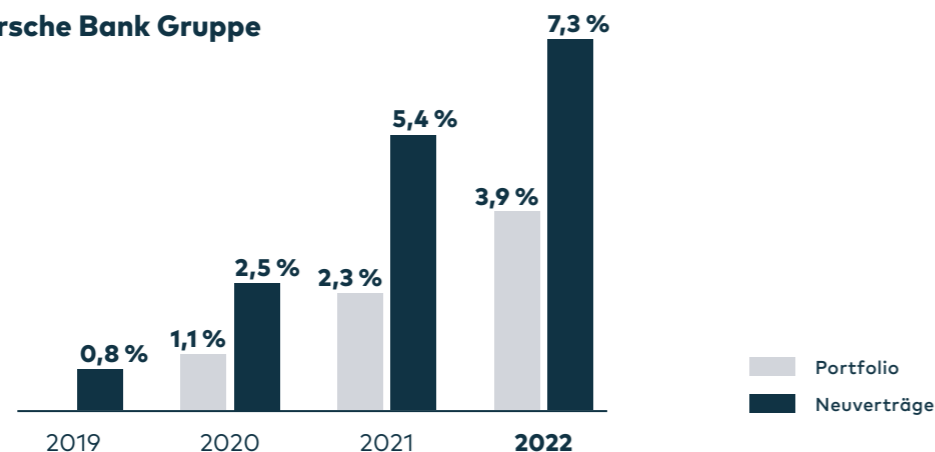
**BEV Neu-Verträge sind von 2021 auf 2022 um 4,2 Prozentpunkte gestiegen**

## Übersicht Finanzierungen nach Treibstoffarten

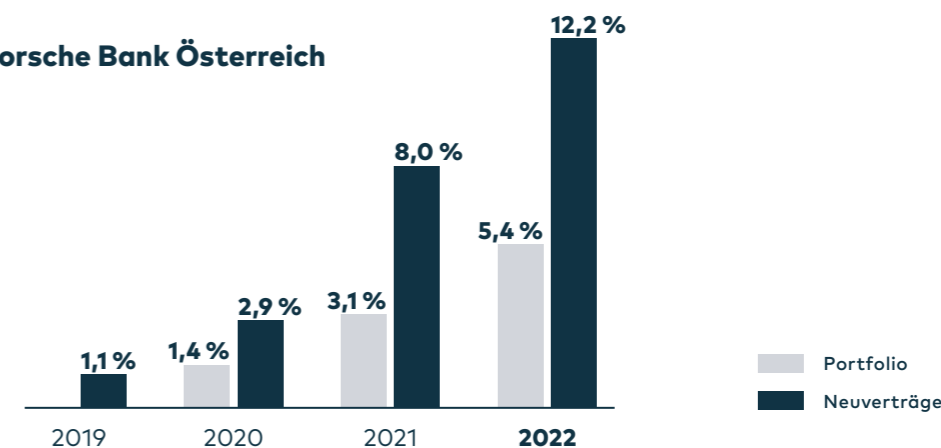
### Porsche Bank AG, Österreich

Der Anteil von Verbrennern im Portfolio der Porsche Bank AG, Österreich, liegt für das Berichtsjahr 2022 bei 87,6 % – somit hat sich der Anteil von Verbrennern im Portfolio im Vergleich zu 2021 um 3,7% reduziert. Zum 31.12.2022 liegt der Anteil von Hybriden bei 4,9 %, während der BEV-Anteil bei 5,4 % liegt. Bei den Neu-Verträgen im Portfolio der Porsche Bank AG, Österreich aus dem Jahr 2022 liegen die Verbrenner bei 79,0 %, der Anteil von Hybriden bei 8,4 % und der E-Fahrzeug-Anteil bei 12,2 %. Der BEV-Anteil der finanzierten Fahrzeuge in Österreich hat sich jährlich erhöht. Insbesondere zwischen 2021 und dem Jahr 2022 gab es bei den neu-finanzierten BEV einen Anstieg von 8,0 % auf 12,2 %.

BEV-Anteil Porsche Bank Gruppe



BEV-Anteil Porsche Bank Österreich







# Durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emissionen finanzierten Fahrzeuge

## Porsche Bank Gruppe

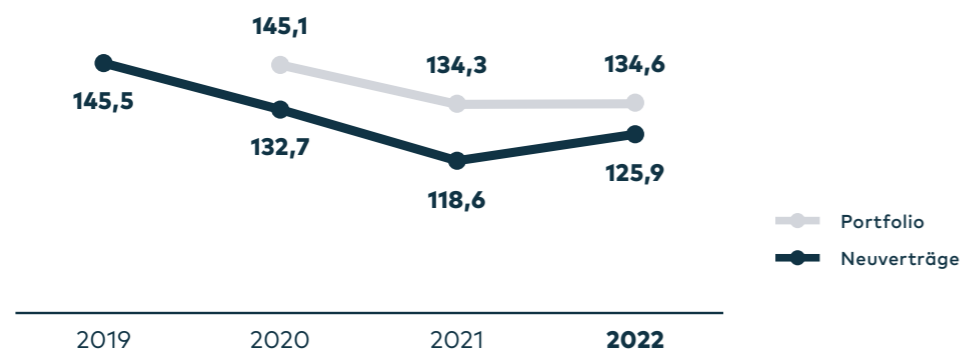
Die durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen basieren auf den WLTP-Angaben. Das Porsche Bank Ziel, die durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Neu-Verträgen bis 2025 um 25 % zu senken (ausgehend vom Basisjahr 2019), wurde 2022 überarbeitet und um eine Reduktion von 50 % bis 2030 angepasst.

KPI: Porsche Bank Emissionen finanzierten Fahrzeuge	Basisjahr 2019	Status 2021	Status 2022	Ziel 2025	Ziel 2030
Ø CO <sub>2</sub> -Emissionen – Neu-Verträge (g CO <sub>2</sub> /km)	145,5	118,6	<b>126,0</b>	109,2	72,8
Reduktion in %		-18,5%	<b>-13,4%</b>	-25%	-50%

Hinsichtlich der durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen mussten wir für das Jahr 2022 einen Anstieg verglichen zu 2021 verzeichnen. Dieser lässt sich unter anderem auf die schlechte Verfügbarkeit von Neufahrzeugen und BEV zurückführen. Die Anfrage nach Verbrenner-Modellen insbesondere Gebrauchtwagen spiegelt sich entsprechend mit höheren Emissionswerten in unserem Gesamtergebnis wider. Umso erfreulicher ist, dass wir gleichzeitig auch einen stetig wachsenden Anteil an Hybrid- und BEV in den Porsche Bank Ländern verzeichnen.

Die durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen in den einzelnen Ländern weisen unterschiedliche Ausprägungen auf. Da in vielen Ländern der BEV- und Hybridfahrzeuganteil noch sehr gering ist, sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen noch auf einem höheren Niveau. Insbesondere in Chile und Kolumbien zeichnen sich die infrastrukturellen Entwicklungspotenziale auch in der Nachfrage für BEV- und Hybridmodelle ab.

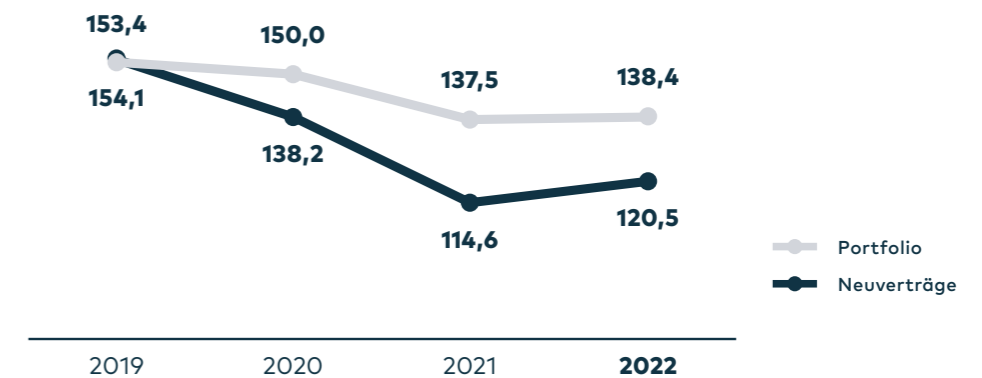
Ø CO<sub>2</sub>-Emissionen der finanzierten Fahrzeuge der Porsche Bank Gruppe (g CO<sub>2</sub>/km)



## Porsche Bank AG, Österreich

Auch bei der Porsche Bank AG, Österreich, war ein Anstieg der durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen zum Jahr 2022 zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist unter anderem auf Lieferengpässe zurückzuführen, welche zu einer Erhöhung der Nachfrage für Gebrauchtfahrzeuge mit deutlich höheren CO<sub>2</sub>-Emissionen geführt haben.

Ø CO<sub>2</sub>-Emissionen der finanzierten Fahrzeuge der Porsche Bank Österreich (g CO<sub>2</sub>/km)





# CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN DIENSTWÄGEN

In Österreich werden Dienstwagenverbräuche über Routex Tankkarten gesammelt. Der Dieserverbrauch lag bei 61.838,47 Litern und der Benzinverbrauch bei 35.582,80 Litern im Jahr 2022. Damit wurden insgesamt 250,16 Tonnen CO<sub>2</sub> erzeugt.

## CO<sub>2</sub>-Emissionen Dienstwagen

(Tonnen CO <sub>2</sub> )	2020	2021	2022
Diesel	225,8	180,29	<b>166,92</b>
Benzin	40,6	70,95	<b>83,24</b>
<b>Porsche Bank Österreich</b>	<b>266,4</b>	<b>251,24</b>	<b>250,16</b>

**20,6 %**  
der Dienstwagen der  
Porsche Bank Gruppe  
sind vollelektrisch!





# NACHHALTIGE PRODUKTE & SERVICES



**VW - ID.5**

ID.5 Range – Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 16,5–22,2 (WLTP); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 0



**Vollelektrische Fahrzeuge** (E-Autos, Nutzfahrzeuge, Lease a Bike)

Spezielle Angebote für Private/Business hinsichtlich Finanzierungen, Versicherungen und Serviceprodukten für vollelektrische Fahrzeuge



**Versicherung** (Smart Driver Plus)

App gestützter Telematik-Tarif der Porsche Versicherung



**Autoabo**

Flexible Langzeitmietangebote mit hohem Anteil an vollelektrischen Fahrzeugen



**Carsharing**

App-gestütztes Carsharing für Kommunen, Firmen, Privatkund\*innen

**MOON Kooperation mit Moon**

Finanzierung von PV-Anlagen, Ladestationen für BEV und Zubehör

## Finanzierung von E-Fahrzeugen

Die Entwicklung vom reinen Finanzdienstleister hin zum vollumfänglichen Mobilitätsdienstleister schreitet weiter voran. So setzt die Porsche Bank verstärkt auf das Angebot flexibler Mobilitätslösungen, die sowohl klassisch als auch digital vertrieben werden. „Ziel ist es, unseren Kundinnen und Kunden Mobilität von zehn Minuten bis hin zu mehreren Jahren zu ermöglichen. Auf diese Weise schaffen wir den Zugang zur individuell passenden Lösung für den jeweiligen Moment“, so Hannes Maurer, CEO der Porsche Bank.

Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Teil der Strategie der Porsche Bank. So wurde die Angebotspalette für Finanzierungs-, Versicherungs-, und Serviceprodukte von E-Fahrzeugen in den letzten Jahren stetig erweitert und ist für alle Leasing und Kredit-Produktvarianten möglich. Der Vertrieb der

E-Fahrzeuge wird durch spezielle Aktionen wie Finanzierungs- und Versicherungsboni sowie einem kostenlosen Service für bestimmte E-Modelle gefördert. Zusätzlich bietet die Porsche Bank den Kund\*innen die Möglichkeit, konzerneigene Ladelösungen der Marke MOON zu finanzieren.



**Ziel ist es, unseren Kundinnen und Kunden Mobilität von zehn Minuten bis hin zu mehreren Jahren zu ermöglichen.**







Nutzfahrzeuge

## Finanzierung elektrischer Nutzfahrzeuge

Seit Dezember 2022 besteht die Möglichkeit zur Finanzierung der Elektrischen Nutzfahrzeuge ID Buzz und ID. Buzz Cargo. Egal ob als elektrischer Bus für Familie, Freizeit, Business oder als Lieferfahrzeug für Unternehmen – ist er ein Zero-Emission-Allrounder.

### ID. Buzz

ID. Buzz (NWB): Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 20,6 – 21,4 (WLTP); CO<sub>2</sub>- Emission kombiniert in g/km: 0; WLTP-Reichweite: 402 bis 423 km

## „Lease a Bike“

Ausblickend auf das Jahr 2023 wird das Produktportfolio um „Lease a Bike“ erweitert, wodurch Unternehmen das Leasing von Fahrrädern und E-Fahrrädern durch die Porsche Bank als Finanzierungspartner ermöglicht wird. „Fahrräder und E-Bikes sind gefragter denn je, die Trendkurve zeigt steil nach oben. Mit dem Dienstrad-Leasing möchten wir viele Kund\*innen erreichen und unserem Anspruch als Mobilitätsanbieter der Zukunft gerecht werden“, so Roland Leitner, Leiter des Porsche Bank Flottenmanagements.

„Mit dem Dienstrad-Leasing suchen Arbeitnehmer\*innen sich ihr Wunschrad bei einem Händler in ihrer Nähe aus, nutzen es privat oder dienstlich und können das Fahrrad nach Ablauf der Leasingzeit von mindestens 36 Monaten erwerben.“ Dadurch können dank der Steuervorteile beim Dienstrad-Leasing bis zu 36 Prozent im Vergleich zum Barkauf gespart werden. Kund\*innen können hier auf eine große Auswahl an Fahrrädern – von Citybikes über Mountainbikes und Lastenräder bis hin zu Rennrädern und E-Bikes – zurückgreifen.



Franz Müllner, Leitung Vertrieb Flottenmanagement, Roland Leitner, Leitung Flottenmanagement (v.l.)

## Versicherungen für E-Fahrzeuge

Die Porsche Versicherung bietet ihren Kund\*innen neben der Insassenunfall-, Kfz-Rechtsschutz-, Arbeitslosigkeits- und Garantieverlängerungsversicherung die Kfz-Kaskoversicherung als Hauptprodukt an. Diese wurde entsprechend dem klaren Commitment zur Nachhaltigkeit im Bereich der Mobilität speziell auf die Bedürfnisse von E-Fahrzeug Kund\*innen abgestimmt und bietet die optimale Deckung für die Elektromobilität. Somit wird den Kund\*innen ein Sorgenfrei-Produkt für ihre E-Mobilitätserfahrung an die Hand gegeben. Natürlich profitieren die Kunden auch bei diesem



Produkt durch den „Versicherungsbonus“ und die Aktion „Kasko Versicherungsstufe 00“. Das Portfolio der Porsche Versicherung umfasst zum Jahresende 2022 einen Anteil von 7,5 % an E- und Hybridfahrzeugen und stieg damit im Vergleich zum Vorjahresende um knapp 50 % an. Die Tendenz ist weiterhin stark steigend.

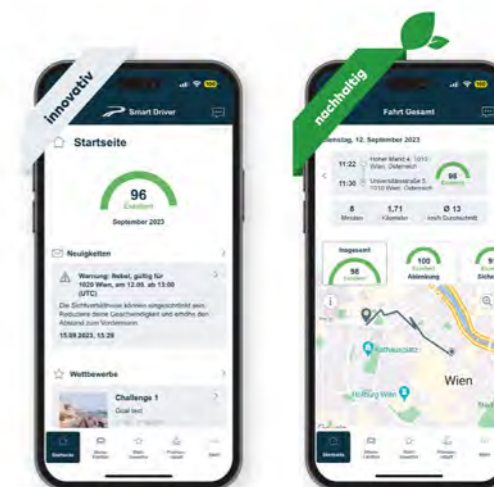
Nähere Informationen zu unseren aktuellen Produkten finden sich unter:



## Smart Driver Plus

Die Porsche Versicherung hat mit dem Smart Driver Plus Tarif ein innovatives Produkt geschaffen, das sicheres, nachhaltiges und vorausschauendes Fahren belohnt. Zu diesem Zweck können Kund\*innen mittels der Smart Driver App ihr Fahrverhalten hinsichtlich Beschleunigung, Brems- und Kurvenverhalten sowie Geschwindigkeit messen, aktiv verbessern und somit bis zu 20 % der monatlichen Kaskoprämien einsparen. Damit wird für die KundInnen ein Anreizsystem für ein nachhaltiges Fahrverhalten geschaffen, da auch der Treibstoffverbrauch und die Emissionswerte durch vorausschauendes Fahren positiv beeinflusst werden. Das Kundenfeedback und die Nutzung zeigen eine anhaltende Begeisterung und spiegeln auch die Verwendung des Autos im Jahresverlauf wider. Auch der durchschnittliche Score ist auf einem fantastischen Niveau – vorausschauendes Fahren hilft gegen Unfälle und der Umwelt.

Mit Ende 2022 beträgt der Anteil an Kasko-VersicherungsnehmerInnen, welche die Smart-Driver-Komponente mitgewählt haben, 44,3 %. Damit stieg der Anteil um 21,7 % im Vergleich zum Vorjahr.



### Anteil mit Smart-Driver Komponente

2021 **36,4 %**  
2022 **44,3 %**





## sharetoo: New Mobility by Porsche Bank

Mit sharetoo bietet die Porsche Bank maßgeschneiderte Mobilitätslösungen für unterschiedliche Bedürfnisse – von Minuten, über Tage bis hin zu Monaten. Carsharing, Autovermietung und Autoabo garantieren volle Flexibilität für unsere KundInnen. sharetoo Carsharing ist ideal, wenn ein Auto nur ab und zu für Besorgungen und Ausflugsfahrten benötigt wird. Wechselnde Anforderungen an das Fahrzeug können mit dem sharetoo Autoabo perfekt bedient werden.

Das sharetoo Angebot wird neben Österreich auch international in weiteren Ländern der Porsche Bank angeboten.



## sharetoo Carsharing: Nutzen statt besitzen

Mit dem innovativen E-Carsharing-Konzept sharetoo hat die Porsche Bank eine neue Marke etabliert, die für Unternehmen, Städte, Gemeinden, Bauträger, Autohändler sowie für Privatpersonen eine flexible Mobilitätslösung bietet. Sharetoo Carsharing verbindet nachhaltige Mobilität mit modernster Technik und bietet den Kund\*innen alles aus einer Hand: Fahrzeuge, Carsharing-Software und -Hardware, 24/7-Kundenservice und bei Bedarf den operativen Betrieb sowie weitere Serviceleistungen wie die Abrechnung der Carsharing-Fahrten. Es handelt sich um ein stationsbasiertes E-Carsharing, wodurch es fixe Standorte gibt, an denen Fahrzeuge abgeholt und auch wieder retourniert werden. Das erspart die Parkplatz- und Autosuche und ermöglicht es Kund\*innen, Fahrzeuge entweder spontan zu nutzen oder im Voraus zu reservieren.

sharetoo gilt als einer der größten E-Carsharing-Anbieter Österreichs und befindet sich in stetigem Wachstum. Kund\*innen können mit nur einer Registrierung das österreichweite share-



too Angebot nutzen. Insgesamt werden jährlich mehrere hunderttausende Kilometer rein elektrisch mit sharetoo zurückgelegt. So waren es im Jahr 2022 in Österreich weit über 1 Mio. Kilometer, die dadurch rein elektrisch gefahren wurden. Rund 20.000 Carsharing-Kund\*innen und starke B2B-Partner\*innen wie Gemeinden, Städte, Unternehmen, Energieversorger und Businessparks vertrauen auf die sharetoo Mobilitätslösungen. Nach dem ersten Halbjahr 2023 ist die Zahl unserer Carsharing-Kund\*innen bereits auf 30.000 angestiegen.



**Ein Auto zu besitzen war  
gestern. Mobilität wird  
immer mehr zum Service.**

Hannes Maurer, CEO Porsche Bank AG



**Minuten**  
Carsharing

**Tage**  
Rent a Car

**Monate**  
Autoabo

**Jahre**  
Classic

sharetoo Carsharing	sharetoo Rent	sharetoo Autoabo	sharetoo Classic
<b>Kurze Ausflüge</b>	<b>Mehrtägige Trips</b>	<b>Langzeitmieten</b>	<b>Klassisch</b>
<p><b>New Mobility (B2C)</b> Sharing für Private ausschließlich in Wien</p> <p><b>Sharing corporate (B2B)</b> Sharing für Firmen, Gemeinden ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Europcar in AT &amp; HU</li> <li>• sharetoo rent in CEE</li> <li>• Privat- und Flottenkunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Monatlich wechselbar</li> <li>• Alle Kosten inkl.</li> <li>• Privat- und Flottenkunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung</li> <li>• Versicherung</li> <li>• Wartung</li> <li>• ...</li> </ul>

**weit über  
1 Mio km  
rein elektrisch  
gefahren in 2022**





Verleihung Österreichisches Umweltzeichen sharetoo (links Hannes Maurer CEO Porsche Bank AG, Mitte Bundesministerin Leonore Gewessler, rechts Steffen Gersch Geschäftsführer Porsche Mobility)

Am 18. Januar 2023 wurde „sharetoo“ mit dem Österreichischen Umweltabzeichen in der Kategorie Mobilität/ Carsharing ausgezeichnet was eine großartige Bestätigung der geleisteten Arbeit aus 2022 und den vergangenen Jahren darstellt. Die renommierte Auszeichnung wurde von der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie Leonore Gewessler verliehen.

Hannes Maurer, CEO der Porsche Bank AG, ist stolz über diese prestigeträchtige hohe Auszeichnung:



**Die Zertifizierung von sharetoo Carsharing ist das Ergebnis der konsequenten Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele. Ein umweltschonender Umgang mit Ressourcen ist bei uns gelebter Teil der Unternehmensphilosophie.**



- ✓ **100 % digital und intuitiv für die Nutzer\*innen**
- ✓ **1 zentraler Kundenaccount für jeden Mobilitätsbedarf**
- ✓ **115 Standorte in ganz Wien**
- ✓ **Reine E-Flotte im Einsatz**
- ✓ **Kooperation mit Wiener Linien als Ergänzung zu öffentlichen Verkehrsmitteln**

## sharetoo Carsharing in Wien & Kooperation Wiener Linien

In Wien bietet sharetoo Carsharing ein flächendeckendes Angebot an 115 Standorten. Über 150 E-Fahrzeuge des VW-Konzerns diverser Kategorien, vom Kompaktwagen, über einen Kombi bis hin zum Transporter, stehen bereit.

Im September 2022 startete die Kooperation mit den Wiener Linien. Unter der Marke ‚WienMobil Auto‘ betreibt sharetoo das E-Carsharing im Auftrag der Wiener Linien. Dadurch wird der öffentliche Nahverkehr perfekt mit einem E-Carsharing ergänzt.

## sharetoo Carsharing für B2B Partner\*innen



Neben Privatkund\*innen vertrauen eine Vielzahl an B2B-Partner\*innen wie Gemeinden, Städte, Unternehmen, Wohnbauträger oder öffentliche Institutionen auf sharetoo Carsharing. Bei Gemeinden, insbesondere in ländlichen Einzugsbereichen, kann die Mobilitätslösung der Porsche Bank eine wertvolle Ergänzung zu bestehenden öffentlichen Verkehrsmitteln darstellen und nebenbei den Ausbau der Infrastruktur fördern, den individuellen ökologischen Fußabdruck verbessern und den Community-Gedanken stärken.

Corporate Carsharing ist ebenfalls eine Mobilitätsdimension, die hohes Wachstumspotenzial verspricht. Denn die Vorteile liegen klar auf der Hand: Anstatt eine teure Flotte individuell für Mitarbeiter\*innen zu betreiben, kann ein angemessener Car-Pool betrieben werden, der höher ausgelastet wird. Dass Mobilität auf Abruf zur Verfügung steht und eine effiziente Nutzung der Fahrzeuge stattfindet, stärkt auch das nachhaltige Unternehmensimage. Die digitale, effiziente und kostenoptimierte Verwaltung von Pool-Fahrzeugen trägt ebenfalls zu einem zeitgemäßen und effizienten Fuhrparkmanagement bei. Zusätzlich

können Fahrtenbücher komplett elektronisch geführt und mittels eines digitalen Reportings nachvollzogen werden. Kombinierte berufliche und private Nutzungsmodelle sind ebenfalls unkompliziert umsetzbar.

Ein internes Corporate E-Carsharing-Angebot für Mitarbeiter\*innen der Porsche Bank und alle Konzernunternehmen der Porsche Holding am Unternehmensstandort Salzburg wurde in den vergangenen Jahren sehr gut angenommen und ist nach wie vor ein Erfolg. Mit den angebotenen, rein elektrischen Fahrzeugen, wie beispielsweise einem VW ID.3, wurden jährlich mehrere hunderttausend Kilometer zurückgelegt.

Für Wohnbauträger und Stadtentwicklungsgebiete können als Entlastung des Individualverkehrs und zur Einsparung von Parkplätzen genauso sharetoo Mobilitätslösungen angeboten werden. Bewohner\*innen können so in ihren Wohnhausanlagen auf E-Carsharing zurückgreifen, um so zu einem reduzierten lokalen CO<sub>2</sub>- und Feinstaubaufkommen beizutragen.

## sharetoo Carsharing – International

Das sharetoo Mobilitätsangebot – von Carsharing, über Autovermietung bis hin zu Autoabo – wird auch international in der Porsche Bank

Gruppe angeboten. In Ungarn und Slowenien wurde mit sharetoo Carsharing gestartet, weitere Länder werden folgen.





## sharetoo Autoabo

Das sharetoo Autoabo ist eines der jüngsten Produkte der Porsche Bank, das für den flexiblen Mobilitätsbedarf der Kund\*innen konzipiert ist. Es rundet das Produktportfolio als Mittelweg zwischen einer klassischen Autovermietung mit hohem Flexibilitätsfaktor sowie einem Leasing-Modell über mehrere Jahre ab. Damit schafft die Porsche Bank einen niederschweligen Einstieg in die E-Mobilität. Mit dem sharetoo Autoabo können Nutzer\*innen flexibel und ohne langfristige Bindung für 3 bis 24 Monate testen, ob diese Mobilität der Zukunft zu ihnen und ihrer Lebenssituation passt.

Das sharetoo Autoabo ist eine ressourcenschonende Mobilitätsalternative. Durch hohe Flexibilität in den Buchungszeiträumen, trägt es dazu bei,



dass Fahrzeuge effizienter ausgelastet werden. Wenn zum Beispiel nur im Winter ein Auto benötigt wird, während im Sommer häufig das Fahrrad genutzt wird, kann das Auto während der Sommerzeit von anderen Nutzer\*innen gefahren werden. Zusätzlich eignet sich das sharetoo Autoabo gut als Überbrückungslösung oder in Ausnahmesituationen, beispielsweise wenn Lieferzeiten eines bestellten Fahrzeuges unvorhergesehen lange ausfallen oder aufgrund saisonaler Peaks der Mobilitätsbedarf der Mitarbeiter\*innen eines Unternehmens für Geschäftsreisen steigt. Somit wird die Nutzung von Ressourcen optimiert und eine effizientere Mobilität gefördert. Auf der Website sind derzeit rund 80 Modelle aus 4 Fahrzeugklassen verfügbar, wobei der Anteil der elektrischen Modelle bei 71 % liegt.

## Porsche Bank Shop

Mit dem Porsche Bank Shop setzt die Porsche Bank neue Standards in der digitalen Mobilitätsanschaffung. Die Megatrends Konnektivität, Mobilität, Neo-Ökologie, Veränderungsprozess zu einem ressourceneffizienten, nachhaltigen Wirtschaften und Sicherheit werden in einem Shop kombiniert. Der zentrale Zugang zu den Mobilitätsprodukten der Porsche Bank schafft einen nachhaltigen Vorteil in der Welt der Autoanschaffung. Der gesamte Abwicklungsprozess verläuft online. Das Wegfallen von Zusatzwegen spart nicht nur Zeit, sondern vor allem unnötig erzeugte CO<sub>2</sub>-Emissionen. Sicherheit beim Kauf wird durch die Video-Identifizierung und die E-Signatur gewährleistet. Die Integration der digitalen Antragsstrecke gewährleistet eine effiziente und ressourcenschonende Abwicklung.



# MOON Kooperation

## Internationale MOONCITIES

Eine wesentliche Maßnahme für die voranschreitende Verbreitung von E-Mobilität ist das internationale Konzept der MOONCITIES. In der MOONCITY sollen potenzielle Kund\*innen von E-Mobilität begeistert und überzeugt werden. In den MOON Cities in Salzburg und Wien wird nicht nur umfassend über E-Mobilität informiert, zudem werden die neuesten E-Modelle der Volkswagen Konzernmarken ausgestellt. Außerdem finden dort Beratungen hinsichtlich Förderungsmöglichkeiten und der notwendigen Ladestruktur statt.

Die MOONCITIES können als permanenter Store oder als Pop-Up-Store ausgerollt werden. Mit temporären Pop-up-Stores in Ljubljana (Slowenien) sowie weiteren MOON Cities in Bratislava (Slowakei), Bukarest (Rumänien) und Zagreb (Kroatien) machte MOON E-Mobilität auch international erlebbar. Ab Mitte 2023 wird es auch eine eigene MOONCITY in Budapest geben; weitere werden folgen. Der Flagshipstore eröffnete im Dezember 2019 in Salzburg.

## MOON Commander

Eine weitere konkrete Maßnahme zur Steigerung der verkauften BEVs ist die Etablierung eines MOON Commanders in jedem Autohaus der Porsche Holding in Österreich. Diese Expert\*innen zum Thema E-Mobilität beraten die Kund\*innen zu allen Fragen im Hinblick auf E-Mobilität – rund ums Auto, zur Ladeinfrastruktur, zu Förderungen oder allgemeinen Fragen.



## Finanzierung von Photovoltaik-Anlagen und Zubehör

MOON bietet seinen Kund\*innen als Wegbereiter für die E-Mobilität nachhaltige, intelligente und datengetriebene Energiekomplettlösungen an. Zum Produktportfolio von MOON POWER zählen Photovoltaikanlagen, Ladeinfrastruktur und Energiespeicher. Umfangreiche Service-, Support- und Wartungsleistungen runden das Angebot ab. Die Finanzierung der Produkte erfolgt durch die Porsche Bank.

Mit einer Photovoltaikanlage können Kund\*innen für das Laden ihrer vollelektrischen Fahrzeuge umweltfreundlichen Solarstrom selbst erzeugen. Anschließend kann er entweder selbst genutzt, gegen die Einspeisevergütung in das öffentliche Stromnetz eingespeist oder im eigenen vollelektrischen Fahrzeug verbraucht werden.

Lademöglichkeiten in Form von fest installierten Ladestationen finden sich meist auf Parkplätzen von Unternehmen oder Autohäusern, öffentlichen Einrichtungen, Schnellladestationen auf Autobahnen bzw. in Ladeparks oder in der Stadt. Sie tragen dazu bei, die Verbreitung von vollelektrischen Fahrzeugen zu fördern und den Einsatz von fossilen Brennstoffen zu reduzieren, was wiederum die Luftqualität verbessert.

Neben den öffentlichen Ladestationen gibt es sogenannte Wallboxen, die zu Hause, in Parkhäusern oder im Unternehmen installiert werden können. Somit wird Laden auch unabhängig von öffentlichen Ladestationen möglich.

Zu einem ganzheitlichen Energiekonzept gehört neben der Ladeinfrastruktur für vollelektrische Fahrzeuge und einer Photovoltaikanlage auch der dazu passende Energiespeicher. Er macht unabhängiger vom Netzbetreiber und ermöglicht die Selbstversorgung. Zudem ist eigens erzeugter Strom günstiger. Daneben entlastet der Energiespeicher das Netz, indem er die Lastspitzen im Strombezug verringert.



## Ausblick

### Treibhausgas-Prämie in Kooperation mit OMV

Gemeinsam mit der OMV, dem internationalen Öl-, Gas- und Chemieunternehmen mit Hauptsitz in Wien, bietet Moon ab September 2023 eine THG-Prämie<sup>1</sup> für E-Autofahrer\*innen sowie Betreiber\*innen von öffentlichen und halböffentlichen Ladestrukturen für eingesparte CO<sub>2</sub>-Emissionen an. Abhängig vom Zulassungsdatum des Fahrzeuges erhalten E-Autofahrer\*innen bis zu 410 Euro Prämie bei Einreichung des Fahrzeuges – unabhängig davon, ob es sich um ein neuzugelassenes Fahrzeug oder einen Gebrauchtwagen handelt. Entscheidend ist der rein elektrische Antrieb des Fahrzeuges.

Aktuell widmet sich MOON POWER den folgenden Projektideen:

- ✓ **2nd-Life-Speicher:**  
Die Lebensdauer von Batterien soll gesteigert und die Kosten für die Kund\*innen reduziert werden.
- ✓ **Community Charging:**  
Verschiedene Kund\*innen können vom gemeinsamen Strom profitieren.
- ✓ **Bi-direktionales Laden:**  
Vollelektrische Fahrzeuge können Redundanz und Sicherheit bei der Energieversorgung schaffen.

## FACTBOX MOON

### Headcount

Länder **17**

Mitarbeiter **63**  
(AT & MOON International)

Mitarbeiter **+20%**  
2021 vs. 2022

### Finanzen

Umsatz 2022 in € Mio **24**

Umsatzsteigerung **+60%**  
2021 vs. 2022

<sup>1</sup>Die THG-Quote steht für Treibhausgasminderungsquote und soll dazu beitragen CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. CO<sub>2</sub>-intensive Branchen müssen eine Einsparquote nachweisen und können dies bspw. mittels Quotenhandel erreichen. Unternehmen kaufen in Folge dessen die Emissionseinsparungen von anderen Unternehmen sowie von Privatpersonen. Seit 2023 kann auch in Österreich eine eQuote (bzw. THG-Quote) gehandelt werden.



# Konzernweite Umweltprojekte

Neben den spezifischen Maßnahmen als positiven Beitrag für die Umwelt beteiligt sich die Porsche Bank auch an konzernweiten Maßnahmen und Projekten. Dazu zählen beispielsweise die Organisation der Wiener Elektro Tage zur Förderung der E-Mobilität oder auch konzernweite Projekte wie das #Project1Hour und die Nachhaltigkeitskonferenz der Porsche Bank.

## Wiener Elektro Tage

Im Juni 2022 fanden die Wiener Elektro Tage mit dem Ziel statt, umfassend über das Thema E-Mobilität inklusive Ladeinfrastruktur, Finanzierung und Förderung zu informieren. Dabei hatten Unternehmen aus der Branche Gelegenheit, ihre Produktpalette vorzustellen und die Besucher\*innen zu beraten. Zudem wurde eine spannende Keynote über die Transformation der Automobilindustrie gehalten. Darüber hinaus gab es hochkarätige Diskussionen zu neuen Mobilitätsmodellen wie etwa sharetoo. Die Wiener Elektro Tage waren somit ein erster wichtiger Meilenstein bezüglich der Förderung und Ausweitung der E-Mobilität. Auch im September 2023 haben wieder die Wiener Elektro Tage stattgefunden, bei denen die Besucher sich einen Überblick zu aktuellen Elektro-Auto bzw. E-Zweirad-Neuheiten, innovativen Ladelösungen und einem nachhaltigen Lifestyle verschaffen konnte.

## #Project1Hour

Das #Project1Hour ist eine Initiative der Volkswagen AG, die im Jahr 2022 bereits zum zweiten Mal umgesetzt wurde. Alle Mitarbeiter\*innen des Konzerns, so auch der Porsche Bank, setzten sich an jedem Standort in allen Ländern für eine Stunde zusammen, um den Beitrag des Unternehmens und ihren eigenen Beitrag zum Klimaschutz auszuarbeiten. Die gemeinsame Auseinandersetzung mit dem Thema Klimaschutz fördert nicht nur das Bewusstsein für die Dringlichkeit des Themas, sondern gibt den Mitarbeitenden auch die Möglichkeit, persönlich einen Beitrag zu leisten. Aus den hier gesammelten Ideen sind bereits

konkrete Maßnahmen entstanden, wie etwa ein Reparaturcafé und „Save a Meal“.

## „Save a Meal“

In der Betriebskantine am Standort Porschehof in Salzburg werden vermehrt Zutaten von Lieferant\*innen aus der Region bezogen. Mit der Initiative „Save a Meal – Take Away“ wird den Mitarbeiter\*innen die Möglichkeit geboten, verbliebene Restbestände des Mittagsmenüs zu einem günstigen Preis mitzunehmen und so die Nahrungsmittelverschwendung zu reduzieren.

## Klimaschutz- und Forschungsprojekt in Österreich und Kolumbien



Über die vielfältigen Maßnahmen zur Reduzierung der eigenen CO<sub>2</sub>-Emissionen hinaus engagiert sich die Porsche Holding in einem umfassenden Klimaschutzprojekt in Österreich und Kolumbien. Das Projekt wird von der ÖIN gemeinsam mit der BOKU Wien umgesetzt.

### Dieses Projekt verfolgt die folgenden Ambitionen:

- Langfristiger Schutz und Gesundung von Kulturlandflächen durch Schutz und Umbau zu „Naturkultur-Flächen“
- Wasser- und Gewässerschutz
- Sicherstellung der nachhaltigen Bewirtschaftung sowie Nutzung der Produkte wie etwa des Holzes
- Verhinderung von Abholzung und daraus resultierender Klimaschutz durch kontinuierliche CO<sub>2</sub>-Bindung in Biomasse
- Sicherstellung einer nachhaltigen Bindung des Kohlenstoffs im Boden durch entsprechenden Humusaufbau in Landbau sowie in der Forstwirtschaft

**5.800** Hektar wertvoller tropischer Trockenwald dauerhaft als Klima- und Naturreservat geschützt

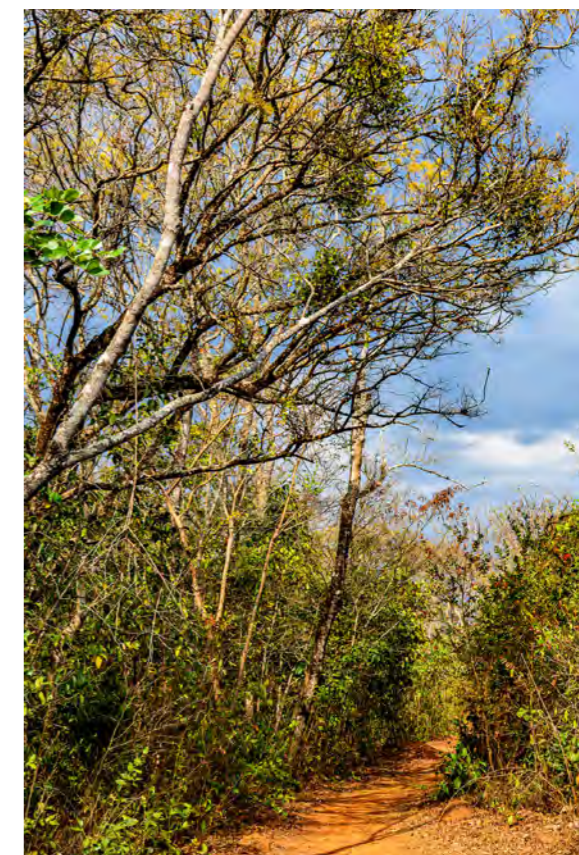
## Klima-, Biodiversitäts-, Wasser- und Waldschutzprojekt „La Esmeralda“ in Magdalena Medio, Kolumbien, durch Naturschutzverträge

Um den weltweit höchst gefährdeten tropischen Trockenwald (Bosque Seco Tropical) mit seiner Wasser-, Tier- und Pflanzenwelt dauerhaft zu schützen, wird auf einer Gesamtfläche von über 5.800 Hektar das Naturschutzprojekt „La Esmeralda“ betrieben. Obwohl die Fläche intensiv land- und forstwirtschaftlich genutzt werden könnte, wird das Waldgebiet dank langfristiger Naturschutzverträge als Naturreservat der Nachwelt erhalten.

Dies inkludiert die Etablierung von Ökotourismus in der Region und den Aufbau der Modelllandwirtschaft, in der die klassische Rindermast durch besser angepasste Wasserbüffel ersetzt wird.

## Naturkultur-Projekt „Dunkelsteinerwald“ bei Wölbling, Niederösterreich – Waldregeneration und Biomasseaufbau durch langfristige Naturschutzverträge

Größere Reviere von Wirtschaftswäldern werden im Rahmen des Naturkultur-Projekts „Dunkelsteinerwald“ für mehrere Jahrzehnte gepachtet und in forstwirtschaftlicher Hinsicht außer Nutzung gestellt. Alle gesetzlich notwendigen waldpflegerischen sowie die erforderlichen forstwirtschaftlichen Maßnahmen werden jedoch weiterhin getätigt. Der Wald kann dadurch mehrere Jahrzehnte regenerieren, die Biodiversität verbessert sich und organischer Kohlenstoff wird langfristig in Bäumen, Sträuchern sowie im Waldboden gebunden.





---

# SOCIAL



# MITARBEITER\*INNEN & SOZIALE NACHHALTIGKEIT

Die wertvollste Ressource für die Porsche Bank sind die Mitarbeiter\*innen, die den fortwährenden Geschäftserfolg durch ihr tägliches Engagement und ihre Expertise sichern. Gleichzeitig investieren sie einen erheblichen Teil ihrer wertvollen Lebenszeit, weshalb die Porsche Bank ein attraktiver Arbeitgeber sein möchte, der ein angenehmes Arbeitsklima für seine Mitarbeitenden schafft. Dies soll durch eine ausgewogene Work-Life Balance und sinnvolle Perspektiven garantiert werden. Die Themen rund um Mitarbeitende, wie die Beschäftigung, die Unternehmenskultur und -werte sowie Diversität, sind hauptsächlich im Bereich „Human Resources Organisation & Transformation“ der Porsche Holding angesiedelt. Darüber hinaus hat die Porsche Bank eine eigene Trainingsabteilung etabliert, um ihren Mitarbeitenden bestmögliche Einschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen zu bieten.

## MITARBEITER\*INNEN



## 11 TRAINEES



2022 in der Porsche Bank Gruppe (Österreich und international)<sup>2</sup>

## MITARBEITER\*INNEN AUS 18 NATIONALITÄTEN



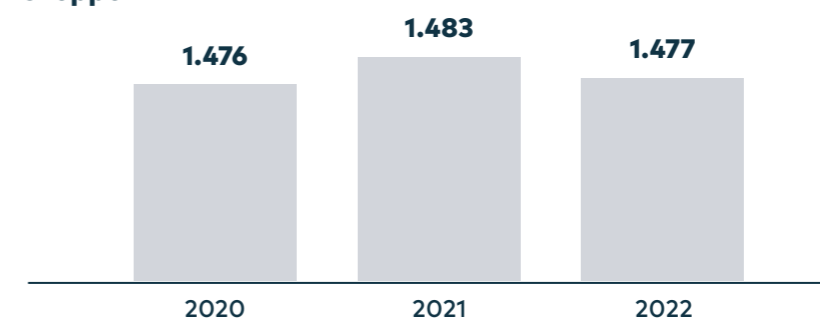
für die Porsche Bank Gruppe im Einsatz<sup>3</sup>

## FRAUENQUOTE



des Porsche Bank Konsolidierungskreises

## Anzahl Mitarbeiter\*innen Porsche Bank Gruppe<sup>4</sup>



Land	2020	2021	2022
Albanien	6	7	7
Bosnien und Herzegowina	23	23	22
Bulgarien	47	54	52
Chile	40	56	57
Kolumbien	34	38	48
Kroatien	96	97	93
Mazedonien	14	13	16
Montenegro	9	9	10
Österreich	632	612	560
Rumänien	162	162	160
Serbien	68	70	70
Slowenien	99	101	156
Ungarn	179	178	172
Ukraine	67	63	54
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.476</b>	<b>1.483</b>	<b>1.477</b>

<sup>2</sup>Trainees werden nicht über die Porsche Bank direkt eingestellt, sondern über die Porsche Holding

<sup>3</sup>Für unsere österreichischen Mitarbeiter mit doppelter Staatsbürgerschaft wird nur die österreichische Staatsbürgerschaft erfasst. Somit können ggf. Nationalitäten nicht inkludiert sein.

<sup>4</sup>Die Mitarbeiteranzahl der Gesamtbelegschaft enthält alle Mitarbeiter der gesamten Porsche Bank Gruppe, ebenso wie die Mitarbeiter der Leasing- und Versicherungsgesellschaften, ARAC GmbH und VVD, exkludiert sind jeweils Leiharbeiter\*innen, Pflichtpraktikant\*innen, sowie Feriapraktikant\*innen

# Frauen in Führungspositionen

Geschlechterspezifische Barrieren, die sich im Bewerbungsprozess oder bei der Vergabe von Führungspositionen auswirken können, werden bei der Porsche Bank sukzessive abgebaut. Wir weisen darauf hin, dass Teamleiter\*innen nicht in der KPI Frauen in Führungspositionen berücksichtigt werden. Im Jahr 2022 gab es 47 weibliche Mitarbeiter\*innen in Führungspositionen. Damit sind 32,9 % der Führungspositionen mit Frauen besetzt.

Porsche Bank Nachhaltigkeits-KPI	Status 2022	Ziele 2030
Frauenanteil in Führungspositionen	32,9 %	> 38 %

Innerhalb des Porsche Bank Konsolidierungskreises beträgt der Frauenanteil aller Mitarbeitenden insgesamt mit Stand 31.12.2022 57,0 %. Auch hierunter befinden sich bereits zahlreiche Mitarbeiter\*innen, die sich anhand von Teamleitungsfunktionen auf zukünftige Führungspositionen vorbereiten.

Anteil der Frauen in Führungspositionen	2019	2020	2021	2022
Bulgarien	50,0 %	40,0 %	40,0 %	<b>40,0%</b>
Chile	20,0 %	50,0 %	33,3 %	<b>33,3%</b>
Finanzgruppe Serbien*	45,0 %	47,4 %	55,0 %	<b>52,6%</b>
Kolumbien	14,3 %	0,0 %	20,0 %	<b>20,0%</b>
Kroatien	50,0 %	25,0 %	30,0 %	<b>33,3%</b>
Österreich	15,0 %	13,6 %	25,9 %	<b>21,3%</b>
Rumänien	54,5 %	33,3 %	52,4 %	<b>52,6%</b>
Slowenien	42,9 %	20,0 %	33,3 %	<b>30,0%</b>
Ukraine	40,0 %	50,0 %	40,0 %	<b>37,5%</b>
Ungarn	38,5 %	36,4 %	31,8 %	<b>22,2%</b>
<b>Porsche Bank Gruppe</b>	<b>32,9 %</b>	<b>27,8 %</b>	<b>34,2 %</b>	<b>32,9%</b>

## Gründung eines internationalen Frauennetzwerks

Auch wenn stetig mehr Frauen in der Automobilbranche tätig sind, ist sie dennoch weiterhin traditionell männerdominiert. Um Frauen gezielt zu fördern und gleichzeitig Karrierewege und -chancen aufzuzeigen, wurde seitens Porsche Holding das Netzwerk „The Female Link x PHS“ gegründet. Die Zielgruppe besteht im ersten Schritt aus Frauen, die bereits im mittleren und oberen Management tätig sind. Sie sind eingeladen, sich zielorientiert zu vernetzen und Best Practices auszutauschen. Gleichzeitig werden sie anderen Frauen im Berufsalltag als Mentorinnen zur Verfügung stehen. Anfang Oktober 2022 fand dazu ein Kick-off-Event in Wien statt.

\* Zur Porsche Financial Group Serbia (FFGS) gehören die Porsche Bank Tochtergesellschaften Albanien, Bosnien & Herzegowina, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien

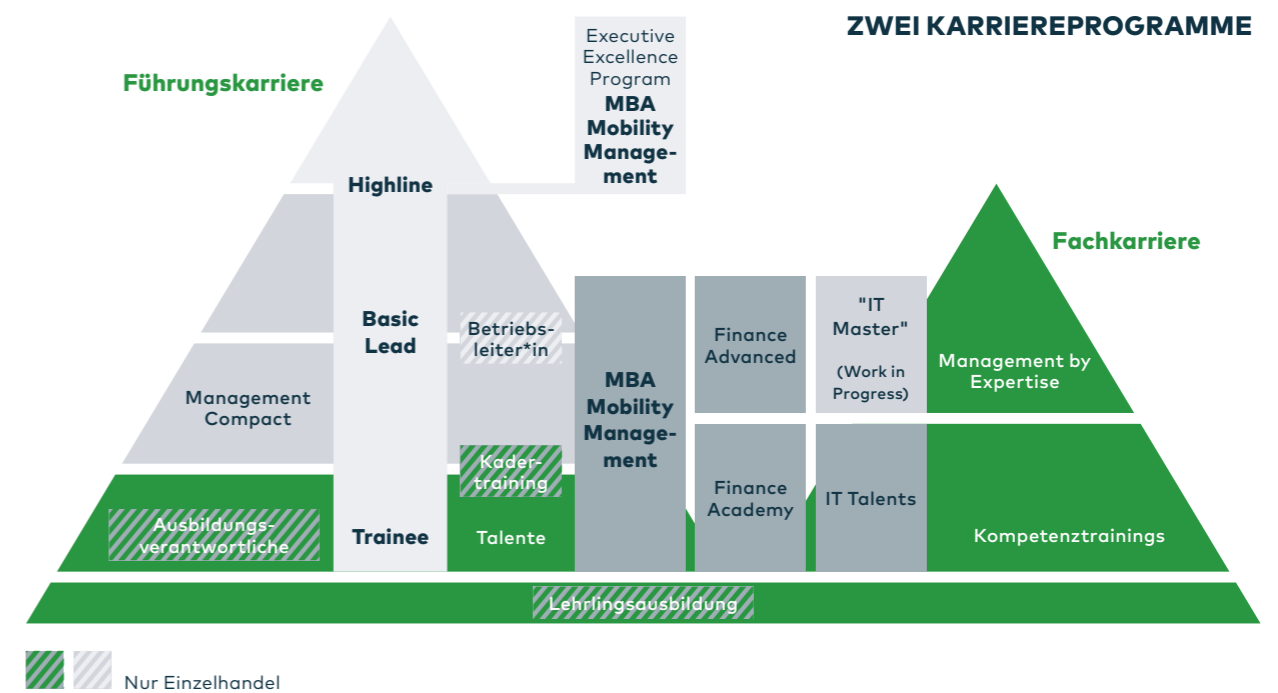
## HR Strategie PHS

Die Verantwortungsbereiche Personalwesen inklusive HR-Strategie, Diversität sowie Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit sind dem Personalleitenden der Porsche Holding organisatorisch zugeordnet. Eine umfassende HR-Strategie stellt die Entwicklung der Mitarbeiter\*innen sowie die Förderung der Diversität im Unternehmen in den Fokus. Mit zielgerichteten Maßnahmen in den Bereichen Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit werden die Mitarbeiter\*innen geschützt und erhalten eine sichere Arbeitsumgebung. Dabei arbeitet das Unternehmen stets vertrauensvoll mit der Arbeitnehmer\*innenvertretung, dem Betriebsrat zusammen.

Die Fähigkeit, Top-Talente anzuziehen, ist angesichts des demografischen Wandels von entscheidender Bedeutung und das Unternehmen fördert dies durch flexible Arbeitsbedingungen, mobiles Arbeiten und eine positive Unternehmenskultur. Die Personalarbeit bei der Porsche Bank wird von fünf wesentlichen Faktoren beeinflusst: "New Work", "Labour Market", "Business", "Culture" und "Diversity".

## Programme für eine zielgerichtete Mitarbeiter\*innenentwicklung

Die Porsche Holding Salzburg und die Porsche Bank bieten umfangreiche Programme zur Mitarbeiterentwicklung, darunter fachspezifische und persönliche Weiterbildungen sowie Partnerschaften mit Hochschulen, wie die Wirtschaftsuniversität Wien oder der Wirtschaftshochschule „HEC Paris“. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Ausbildung von jungen Menschen gelegt, einschließlich eines jährlichen Traineeprogramms.



Weitere Infos zur Personalstrategie sind abrufbar im Nachhaltigkeitsbericht der Porsche Holding ab S. 47 ff.



## Gesundheits- schutz und Arbeitssicherheit

### Kontinuierliche Schulungen und Risikoanalysen bilden die Basis

Um den Gesundheitsschutz und die Arbeitssicherheit sowie ein sicheres Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter\*innen zu gewährleisten, setzt die Porsche Bank auf laufende Schulungen, bspw. zur Gefahrenerkennung- und Vermeidung, Begehungen der Standorte zur Risikoanalyse und Analysen der Arbeitsunfälle. Um den Gesundheitsschutz und die Arbeitssicherheit wirksam im Unternehmen zu integrieren, ist die schrittweise Zertifizierung nach ISO 45001 für größere und strategisch wichtige Standorte ab 2024 vorgesehen.

### Ergänzende Leistungen zur Gesundheitsförderung

Darüber hinaus werden Impfkampagnen, Gesundheitstage und Trainings zur Bewältigung psychischer Belastungen angeboten. All diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter\*innen zu verbessern, was wiederum die Produktivität und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz steigert.



Weitere Infos zur Personalstrategie sind abrufbar im Nachhaltigkeitsbericht der Porsche Holding ab S. 47 ff.

## Aus- und Weiterbildung

Die fundierte Aus- und kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeitenden ist ein Kernbaustein des Porsche Bank Erfolgs. In Österreich begleitet die Abteilung „Training & Development“ der Porsche Bank MitarbeiterInnen vom ersten Tag bis zur vollständigen Integration in operative Prozesse und bei Rollen- und Funktionswechseln.

### Onboarding

Dem Onboarding neuer Mitarbeiter\*innen kommt vor dem Hintergrund des herausfordernden Arbeitsmarktes und der hohen Veränderungsbereitschaft jüngerer MitarbeiterInnen besondere Bedeutung zu.

### Onboarding Prozess

Der seit 2021 implementierte Onboarding-Prozess startet bereits mit der Unterschrift des Arbeitsvertrages und dauert bis zu sechs Monate nach dem Eintritt ins Unternehmen. Eine Führungskräfte-Guideline, eine Unterlage zur Ausbildungsplanung und eine Gesprächsvorlage für regelmäßige wertschätzende Feedbackgespräche mit hohem Informationsgehalt zum Befinden der neuen MitarbeiterInnen unterstützt die Führungskräfte und sichert den hohen Standard der Onboarding-Phase über alle Bereiche der Porsche Versicherung ab. Der gesamte Onboarding-Prozess ist inklusive der auch elektronisch verwendbaren Onboarding-Unterlagen für jede Führungskraft jederzeit auf der Trainingshomepage zugänglich.

### Onboarding Programm

Ab dem ersten Arbeitstag führen die Trainer\*innen der Abteilung Training und -Development die neuen Mitarbeiter\*innen in die faktischen Abläufe im Haus ein und geben ihnen Orientierung über die Geschäftstätigkeit ihres neuen Arbeitgebers und dessen Einbettung in die Porsche Holding. In Einstiegsmodulen bauen die neuen Mitarbeiter\*innen Grundlagen-Knowhow zu den Produkten und Prozessen auf. Systemschulungen in besonders dafür aufgebauten Schulungsumgebungen ermöglichen die schnelle Integration in die Arbeitsprozesse der Porsche Versicherung.

### Fachausbildungs-Module

Funktions- und rollenadäquate Trainingsmodule für die Kernprozesse des Privatkund\*innen-, KMU- und Flottengeschäftes („Daily Business-Module“) bis hin zu vertiefenden Trainings zu Spezialthemen und Kernsystem-Trainings für Power-User gewährleisten eine fundierte Fachausbildung, die laufend an sich verändernde Abteilungs-Strukturen und Prozessorganisation angepasst wird (z.B. zuletzt Anpassung an Neuaufstellung im Bereich Händler-Kund\*innen-Beziehungen). Mithilfe eines Ausbildungsplanes kann jede Führungskraft eine gezielte Trainingsplanung mit den jeweiligen Mitarbeitenden festlegen, den Ausbildungsstand in den jährlichen Mitarbeiter\*innengesprächen evaluieren und bedarfsgerecht die Absolvierung weiterer Trainings vereinbaren.

### Backstage-Veranstaltungen

Die Backstage-Veranstaltungen gewähren allen interessierten Mitarbeiter\*innen Einblicke in andere Fachbereiche der Porsche Bank.

### Bankakademie

Mitarbeiter\*innen ab zwei Jahren Firmenzugehörigkeit absolvieren (verpflichtend) die mit der Wirtschaftsuniversität Wien individuell für die Porsche Bank entwickelte „Bankakademie“. Sie erwerben darin einen umfassenden allgemeinen Überblick über die verschiedenen Sparten des Banken- und Versicherungsgeschäftes und vertiefen ihre Kenntnisse der regulatorischen Rahmenbedingungen und rechtlichen Grundlagen zu den Geschäftsbereichen der Porsche Bank und Versicherung.

### Persönlichkeits- und Teamentwicklung

Besonderes Augenmerk legt die Porsche Bank auf die Förderung der persönlichen Entwicklung. Über die Porsche Holding Angebote zu Projektmanagement, Verhandlungs- und Präsentationstechniken hinaus werden kommunikations- und stärkenorientierte Persönlichkeitstrainings mit externen Trainingsinstituten organisiert. Der Online-Talentcoach macht die Stärken und Potenziale der einzelnen Mitarbeiter\*innen sichtbar und nutzbar. Die Profitime-Workshops entwickeln die Teamstärken, Teamkompetenzen und den Teamzusammenhalt weiter.

## „Specials“ zur Vernetzung, Zugehörigkeits- und Loyalitätsförderung

„Autohaus live erleben“ (Besuch im Autohaus mit Einblicken in die Abläufe in einem Autohaus und den Arbeitswelten von Verkäufern, Serviceberatern und Werkstattmitarbeitern), Besuche des Teilevertriebs-Zentrums, „Meet&Drive“ (gemeinsame Autofahrt mit interessanten Dienstwagenmodellen, insbes. E-Fahrzeugen) ermöglichen die bereichsübergreifende Vernetzung zwischen den Mitarbeitenden, fördern die Begeisterung für die Marken und Geschäftsbereiche des VW-Konzerns und unterstützen damit das Zugehörigkeitsgefühl und den Loyalitätsaufbau zum Unternehmen.

Bei „Vorstandsfrühstück“ und „Lehrlingsfrühstück“ treffen sich Mitarbeitende ab dem 4. Arbeitsmonat und Lehrlinge mit den Vorständen, Vertretern der Personalabteilung und des Betriebsrates zu einem persönlichen Kennenlernen mit der Möglichkeit Fragen einzubringen und Themen zur Diskussion zu stellen. Darüber hinaus gibt es jährliche Workshops für Führungskräfte.

## Entwicklungsprogramme für Mitarbeiter\*innen der Porsche Holding

Hinsichtlich dezidierten horizontalen und vertikalen Entwicklungsmöglichkeiten im Sinne einer Fach- oder auch Führungskarriere bietet die Porsche Holding verschiedene standardisierte Programme an, um so bestehenden Mitarbeiter\*innen, aber auch (Hoch-)Schulabsolvent\*innen berufliche Einstiege mit Perspektive bieten zu können. Mittels einer Potenzialanalyse werden durch die Personalabteilung mindestens alle 2 Jahre High Potentials sowie Initiativbewerbungen durch MitarbeiterInnen für die jeweiligen Karriereprogramme geprüft und ausgewählt.

Zu den für die Porsche Bank relevanten vertikalen Programmen zur Entwicklung von Führungskräften gehören:

### Highline

Das Highline Development Programm ist das Top-Management-Programm der Porsche Holding. In Kooperation mit einem der weltweit führenden akademischen Partner\*innen für Managemententwicklung, der HEC Paris, findet in etwa alle zwei Jahre ein Durchgang mit rund 30 Teilnehmer\*innen statt. Das Programm richtet sich an alle, die sich hohe Ziele gesteckt haben und Potenzial für eine Geschäftsführung mitbringen.

### Basic Lead

Das Basic-Lead-Development-Programm ist ein Führungskräfteentwicklungsprogramm für alle, die bereits in einer Führungsfunktion sind oder kurz davorstehen.

### New Leaders & Management Compact

Für Mitarbeiter\*innen, die ihre erste Führungsaufgabe, insbesondere als Teamleiter\*in übernehmen, bietet die Porsche Holding das New-Leader-Programm an. In diesem internen Entwicklungsprogramm werden in kompakter Form die wesentlichen Aufgaben und Änderungen mit Übernahme einer Führungsfunktion vermittelt.

### International Trainee Programm

Das International Trainee Programm richtet sich an alle Bachelor- und Masterabsolvent\*innen, die hoch hinauswollen und das Potenzial und den Drive haben, eine (internationale) Führungskarriere in der Porsche Holding und Porsche Bank Gruppe zu beginnen.

In den Bereichen Vertrieb, Finanz, IT & Digitalisierung sowie HR bietet das Programm die Möglichkeit, die verschiedenen Unternehmensbereiche kennenzulernen, sich ein einmaliges Netzwerk aufzubauen, Auslandserfahrung zu sammeln und durch eigenverantwortliche Projekte und Themen die Zukunft der Porsche Holding mitzugestalten.

### Finance Academy

Dieses Programm wurde für Nachwuchstalente im Finanzbereich entwickelt und bietet die passende Kombination aus Fach- und Persönlichkeitsmodulen, um sich persönlich und auch professionell weiterzuentwickeln und den gesamtheitlichen Blick auf Finanz- und Businessprozesse zu schärfen.

### Management by Expertise

Dieses Programm wurde für Mitarbeiter\*innen entwickelt, die fachliche Führungsaufgaben übernehmen, ohne disziplinarische Personalverantwortung zu haben. Der Fokus des Programms liegt darin, die Rolle als Expert\*in, Projektleiter\*in oder Fachvorgesetzte/r zu stärken und dafür nützliche Tipps und Tools an die Hand zu geben, die in der lateralen Führung hilfreich sind.

### IT-Talents

Dieses Entwicklungsprogramm richtet sich an Nachwuchstalente im IT-Bereich und umfasst eine Kombination aus Fach- und Persönlichkeitsmodulen, um sich persönlich und auch professionell weiterzuentwickeln. In Kooperation mit der Fachhochschule Oberösterreich erhalten die Teilnehmer\*innen aus verschiedenen Geschäftsbereichen Einblicke in sowohl aktuelle als auch zukünftig hochrelevante IT-Themen.

Weitere Karriereprogramme, wie das MBA-Programm „Mobility Management“, richten sich hauptsächlich an Mitarbeiter\*innen in Vertriebs-einheiten der Porsche Holding.





## Aus- und Weiterbildungsstunden je Mitarbeiter\*innen pro Jahr

Die Trainingsabteilung der Porsche Bank berücksichtigt den Wandel hinsichtlich der Wissensbeschaffung und wendet zunehmend neue technischen Möglichkeiten an. Präsenztrainings werden tendenziell kürzer, jedoch gleichzeitig aktiver, gestaltet. Für reinen Wissenstransfer werden bevorzugt E-Learnings, Videos und Podcasts angewendet. Im neuen Selbstlern-Center haben die Mitarbeiter\*innen 24/7 Zugang zu sämtlichen Trainingsinhalten. Die folgend dargestellten Trainingsstunden repräsentieren daher nur einen Ausschnitt der gesamten Weiterbildungsstunden unserer Mitarbeitenden.

Trainingsstunden pro Mitarbeiter*innen	2020	2021	2022
Albanien	9	17	<b>8</b>
Bosnien und Herzegowina	9	17	<b>8</b>
Bulgarien	32	36	<b>13</b>
Kolumbien	47	59	<b>47</b>
Kroatien	10	10	<b>10</b>
Montenegro	9	17	<b>17</b>
Nordmazedonien	9	17	<b>8</b>
Österreich	13	17	<b>19</b>
Rumänien	16	37	<b>28</b>
Serbien	9	17	<b>8</b>
Slowenien	9	10	<b>11</b>
Ukraine	18	15	<b>10</b>
Ungarn	27	22	<b>28</b>
<b>Porsche Bank Gruppe</b>	<b>16</b>	<b>21</b>	<b>17</b>

Chile ist bei den Trainingsstunden ausgenommen, da dort noch keine Aufzeichnungen vorhanden sind. Zukünftig werden auch dort die Trainingsstunden erhoben werden.

## Diversität

In einer sich schnell verändernden Welt spielt die Förderung von Diversität und Inklusion eine wichtige Rolle für eine nachhaltige Zukunft. Als Automobilfinanzierende Bank erkennt die Porsche Bank die hohe Bedeutung von Diversität und Inklusion an und bekennt sich zu einer vielfältigen und inklusiven Arbeitsumgebung. Gerade in Zeiten der Transformation ist es essenziell, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, in der Talente jeden Alters und Geschlechts sowie unabhängig von Herkunft und kulturellem Hintergrund ihre verschiedenen Fähigkeiten und Sichtweisen optimal einbringen können. Die Basis dafür bilden eine offene, positive und partnerschaftliche Kultur sowie

vorbildliche und inspirierende Führung. Diese wiederum wirkt sich positiv auf die Motivation und das Engagement der Beschäftigten aus, ebenso wie auf die Zufriedenheit unserer Kund\*innen. Diskriminierung jedweder Form lehnt die Porsche Bank strikt ab. Unser Unternehmen steht für Vielfalt, Respekt, Toleranz und Chancengleichheit aller Menschen, ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Behinderung, Weltanschauung, Religion, Staatsangehörigkeit, sexuellen Ausrichtung, sozialen Herkunft oder politischen Einstellung, sofern letztere auf demokratischen Prinzipien und Toleranz gegenüber Andersdenkenden beruht. Unsere Verhaltens-

grundsätze geben dafür klare Regelungen vor; Verstöße dagegen werden sanktioniert. Damit ist jede\*r Beschäftigte und jede Führungskraft dafür verantwortlich, auf ein partnerschaftliches Miteinander zu achten und bei Regelverletzungen zielgerichtete Maßnahmen zu ergreifen.

## Diversity Workshops für Führungskräfte

Um Vielfalt zu fördern, wurden in allen Ländern und Gesellschaften, in denen die Porsche Holding tätig ist, „Diversity & Inclusion“-Workshops mit allen Führungskräften durchgeführt. Ziel der Workshops war die Sensibilisierung für das wichtige Thema Diversität und den Umgang mit unbewussten Vorurteilen. Darüber hinaus wurden konkrete Handlungsfelder definiert und Maßnahmen abgeleitet.

## Betriebliche Kinderbetreuung in der Zentrale Salzburg

Im August 2019 wurde der Porsche Betriebskindergarten in der Zentrale Salzburg, Österreich, gegründet. Ein Bürotrakt wurde zum Zweck der Kinderbetreuung umgewidmet und auf einer Fläche von rund 300 m<sup>2</sup> entstand eine betriebliche Kinderbetreuungseinrichtung. Zwei Kleinkindgruppen für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren und eine alterserweiterte Gruppe für Kinder bis zum Schuleintrittsalter werden durch einen externen Betreiber, die Spielzeugschachtel GmbH, geführt. Der Betriebskindergarten wurde sehr gut angenommen und erreichte bereits im September 2020 seine Kapazitätsgrenze. Aufgrund der großen Nachfrage wurde der Betriebskindergarten inzwischen auf die doppelte Kapazität erweitert. Damit bietet die Porsche Holding Betreuungsmöglichkeiten für bis zu 64 Kinder auf zwei Ebenen, die von 14 Betreuer\*innen betreut und gefördert werden, während ihre Eltern im Unternehmen ihrem Beruf nachgehen. Geplant ist derzeit bis Herbst 2024 eine zusätzliche Erweiterung mit einer Betreuungsmöglichkeit für bis zu 96 Kinder insgesamt.

Durch die betriebliche Kinderbetreuungseinrichtung wird Mitarbeiter\*innen ein höherer Beschäftigungsgrad sowie die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht. Dies trägt zu der Attraktivität als Arbeitgebender der Porsche Holding sowie zur Mitarbeiter\*innenbindung bei. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für seine Mitarbeiter\*innen gehört zu den Top-Prioritäten des Unternehmens.

## LGBTIQ+ Initiative

Die Porsche Holding fördert eine inklusive Arbeitsumgebung, in der alle Mitarbeiter\*innen sicher sind und respektiert werden. Dies umfasst beispielsweise die Unterstützung der Initiative durch Mitarbeiter\*innen zur Gründung eines LGBTIQ+ Stammtischs. Dieser findet monatlich statt und bietet einen sicheren und inklusiven Raum für die LGBTIQ+ Beschäftigten.

## Betriebsrat

Die Arbeitnehmervertretung wird durch den Betriebsrat gewährleistet – dabei gibt es ein Betriebsratsgremium für die PIA-Standorte sowie eines in der Zentrale Salzburg. Darüber hinaus werden an einigen internationalen Standorten Arbeitnehmervertreter\*innen gewählt. Die Betriebsrät\*innen in Salzburg stehen in direktem und regelmäßigem Austausch mit den anderen Gremien und insbesondere deren Vorsitzenden. Im Welt- und Europabetriebsrat der Volkswagen AG ist der Salzburger Betriebsrat ebenfalls fest und mit vollem Stimmrecht verankert. Die Arbeitnehmer\*innenvertretung setzt sich dafür ein, dass die Rechte und Interessen der Mitarbeitenden gewahrt bleiben. Dies geschieht beispielsweise durch die Mitgestaltung von Arbeitsbedingungen und Arbeitszeiten sowie durch die Förderung von Chancengleichheit und Diversität im Unternehmen.

# Kooperation mit Specialisterne Austria

## Arbeitsplatzvermittlung für Menschen im neurodivergenten Spektrum

Seit 2023 pflegt die Porsche Bank eine Kooperation mit Specialisterne Austria. Hierbei handelt es sich um einen Verein zur Förderung der Integration von Menschen im neurodivergenten Spektrum. Dazu gehören z.B. Menschen mit Diagnosen von Autismus, ADHS, Legasthenie, Dyskalkulie und Dyspaxie. Im Jahr 2023 wurde uns durch Specialisterne Austria ein erster Kollege vermittelt (zunächst über einen Arbeitskräfteüberlassungsvertrag), welcher im IT-Bereich der Porsche Bank seine Arbeit aufgenommen hat. Der Kollege hat sich sehr schnell und erfolgreich in das Thema eingearbeitet, woraufhin man sich bereits drei Monate später dazu entschied, ihn als festen Mitarbeiter zu übernehmen. Wir hoffen auch zukünftig darauf, weitere Erfolgsgeschichten in Kooperation mit Specialisterne ermöglichen zu können.



### MENGENGESCHÄFT 2022

**80,6 %**

Privatkunden & KMU-Segment

**19,4 %**

Flottenkunden-Segment

## Unsere Kund\*innen

Einen wesentlichen Teil des Porsche Bank Erfolgs und Wachstums der letzten Jahrzehnte hat die Bank ihren Kund\*innen zu verdanken, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben. Daher hat deren Zufriedenheit und Meinung zu den Porsche Bank Produkten und Dienstleistungsangeboten einen hohen Stellenwert. Das Bestreben ist, auch weiterhin ein hohes Qualitätsniveau zu gewährleisten und auf Kund\*innenbedürfnisse individuell einzugehen.

### I. Kund\*innenzufriedenheit

Um einen transparenten und repräsentativen Überblick über die Kund\*innenzufriedenheit für die Finanzierungs-, Versicherungs-, Service- und Wartungsangebote zu erhalten, wird in regelmäßigen Abständen eine Zufriedenheitsanalyse mittels Online-Interviews durchgeführt. Die letzte Umfrage wurde von Januar bis Februar 2020 für Österreich, Bulgarien, Slowenien und die Ukraine gemacht. Dazu wurden insgesamt 11.360 KundInnen befragt. Die Ergebnisse der Zufriedenheitsanalyse wurde unserer Kund\*innen hinsichtlich qualitativen Feedbacks genau geprüft und aggregiert. Wiederkehrende konstruktive Verbesserungsvorschläge zur Steigerung der Servicequalität wurden an die entsprechenden Fachbereiche aggregiert weitergegeben und zeitnah in interne Prozesse eingearbeitet. Die

nächste umfassende Zufriedenheitsanalyse ist für 2023 geplant. Für den Bereich der Versicherung wird es schon 2022 eine Umfrage geben.

### II. Kund\*innenanfragen und Beschwerdeabwicklung

Die Porsche Bank begegnet Kritik und Beschwerden mit der gebührenden Aufmerksamkeit und Relevanz. Eingehende Beschwerden werden schnellstmöglich, längstens jedoch binnen 5-10 Werktagen, ab Vorhandensein aller notwendigen Unterlagen, beantwortet. Jede Beschwerde wird gemäß der in § 39 lit. e BWG definierten gesetzlichen Grundlage sowie entsprechend der Leitlinien zur Beschwerdeabwicklung für den Wertpapierhandel (ESMA) und das Bankwesen (EBA) in der jeweils gültigen Fassung dokumentiert und bestmöglich im Kund\*inneninteresse gelöst.

Die Porsche Bank investiert in diesem Bereich laufend in Prozesseffizienz und Servicequalität. So wird die systemseitige Beschwerdeerfassung im November einer umfassenden Überarbeitung unterzogen, um den Prozess noch intuitiver und effizienter zu machen.

#### Kund\*innenanrufe und Tickets in Österreich

Im Hinblick auf die Beschwerdequote ist die Entwicklung der Kund\*innenbeschwerden in Österreich hinsichtlich ihrer Anzahl als durchwegs positiv zu bewerten und konstant im Jahresvergleich.

Beschwerdequote Österreich	2020	2021	2022
Vertragsebene	0,11 %	0,09 %	<b>0,09 %</b>
Kund*innenebene	0,12 %	0,10 %	<b>0,10 %</b>
Kund*innenanrufe & Tickets Österreich	2020	2021	2022
Anrufe	192.330	192.721	<b>202.337</b>
Tickets	208.827	228.889	<b>210.006</b>



## Unsere Flottenkunden

Nachhaltige Lösungen werden vor allem im Flottensegment großgeschrieben. Dort ist der elektrische Antrieb bereits seit einiger Zeit angekommen. Die Porsche Bank begleitet dabei die Unternehmen auf ihrem Weg in eine nachhaltige Zukunft und berät umfänglich bei der Umstellung des Fuhrparks. In der breiten Fahrzeug-Palette des Volkswagen Konzerns findet sich für jedes Einsatzgebiet das passende E-Modell. Auch beim Thema Ladeinfrastruktur gilt die Porsche Bank als wegweisend – und zwar direkt in Richtung MOON.



Ein Einblick in den Fuhrpark unserer aktuellen Unternehmerkund\*innen bestätigt das – so werden bei der ARAC GmbH (Europcar) 382 E-Fahrzeuge finanziert, A1 knackt mit 196 bald die zweihunderter Hürde. Aber auch Egger (126 E-Fahrzeuge), Fronius (97) sowie KTM (63) sind vorne dabei.



### Nur mit vereinten Kräften können wir den Weg der Transformation in eine CO<sub>2</sub>-neutrale Zukunft bewältigen.

## Kooperation BMI

Mit 1. Januar 2022 begann die Laufzeit des neuen Rahmenvertrags des Bundesministeriums für Inneres (BMI) welcher Ende des Jahres 2021 neu abgeschlossen wurde und eine mindestens 10-jährige Laufzeit vorsieht. Auch die neue zukunftsträchtige Technologie der E-Mobilität hält Einzug bei der Polizei: Neu im Polizeidienst sind nun auch vollelektrische Modelle wie der ID.4, der vorwiegend in der Wiener Innenstadt im Einsatz sein wird sowie Plug-In Hybridfahrzeuge. Damit leistet die Polizei mit einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von durchschnittlich rund 5 Prozent einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz.

„Der öffentliche Dienst hat beim Thema nachhaltige Ökonomie eine große Vorbild- und Lenkungsfunktion. Die Polizei als große Blaulicht-

organisation nimmt diese Rolle ernst und prüft vorhandene Möglichkeiten für Umstellungen auf emissionsfreie Fahrzeuge“, sagte der Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit, Franz Ruf, bei der Übergabe der ersten E-Auto-Flotte am 5. Juni 2023 in Wien. Die Elektrofahrzeuge sollen im gesamten polizeilichen Einsatzspektrum getestet werden, vom Streifendienst über die Absicherung von Unfallstellen bis hin zu Verfolgungsfahrten. Geprüft werden sollen dabei insbesondere die Leistungsfähigkeit, das Lademanagement sowie Sicherheitsfragen. Der Projektbeginn ist noch im 4. Quartal 2023 geplant. Der Praxistest soll Ende 2025 abgeschlossen werden. Anschließend folgt 2026 die Analyse und Aufbereitung der Ergebnisse.

22 Elektrofahrzeuge der Marke Volkswagen mit den Modellen ID.3 und ID.4 in Blaulicht- und Zivilausführung werden in Polizeiinspektionen in den Bundesländern Wien, Niederösterreich, Tirol und Salzburg eingesetzt. Thomas Herndl, Markenleiter Volkswagen zur E-Polizeiflotte: „Seit Herbst 2021 versieht in Wien ein Volkswagen ID.4 als Streifenwagen seinen Dienst und hat mittlerweile rund 35.000 Kilometer emissionsfrei zurückgelegt. Die dabei gewonnenen Erfahrungen seitens des BMI verliefen positiv. Nun kommt die nächste größere Tranche von ID.3 und ID.4 in den Bundesländern zum Testeinsatz, damit Österreichs Polizistinnen und Polizisten künftig auch mit BEVs der Marke Volkswagen klimaneutral ihre Dienste verrichten können.“

Hannes Maurer, CEO der Porsche Bank AG, sagt anlässlich der Übergabe: „Wir freuen uns, dass auch die Polizei verstärkt auf E-Mobilität setzen will und jetzt in einem groß angelegten Praxistest die Robustheit und Funktionalität von E-Fahrzeugen erforscht. Die Ergebnisse des Forschungsprojektes werden helfen, das Flottenmanagement des BMI nicht nur ökonomischer, sondern auch ökologischer zu gestalten. Denn nur mit vereinten Kräften können wir den Weg der Transformation in eine CO<sub>2</sub>-neutrale Zukunft bewältigen – der Probeinsatz der VW ID-Modelle ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung.“

# Gesellschaftliches Engagement

## Spenden, Sponsoring & soziales Engagement

Die Porsche Bank ist im Sozialsponsoring gruppenweit stark engagiert und unterstützt in diesem Zusammenhang ausgewählte Institutionen, die sich unter anderem für Kinder und Menschen mit Behinderungen engagieren. Nachfolgend ist eine Auswahl an Projekten sowie Kooperationen der Porsche Bank aufgelistet.

### Bulgarien

Anlässlich der sich mit Beginn 2022 zuspitzen- den Konflikte in der Ukraine sammelten die Mitarbeiter\*innen der Porsche Financial Group Bulgaria Spenden, die anschließend traditionell vom Unternehmen verdoppelt wurden. Der Betrag wurde an das Bulgarische Rote Kreuz gespendet, welches seit Beginn des Konfliktes ukrainische Flüchtlinge in Bulgarien unterstützt. Darüber hinaus veranstaltete die PFG Bulgaria 2022 eine „Christmas Charity“ Weihnachtsspendenaktion, bei der großzügige Spenden der Mitarbeitenden eingenommen und durch das Unternehmen verdoppelt wurden. Zusätzlich zu diesem Betrag wurden nicht verwendete Mittel aus Teambuilding-Budget hinzugefügt. Der Gesamtbetrag wurde zur Unterstützung von vier Familienunterkünften verwendet:

- Zentrum für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen – Heimdienst für Langzeitpflege (8 Kinder und Jugendliche bis 29 Jahre mit mittelschweren und schweren Behinderungen), gelegen in der Stadt Pravets – wir haben ihnen mit Sportausrüstung, Lebensmitteln und Verbrauchsmaterialien geholfen.
- Betreutes Wohnen für junge Menschen mit Behinderungen (13 junge Menschen mit geistiger Behinderung und anderen Behinderungen) im Dorf Vidrare, Gemeinde Pravets – wir unterstützten sie mit Sportausrüstung, Lebensmitteln und Verbrauchsmaterialien.



- Ein Zentrum für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, die auf permanente medizinische Versorgung angewiesen sind (8 Kinder) sowie ein Tageszentrum für Kinder mit Behinderungen (15 Kinder), gelegen in der Stadt Pernik – haben wir mit Nahrungsmitteln und Verbrauchsmaterialien unterstützt.
- Ein Zentrum für Kinder ohne Behinderung (13 Kinder) in der Stadt Samokov, wir haben durch Kauf von Sportausrüstung, Lebensmitteln und Verbrauchsmaterialien unterstützt.



### Chile

Die Porsche Financial Group Chile hat insbesondere die Initiative Ruta Azul unterstützt. Dies ist eine Initiative, die 2019 seitens Volkswagen Trucks ins Leben gerufen wurde, mittlerweile aber den gesamten Porsche-Konzern in Chile, einschließlich Finanzdienstleistungen, umfasst.

Das Programm umfasst Landschaftsreinigung, Textilrecycling, Technologierecycling und Nachhaltigkeitsschulungen in Schulen. Bisher wurden im Rahmen dieses Programms 513 Tonnen Pappe, 112 Tonnen Plastik und 29 Tonnen Tetrapack gesammelt. Darüber hinaus verfügt diese Initiative über ein Lernmodul, in dem Lehrvideos auf die Hauptseite geladen werden, um das Personal zu sensibilisieren.



Mehr Informationen  
hierzu finden sich unter:



## Kolumbien

Mit Ende 2022 hat die Porsche Movilidad Colombia ein interessantes Aufforstungsprojekt begonnen, welches bis zum Jahr 2023 fortgeführt wird. Das Projektziel ist das Leisten eines bedeutenden Beitrags zur Wiederaufforstung und Erhaltung in unserer Gesellschaft.

Es wurde eine umfassende Analyse in unmittelbarer Nähe der Hauptstadt Bogotá durchgeführt, anhand der Gebiete identifiziert wurden, welche einer größeren Waldfläche bedürfen. Daraufhin wurde eine Kooperation mit der "Green Trees Foundation" eingegangen, wodurch die Versorgung mit gesunden Bäumen abgestimmt auf das in Kolumbien vorherrschende Klima, gewährleistet wurde. Darüber hinaus wurde eine Langzeitversorgung vereinbart, die eine regelmäßige Bewässerung, Wartung und Überwachung der Bäume sicherstellen soll und somit den erfolgreichen Wachstum.

Wir blicken mit Zuversicht und Enthusiasmus auf den positiven Beitrag den dieses Projekt für unsere Umwelt haben wird und schätzen die Teilnahme und das Engagement aller teilnehmenden Mitarbeiter\*innen der Porsche Movilidad Colombia sehr.



## Kroatien



Im Juni 2022 hat die Porsche Financial Group Croatia (PFGC) einen Betrag von 5.000 Euro für den Möbelkauf für ein SOS Kinderdorf für Waisenkinder in Ladimirevci im Osten Sloweniens gespendet.

Zur Unterstützung mittelloser, mental- und physisch traumatisierter Kinder hat die PFGC ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit eingeräumt, einen ganzen Arbeitstag der humanitären Arbeit zu widmen. Die Mitarbeitenden erledigten Arbeiten wie die Aufbereitung gespendeter Möbel, Rasenmähen sowie Restaurier- und Malarbeiten an den Holzzäunen des gesamten SOS Kinderdorfs.





## Österreich

## Lebenshilfe

Salzburg

Die **Lebenshilfe Salzburg**, Österreich, wurde 1967 gegründet und begleitet Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung bei einem selbstbestimmten und erfüllten Leben inmitten unserer Gesellschaft. Als Unternehmen, das für soziale Gleichberechtigung und Inklusion steht, unterstützt die Porsche Bank die Lebenshilfe Salzburg mit einem finanziellen Beitrag.



Das **Kinderschutzzentrum Salzburg**, Österreich, ist eine im Jahr 1987 gegründete und als gemeinnütziger Verein geführte private Initiative und Einrichtung der freien Kinder- und Jugendhilfe. Erklärtes Ziel ist es, das Kindeswohl zu sichern, zu erhalten bzw. wiederherzustellen. Der Verein wird seit der Gründung im Jahr 1987 finanziell gefördert, was zum Aufbau und zur Weiterentwicklung beitragen konnte.



Die „**Kinder-Krebs-Sozialhilfe-Mission Hoffnung**“ hilft krebskranken Kindern und ihren Familien in ganz Österreich. Wie auch in den vergangenen Jahren, wurde die Organisation 2022 finanziell von der Porsche Bank unterstützt.



Sport ist für Menschen mit Behinderung die beste Möglichkeit, um Gesundheit und Mobilität zu verbessern, Eigenständigkeit und Lebensqualität zu steigern und die Integration in die Gesellschaft zu forcieren. Daher hilft die Porsche Bank dem **österreichischen Behindertensportverband** mit einem finanziellen Beitrag.



**Special Olympics** ist die größte internationale Sportbewegung für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Mit einer finanziellen Unterstützung konnte die Porsche Bank 2022 auch ihren Beitrag dazu leisten.

## Rumänien

Die Porsche Financial Group Romania fokussierte ihre CSR-Maßnahmen im Jahr 2022 auf die vier Schwerpunkte: Gesundheit von Kindern, Bildung, Unterstützung für Sozialbenachteiligte und Umweltschutz. Zwei der Hauptprojekte, die im Jahr 2022 unterstützt wurden, fanden in Zusammenarbeit mit den zwei großen NGOs „Let's do it Romania“ und „BookLand“ statt.



Die gemeinsame Aktion mit "Let's Do It Romania" war eine eintägige Veranstaltung im Rahmen des jährlichen Temabuildings, an der rund 130 PFG-Mitarbeitende teilnahmen. Ziel war es, das Bewusstsein unserer Mitarbeiter\*innen für die Wichtigkeit von Recycling zu schärfen. Einerseits wurde die Aktivität rund um das bedeutsame Thema geschätzt, andererseits konnte die Relevanz und der positive Beitrag, den jede\*r Einzelne für eine grüne, nachhaltige Zukunft beitragen kann, vermittelt werden.

Bildung ist eine der strategischen Säulen, auf denen wir unsere Vision und Organisationskultur aufgebaut haben, und die Zusammenarbeit mit Bookland Romania ist Teil einer Reihe von Initia-



## BOOKLAND

tiven, die wir bereits zu unserer Tradition zählen. Wir blicken inzwischen auf eine dreijährige Zusammenarbeit mit Bookland Romania zurück. Bookland ist eine Organisation, die sich gemeinsam mit privaten Unternehmen an Bildungsprojekten für Kinder in ländlichen Gebieten beteiligt. Die Entwicklung der Kinder hängt eng mit der Umgebung zusammen, in der sie lernen. Deshalb hat sich Book Land Rumänien zum Ziel gesetzt, durch Bildung angemessene Bedingungen für ihre Entwicklung zu gewährleisten.

Unter anderem werden Renovierungen ländlicher Schulen veranlasst, um somit Chancengleichheit auf eine qualitativ hochwertige Bildung sicherzustellen. Die PGF Romania ist stolz, die Organisation auch im Jahr 2022 bei ihren Bemühungen unterstützen zu dürfen und dadurch die Gleichberechtigung von Kindern zu fördern.







## Serbien

Zur Porsche Financial Group Serbia (FFGS) gehören die Porsche Bank Tochtergesellschaften Albanien, Bosnien & Herzegowina, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien.

### PFGS Waldprojekt in Zlatibor

"RE:)CONNECT" - zum ersten Live-Event nach der Covid-19 Pandemie haben sich im Mai 2022 rund 150 Mitarbeiter\*innen aus der gesamten Porsche Finance Group Serbia für ein zweitägiges Event in Zlatibor, in den serbischen Bergen, zusammengefunden. In diesem Rahmen wurde ein eigener PFGS Wald im Zlatibor Nationalpark "Gostilje Waterfall" angelegt. Der Wald besteht aus ca. 60 Nadelbäumen und wurde von den Mitarbeiter\*innen eigenhändig eingepflanzt. Die Initiative wurde unter Koordination und mit Unterstützung des staatlichen Forst-Unternehmens "Srbijašume" (Serbische Wälder) durchgeführt. Die Unterstützung beinhaltete unter anderem die Bestimmung der besten Stelle für die Anlage des Waldes sowie Hilfe bei den Grabungsarbeiten und der Vorbereitung der Löcher zum Pflanzen der Bäume. Unser „PFGS Forest“ wird regelmäßig von Mitarbeitenden und auch anderen Besuchern des Nationalparks besucht. Wir erhalten regelmäßig Fotos von den Besuchen der Mitarbeiter\*innen und sehen wie der Wald wächst und aussieht.



### Humanitäre Aktion – VW T6 an Kinderheim in Mladost

Im Juni 2022 erfolgte eine gemeinsame humanitäre Initiative des Importeurs Porsche SCG und der Porsche Finance Group Serbia. In diesem Zuge wurde ein Volkswagen T6 Transporters an das "Mladost" Kinderheim in Bijela (Montenegro) für den Langzeitgebrauch bereitgestellt und überreicht.

Dadurch soll der Alltag sowohl für die Kinder als auch für die Betreuenden sicherer und einfacher gestaltet werden. Die Freude war den Kindern und Betreuer\*innen deutlich in den Gesichtern anzusehen. Das Kinderheim wurde 1946 gegründet und ist aktuell die einzige Institution in Montenegro, die sich mit der Betreuung verwaister Kinder und Kindern denen elterliche Fürsorge entzogen wurde, befasst.



## Slowenien

Die PFGS pflegt unter anderem eine dauerhafte Kooperation mit dem Bildungszentrum, Rehabilitationszentrum und eine dauerhafte Kooperation mit dem Zentrum für Bildung, Rehabilitation, Unterstützung und Beratung für Blinde und Sehbehinderte in Form eines gespendeten Vans. Darüber hinaus wurden auch Beiträge für Kinder und junge Erwachsene mit Zerebralparese und für Menschen mit anderen Behinderungen geleistet. Diese Beiträge werden unter anderem zur Finanzierung von Kuraufenthalten genutzt.



Auch für die eigenen Mitarbeiter hat die PFGS mit der jährlichen „Healthy Week“ eine ganz besondere Initiative gestartet, um einen Beitrag zum Gesundheit und Wohlergehen der Mitarbeiter\*innen zu leisten. Unter anderem werden im Rahmen der Healthy Week diverse Initiativen zur Förderung der Work-Life-Balance und einem gesunden Lebensstil angeboten – hierzu zählen bspw. Achtsamkeitssitzungen, verschiedene Fitnessaktivitäten, Ernährungsworkshops, Erste Hilfe Kurse und verschiedene Webinare.





## Ukraine

Mit Beginn der militärischen Auseinandersetzung mit Russland zu Anfang 2022 wurden viele Bereiche des täglichen Lebens sowie der reguläre Wirtschaftskreislauf zum Erliegen gebracht. Neben der drastischen Zunahme geopolitischer Spannungen steht die humanitäre Katastrophe, welche die ukrainische Bevölkerung durch den Krieg erleidet. Wir beobachten seither mit Sorge die Entwicklungen der Lage in der Ukraine, einerseits wegen der Sicherheit unserer Mitarbeiter\*innen der Tochtergesellschaft der Porsche Bank vor Ort und andererseits wegen der globalen humanitären Konsequenzen, die daraus resultieren.

Wir als Porsche Bank haben unser Bestes gegeben, um unseren Mitarbeitenden und deren Familienangehörigen jegliche notwendige Hilfe bereitzustellen. So wurden frühzeitig notwendige Maßnahmen getroffen, um den Mitarbeiter\*innen der Porsche Financial Group Ukraine ein ortsunabhängiges Arbeiten zu ermöglichen. Dazu wurden sowohl außerhalb der Konfliktzone in der Westukraine als auch in Nachbarländern Ausweicharbeitsplätze geschaffen, um die Sicherheit unserer Mitarbeitenden zu gewährleisten. In Kooperation mit der Porsche Holding und Porsche Informatik wurden darüber hinaus diverse Initiativen zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine in dieser schwierigen Zeit ergriffen. Neben Sachspenden wurde mit der Unterstützung der Mitarbeiter\*innen ein Betrag von insgesamt ca. 75.000 Euro für die Ukraine-Hilfe von Nachbar in Not, einer Partnerorganisation der Caritas Salzburg, gespendet.



Beispielsweise wurde auch durch eine ukrainischsprachige 24-Stunden-Beratungshotline umfassend unterstützt. Darüber hinaus wurde ein Buddy-Programm ins Leben gerufen, bei dem in Österreich lebende ukrainische Mitarbeiter\*innen, bei der Lösungsfindung für individuelle Probleme ihrer Kollegen unterstützen. Zusätzlich erfolgten vorzeitige Gehaltsauszahlungen, um die finanzielle Flexibilität für unsere Mitarbeitenden zu gewährleisten. Außerdem wurden im Rahmen einer Erhebung von Wohnmöglichkeiten, zusammen mit Mitarbeiter\*innen in Österreich, Wohnungen für über 200 Mitarbeiter\*innen und deren Familien bereitgestellt. Dazu wurden auch Transfers von den Nachbarländern nach Österreich organisiert.



**75.000 Euro**  
wurden an die  
Ukrainehilfe von  
Nachbar in Not  
gespendet

## Ungarn

Die Mitarbeiter\*innen der Porsche Financial Group Hungary organisieren jährlich zur Weihnachtszeit eine Spenden-Sammelaktion für hilfsbedürftige Menschen. Von den eingenommenen Geldern werden anschließend haltbare Lebensmittel und Haushaltsprodukte gekauft, die im Rahmen der gemeinnützigen Organisation "Santa's Factory" eingesetzt werden.

Santa's Factory unterscheidet nicht zwischen den Menschen und fragt nicht nach dem Hintergrund. Die Mission ist es, Bedürftigen zu helfen, unabhängig von der Herkunft, ethnischen Zugehörigkeit, Nationalität, Religion, dem Geschlecht oder ihrem Alter. Der Gedanke der "Santa's Factory" wird geleitet von Humanität und Solidarität. Unterstützt werden vor allem Familien, alleinerziehende Eltern und Großfamilien – darüber hinaus werden auch Einzelpersonen wie z.B. ältere, alleinlebende Menschen unterstützt. Insbesondere durch die Bereitstellung von Sachspenden.







# GOVERNANCE

# UNTERNEHMENS- KULTUR UND WERTE

Die Grundprinzipien unseres Handelns sind in den Kernwerten des Unternehmens festgelegt. Vier Kernwerte bilden das Wertefundament der Porsche Bank:

Unternehmertum & Verantwortung, Wertschätzung & Miteinander, Bodenhaftung & Professionalität, Integrität & Compliance. Sie geben den Ton an für die Zusammenarbeit und verantwortungsvolles Handeln im Unternehmen. Integrität & Compliance spielt dabei eine entscheidende Rolle im Streben nach Nachhaltigkeit. Das Unternehmen will nicht nur hochwertige Produkte und Dienstleistungen anbieten, sondern auch höchste ethische Standards einhalten. Dafür hat es eine Reihe von Grundsätzen eingeführt und Maßnahmen ergriffen, um eine Kultur des Integritätsbewusstseins zu fördern.

Ein weiterer Fokus liegt darauf, die Unternehmenssicherheit zu wahren und die entsprechenden Risiken in diesen herausfordernden Zeiten gut zu managen. Mit der Umsetzung von Maßnahmen innerhalb des konzernweiten Programms „Together4Integrity“ (T4I) wurde zur konzernweiten Verankerung der Integritäts- und Compliance-Maßnahmen beigetragen. Innerhalb des Programms wurde ein weltweites Integritäts- und Compliance-Managementsystem etabliert. Organisatorisch sind die Themen Integrität und Compliance in der Porsche Holding in unterschiedlichen Fachbereichen angesiedelt und verfügen über separate Prozesse.

Der Erfolg der Porsche Bank hängt entscheidend davon ab, dass sich Vorstand, Führungskräfte und jede\*r einzelne Dienstnehmer\*in ehrlich, integer und ethisch korrekt verhält. Das bedeutet auch, dass intern und extern wahrheitsgemäß, umfassend und rechtzeitig berichtet und kommuniziert wird. Aus der gesellschaftlichen Verantwortung ergibt sich die selbstverständliche Beachtung und



Einhaltung der Gesetze. Bei allen geschäftlichen Entscheidungen ist es verpflichtend, die Rechtsordnung zu beachten, in deren Rahmen die Porsche Bank handelt. Dies spiegelt sich auch in der Konzernstrategie „evolve 2030“ wider.

## Richtlinienportal

Im Richtlinienportal der Porsche Bank können sich Mitarbeiter\*innen auf unkompliziertem Weg einen Überblick über die Organisation und Arbeitsweise der Porsche Bank verschaffen. Die Gesellschaften im In- und Ausland verfügen je über ein eigenes Portal, darüberstehend haben alle Mitarbeiter\*innen Zugriff auf das Gruppenportal der Porsche Bank und die Gruppenrichtlinien der Porsche Holding. Im Organisationsbereich wird die Struktur der Gesellschaft mittels Organigrammen und Stellenbeschreibungen abgebildet. Im Dokumentenbereich werden die Kernprozesse und Arbeitsabläufe dargestellt. Um immer aktuell zu bleiben, werden die Dokumente laufend

gewartet. Hierzu informiert das System den/die Verantwortliche\*n rechtzeitig, bevor ein Dokument abläuft und ungültig wird. So ist sichergestellt, dass jedes Dokument in regelmäßigen Abständen überprüft wird. Das Richtlinienportal wurde 2021 großflächig überarbeitet und auch im vergangenen Jahr fortlaufend weiterentwickelt, um den Ansprüchen der Gruppe gerecht zu werden. Bis Ende 2023 wird es in allen Tochtergesellschaften der Porsche Bank verfügbar sein.

## Code of Conduct – Verhaltensgrundsätze

Neben Gesetzen, internationalen Konventionen und internen Regelungen bilden die Porsche Bank Unternehmenswerte, wie beispielsweise Respekt, Vertrauen und Bodenständigkeit, die Basis für jedes Handeln. Diese Werte waren schon immer in der Erfolgsgeschichte der Porsche Bank verankert und sollen auch in Zukunft die Grundlage für alle Entscheidungen bilden.

Mit dem Code of Conduct regelt die Porsche Bank, gemeinsam mit der Porsche Holding und der Volkswagen AG, die Verhaltensgrundsätze für alle MitarbeiterInnen. Der Code of Conduct dient als verbindliche Leitlinie im beruflichen Alltag. Dieser regelt nicht nur die Compliance-Grundsätze im Unternehmen, sondern drückt auch die gesellschaftliche Verantwortung der Porsche Bank aus.

Der Code of Conduct für Mitarbeiter\*innen ist in die Arbeitsverträge integriert und damit für alle Beschäftigten des Konzerns verpflichtend. Darüber hinaus ist der Code of Conduct Thema im jährlichen Mitarbeiter\*innengespräch auf Basis des Kriteriums „Integrität vorleben“.

Der Code of Conduct ist in drei Verantwortungsbereiche geteilt:

### Unsere Verantwortung als Mitglied der Gesellschaft

- Menschenrechte, Chancengleichheit & Gleichbehandlung
- Produktkonformität & -sicherheit
- Umweltschutz
- Spenden, Sponsoring & Wohltätigkeit
- Kommunikation & Marketing
- Politische Interessenvertretung

### Unsere Verantwortung als GeschäftspartnerInnen

- Interessenkonflikte
- Geschenke, Bewirtungen & Einladungen
- Korruptionsverbot
- Umgang mit Amts- & Mandatsträgern
- Verbot von Geldwäscherei & Terrorismusfinanzierung
- Buchführung & Finanzberichterstattung
- Steuern & Zölle
- Fairer & freier Wettbewerb
- Beschaffung
- Exportkontrolle
- Verbot von Insidergeschäften

### Unsere Verantwortung am Arbeitsplatz

- Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz
- Datenschutz
- Sicherheit & Schutz von Informationen, Wissen & geistigem Eigentum
- IT-Sicherheit
- Umgang mit Unternehmensvermögen

Auch finden sich Informationen zum Hinweisgebersystem im Code of Conduct. Die Nichtbeachtung des Code of Conduct kann zu erheblichen Schäden führen, nicht nur für das Unternehmen, sondern auch für Mitarbeiter\*innen sowie für Geschäftspartner\*innen und weitere Stakeholder\*innen. Verstöße gegen den Code of Conduct werden nicht toleriert. Wer gegen den Code of Conduct verstößt, muss mit angemessenen Konsequenzen rechnen, die – je nach Schwere des Verstoßes – von arbeitsrechtlichen Maßnahmen über zivilrechtliche Schadensersatzansprüche bis hin zu strafrechtlichen Sanktionen reichen können.



## Integrität

Für den Erfolg und die Resilienz der Porsche Bank ist integriertes Verhalten von entscheidender Bedeutung. Das Unternehmen möchte auch in diesem Bereich eine Vorreiterrolle einnehmen und so das Vertrauen seiner Mitarbeiter\*innen, Kund\*innen, Anteilseigner\*innen und Partnerschaften in das Unternehmen stärken. Um dies sicherzustellen, wurden neben dem Code of Conduct, auch Konzerngrundsätze eingeführt, die das Unternehmen und seine Mitarbeiter\*innen im täglichen Handeln leiten. Klar definierte Regelwerke und Prozesse sowie die Unternehmenskultur bilden die Leitplanken, an denen sich jede\*r Mitarbeiter\*in orientieren kann.

Integrität heißt für die Porsche Bank, aus eigener Überzeugung stets das Richtige zu tun. Diesen Grundsatz gilt es auch in schwierigen Situationen zu befolgen, beispielsweise angesichts von ökonomischem oder sozialem Druck. Integrität bietet Orientierung, wenn beispielsweise explizite (Compliance-)Regeln fehlen oder Zielkonflikte bestehen. Neben der Integrität jedes Einzelnen umfasst dies ebenfalls die organisationale Integrität, welche die Integration von Integrität in Prozesse und Entscheidungen des Unternehmens beinhaltet. Darüber hinaus wird Integrität ebenfalls als immaterielles Unternehmensvermögen betrachtet: Sie stärkt das Vertrauen der Stakeholder\*innen und macht das Unternehmen attraktiver für Kund\*innen und Mitarbeiter\*innen.

### Together4Integrity™ (T4I)

Durch das Together4Integrity-Programm (T4I) wird die bestehende Unternehmenskultur weiterentwickelt. Das Programm stärkt nicht nur die einheitliche Corporate Governance in Bezug auf Integrität und Compliance, sondern fördert auch die Integritätskultur. Es unterstützt die Mitarbeiter\*innen der Porsche Bank dabei, in jeder Situation integer zu handeln. Dazu tragen insbesondere die Auftaktveranstaltungen und sogenannten Wahrnehmungs-Workshops bei. Diese Veranstaltungen binden repräsentativ ausgewählte Mitarbeiter\*innen und Führungskräfte hierarchieübergreifend in den Veränderungsprozess ein, um das Bewusstsein für wertvolle Beiträge jedes Einzelnen zu schärfen. Sie bietet Gelegenheiten Fragen zu stellen, Probleme anzusprechen und Lösungen

zu diskutieren. Die Veranstaltungen richten den Blick auf die alltägliche Praxis von Integrität und Compliance aus Sicht der Beschäftigten. Inzwischen wurde T4I vollständig in unsere Standardprozesse überführt und somit erfolgreich implementiert.

## Compliance

Die Compliance-Strategie umfasst die Fokusthemen Verhaltensgrundsätze, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Anti-Korruption, Geldwäscheprävention und Betrug bzw. Veruntreuung sowie Business and Human Rights (einschließlich dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz "LkSG"). Dabei dienen die jährliche Compliance-Risikobewertung, das Internal Compliance Risk Assessment (ICRA) der Identifikation und der Bewertung der aktuellen Risikosituation.

### Geldwäscheprävention und Terrorismusfinanzierung

Die Porsche Bank ist wie jedes Kredit- und Finanzinstitut mit Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung konfrontiert, dies jedoch nur im Rahmen ihrer ausgeübten Geschäftsfelder Kfz-Finanzierung und Einlagengeschäft. Grundsätzlich hat die Geldwäschebekämpfung die Aufgabe, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung in der Porsche Bank zu verhindern. Dabei werden auf Basis der gesetzlich verpflichtenden Gefährdungsanalyse Maßnahmen und Richtlinien definiert, die potenziellen Geldwäschefälle entsprechend identifiziert und im Rahmen einer Verdachtsmeldung an die Geldwäschemeldestelle berichtet. Weiters wird die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen durch entsprechende Strategien, Vorschriften, Verfahren und Systeme sichergestellt. Durch gezieltes wöchentliches bzw. monatliches Transaktionsmonitoring wird die Geldwäscheprävention sichergestellt.

## Betrugs- und Korruptionsprävention

Die Porsche Holding vertritt eine Null-Toleranz-Politik hinsichtlich aktiver oder auch passiver Kor-

ruption. Das Betrugs- und Korruptionsrisiko wird jährlich genau hinterfragt und einer Risikobewertung unterzogen, aus welcher sich entsprechende Gegenmaßnahmen ableiten lassen. Inhaltlich wird das Thema Betrugs- und Korruptionsprävention auch im Rahmen des Kommunikations- und Schulungskonzepts berücksichtigt. Weitere Maßnahmen sind interne Leitlinien zum Umgang mit Geschenken und Einladungen. Diese Richtlinien legen einen angemessenen und vernünftigen Umgang mit der Annahme und der Gewährung von Zuwendungen fest, um Missbrauch und Fehlverhalten zu verhindern. Zur Vermeidung von Interessenskonflikten der MitarbeiterInnen und zur Gewährleistung eines einheitlichen Verhaltens bei Spenden und Sponsoring-Aktivitäten sind auch entsprechende Vorgaben niedergeschrieben.

Die Porsche Bank hat außerdem eine gruppenweite Schadensfalldatenbank im Rahmen des operationellen Risikos etabliert, in der alle relevanten Schadensfälle dokumentiert und mit Maßnahmen zur Risikoreduktion belegt werden. Darin dokumentiert sind auch alle Betrugsfälle. Hinsichtlich externen Betruges ist die Porsche Bank hauptsächlich Fahrzeugveruntreuungen durch Finanzierungskund\*innen ausgesetzt. Mittels eines effektiven Forderungsmanagements sowie der Beauftragung von externen Inkasso-Unternehmen werden gruppenweit entsprechende Maßnahmen zur Eindämmung der daraus resultierenden Verluste gesetzt.

## Fit & Proper Schulung für Führungskräfte

Die Fit & Proper Richtlinie stellt die schriftliche Festlegung der Strategie für die Auswahl und den Prozess zur Eignungsbeurteilung der Mitglieder der Geschäftsleitung, der Mitglieder des Aufsichtsrats und der Mitarbeiter\*innen in Schlüsselfunktionen dar und steht mit den professionellen Werten und langfristigen Interessen der Porsche Bank im Einklang. Die vorgenannten Personen haben vor ihrer Bestellung ein umfassendes Fit & Proper Assessment positiv zu durchlaufen. Durch die langjährige Tätigkeit der Aufsichtsratsmitglieder im Automotive und Finanz- bzw. Bank-

bereich liegen die erforderlichen Fähigkeiten und Erfahrungen für die angeführten Funktionen vor. Darüber hinaus finden im Rahmen der Porsche Bank Akademie jährliche Schulungen zu aktuellen aufsichtsrechtlichen Themen statt.

## Hinweisgebersystem

Das Hinweisgebersystem wendet mit seinen Grundsätzen und klar geregelten Verfahren Schaden vom Unternehmen, der Belegschaft und weiteren Stakeholder\*innen ab. Mitarbeiter\*innen, Geschäftspartner\*innen und deren Beschäftigte, Kund\*innen sowie weitere Dritte können zu jeder Zeit und in jeder Sprache – auch anonym – Hinweise auf mögliche Regelverletzungen abgeben. Hierfür bietet das Hinweisgebersystem sechs unterschiedliche Meldekanäle an, die auch eine anonyme Meldung ermöglichen.

Betreffend die Porsche Bank wurden zwei Hinweise auf Regelverletzungen im Jahr 2022 untersucht. Bei den zwei abgeschlossenen Hinweisen lag keine schwere Regelverletzung vor. Hinweisgebern ist ein Schutz vor Repressalien, welche diese aufgrund ihrer Meldung und ihren Bemühungen zur Aufklärung von Verstößen erfahren könnten, zugesichert. Die entsprechenden Regelungen sind hierfür in einer weltweit gültigen Konzernrichtlinie verankert. Im gesamten Untersuchungsprozess gelten strikte Vertraulichkeit und Geheimhaltung. Eine Untersuchung wird erst nach sorgfältiger Prüfung und bei konkreten Anhaltspunkten für einen Regelverstoß eingeleitet. Für Betroffene gilt die Unschuldsvermutung. Sie werden frühzeitig angehört und bei Bedarf rehabilitiert, sofern diese zu Unrecht in Verdacht geraten sind. Nachgewiesenes Fehlverhalten wird sanktioniert. Nach sanktionierten schweren Regelverstößen werden Ursachenanalysen durchgeführt und gegebenenfalls zu ergreifende Maßnahmen festgelegt, um ähnliche Vorfälle zukünftig zu verhindern.



## Schulungen

Alle Beschäftigten sind dazu verpflichtet, ein regelmäßiges Training zu den Verhaltensgrundsätzen & Hinweisgebersystem und Anti-Korruption nach einheitlichen Standards zu absolvieren. Der Anteil der Mitarbeiter\*innen, welche über eine gültige E-Learning-Zertifizierung zum Thema „Verhaltensgrundsätze & Hinweisgebersystem“ verfügen, liegt im Berichtszeitraum bei 100 % in der Porsche Bank. Der Anteil der Mitarbeiter\*innen, welche über eine gültige E-Learning-Zertifizierung zum Thema „Anti-Korruption“ verfügen, liegt bei 100 % in der Porsche Bank. Die Inhalte aller Trainings werden alle zwei Jahre von der Volkswagen AG aktualisiert. Außerdem werden sogenannte „Fokusgruppen“ in Präsenztrainings zu bestimmten Themen geschult. Durch relevante Fallbeispiele wird ein Bezug zur Praxis geschaffen und die Mitarbeiter\*innen werden so bestmöglich auf kritische Situationen vorbereitet.

## Schutz von Kundendaten Datenschutz

Die Aufgaben und Pflichten im Zusammenhang mit dem Thema Datenschutz nimmt die Porsche Bank sehr ernst. Durch die Umsetzung der Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der Konzernrichtlinien wurde die Grundlage für datenschutzrechtskonformes Handeln in der Porsche Bank geschaffen. In Folge wurden Datenschutzbeauftragte benannt, welche direkt an die Geschäftsführung berichten. Die operative Umsetzung des Datenschutzes wird durch Datenschutzkoordinator\*innen je Abteilung sichergestellt. Ansuchen betreffend der Betroffenenrechte werden geprüft, entsprechend beantwortet und dokumentiert.

Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten durch einen Data-Breach wird der\*die jeweils verantwortliche Datenschutzbeauftragte umgehend kontaktiert und erforderlichenfalls erfolgt eine Meldung an die Datenschutzbehörde sowie an betroffene Personen. Auch in den IT-Systemen werden die Anforderungen aus der DSGVO flächendeckend umgesetzt. Bei Zuhilfenahme von Auftragsverarbeiter\*innen wird durch den Abschluss von Auftragsverarbeiterverträgen gewährleistet, dass die Datenverar-

beitung im Einklang mit den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung und dem Schutz der Rechte der betroffenen Personen steht. Es wird ein Verzeichnis aller Verarbeitungsvorgänge mit personenbezogenen Daten zu Dokumentationszwecken und zur Abschätzung potenzieller Risiken geführt. Zum Umgang mit Risiken ist ein umfassendes Risikomanagement und ein angemessenes Internes Kontrollsystem eingerichtet. Alle Mitarbeiter\*innen werden durch an die jeweilige Zielgruppe angepasste Schulungsmethoden hinsichtlich ihrer Pflichten unterrichtet und für das Thema sensibilisiert. Betroffene Personen werden transparent über den Vorgang der Verarbeitung ihrer Daten entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen informiert.

Zum Schutz der Daten, welche dem Bankgeheimnis nach § 38 Bankwesengesetz (BWG) unterliegen, müssen alle Mitarbeiter\*innen eine Geheimhaltungsverpflichtung unterzeichnen, in welcher diese erklären, das Bankgeheimnis zu wahren. Diese Geheimhaltungsverpflichtung gilt zeitlich unbegrenzt und erstreckt sich sowohl auf das Kredit- wie auch auf das Leasing- und Einlagengeschäft. Neben den Mitarbeiter\*innen müssen auch für die Bank tätige dritte Personen bzw. Unternehmen, welchen vertrauenswürdige Daten übergeben werden, das Bankgeheimnis beachten. Im Jahr 2022 gab es in Österreich keine Datenschutzbeschwerden von Datenschutzorganisationen, Kund\*innen oder Mitarbeiter\*innen, welche bei der österreichischen Datenschutzbehörde angezeigt wurden.

## Informationssicherheit

Das Thema Informationssicherheit spielt in der Porsche Bank eine wichtige Rolle und es wird höchsten Wert daraufgelegt, dass die Mitarbeiter\*innen regelmäßig zu Bedrohungen und korrekten Verhaltensweisen in der Cyber-, und Informationssicherheit sensibilisiert werden. Auch der technische Schutz der Kund\*innen- und Unternehmensdaten hat einen hohen Stellenwert. Die Mitarbeiter\*innen müssen bei Eintritt ins Unternehmen ein Basistraining zum Thema Informationssicherheit absolvieren, um den hohen Standards gerecht zu werden. Darüber hinaus wird



das Wissen mit verpflichtenden jährlichen Schulungen mit wechselnden Themenschwerpunkten vertieft.

Zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen dienen dazu, die steigenden Anforderungen von Aufsichtsbehörden zu erfüllen. Das beinhaltet Maßnahmen zur Sicherstellung der Datenverfügbarkeit genauso wie Integritätsmaßnahmen und Vertraulichkeitsmaßnahmen. Die moderne Systemarchitektur und Notfallpläne gewährleisten, dass auch während verschiedener Krisen, wie der COVID-19-Pandemie, die Informationssicherheit sichergestellt ist und die Leistungs- und Dienstleistung ununterbrochen stattfinden kann.

Die stete Weiterentwicklung der Sicherheitsmaßnahmen und internen Kontrollen stellt sicher, dass die Porsche Bank auch auf zukünftige Bedrohungen angemessen reagieren kann und der Geschäftsbetrieb nachhaltig geschützt ist. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen meldepflichtigen Verletzungen der Datensicherheit.

## Geschäftspartnerprüfung

Die Geschäftspartnerschaften der Porsche Holding werden vor Auftragsvergabe konsequent zur Einhaltung der Anforderungen der Volkswagen AG verpflichtet, die im Code of Conduct für Geschäftspartnerschaften festgehalten sind. Im Auswahlprozess werden Lieferant\*innen sowohl auf Geschäfts- als auch Unternehmensrisiken untersucht. Je nach angestrebtem Auftragsvolumen und den relevanten Warengruppen kommen dazu risikobasierte Prüfmethode zum Einsatz. Dazu zählen etwa flächendeckende Nachhaltigkeitsratings für Lieferant\*innen nach den Kriterien des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes in der Beschaffung, Bonitätsprüfungen sowie Detailprüfungen von Geschäftspartnerschaften in Warengruppen und Geschäftsmodellen mit hoher Exposition für Korruptions- und Integritätsrisiken (Business Partner Due Diligence). Compliance unterstützt die operativ verantwortlichen Einheiten bei der Durchführung der Business Partner Due Diligence. Diese zielt darauf ab,

Risiken für Gesetzesverstöße wie Korruption und die Missachtung ethischer Standards früh zu erkennen. Darüber hinaus sollen riskante Geschäftspartnerschaften vermieden sowie Maßnahmen zur Risikominimierung festgelegt und mit den Geschäftspartnerschaften umgesetzt werden. Ist dies nicht möglich, wird die Geschäftsbeziehung beendet oder gar nicht erst aufgenommen. Während der gesamten Geschäftsbeziehung werden Geschäftspartnerschaften hinsichtlich Nachhaltigkeitsrisiken und der Einhaltung von Gesetzen und ethischen Standards überwacht.

## Outsourcing

Das Thema Outsourcing stellt ein wichtiges und sicherheitsrelevantes Thema innerhalb der Porsche Bank dar. Dabei geht es darum, dass Prozesse, Dienstleistungen oder sonstige Tätigkeiten an einen Dienstleister ausgelagert und von diesem erbracht werden, die ansonsten die Bank selbst erbringen würde. Das bringt den Vorteil, vom Fachwissen dieser Dienstleister zu profitieren, das Geschäftsfeld durch die Inanspruchnahme neuer Expertise zu erweitern, Kosten- und Ressourcen einzusparen sowie nachhaltiges Arbeiten voranzutreiben. Es ist somit ein Höchstmaß an Professionalität und Qualität bei der Auswahl der Partner\*innen einzuhalten.

Für die Porsche Bank wurde die Leiterin der Abteilung „Recht & Compliance“ als Outsourcingbeauftragte definiert, die für die Implementierung, den Betrieb und für die Weiterentwicklung des Outsourcing-Managements verantwortlich ist. Die jeweiligen Fachbereiche richten für jeden Outsourcing-Vertrag einen Internen Kontrollsystem-Prozess (IKS-Prozess) ein und definieren einen Outsourcing-Verantwortlichen, um unter anderem die Erfüllung der Überwachungs- und Dokumentationsverpflichtung sicherzustellen.

Weiters wird erforderlichenfalls auch das Risikomanagement, der BCM-Beauftragte, die Interne Revision, der Informationssicherheitsbeauftragte sowie der Datenschutzbeauftragte in die Abläufe involviert.

Bei der Auswahl eines Outsourcing-Dienstleisters ist sicherzustellen, dass dieser über die erforderliche Eignung und Kapazität sowie geeignete sichere Prozesse zur Erbringung der Dienstleistung verfügt. Erforderlichenfalls wird durch den Zentraleinkauf eine Ausschreibung durchgeführt, um eine bestmögliche Vergabe zu garantieren. Ein Augenmerk wird dabei auf eine verantwortungsvolle, ressourcenschonende und umweltbewusste Arbeitsweise des Dienstleisters gelegt. Die Erbringung der Dienstleistung durch den Dienstleister wird regelmäßig bewertet und die Risiken im Zusammenhang mit der Auslagerung überwacht. Die Abteilung „Recht & Compliance“ erstellt halbjährlich eine aggregierte Statusüber-

sicht sämtlicher Auslagerungen. Bei Auffälligkeiten im Rahmen der Kontrollroutinen, welche eine ordnungsgemäße Erbringung der ausgelagerten Tätigkeit in Zweifel stellen, werden angemessene Maßnahmen getroffen. Operationelle Schadensfälle im Zuge von Auslagerungen werden laufend berücksichtigt und die Risikopotenziale regelmäßig bewertet. Auf übergeordneter Ebene werden allgemeine Managementrisiken mit Outsourcing-Kontext in einem dezidierten „Governance, Risk und Compliance“-Prozess evaluiert und an den Mutterkonzern Volkswagen AG berichtet.

Die Outsourcing-Partner der Porsche Bank nehmen sich die verschiedensten Visionen und Ansätze vor, um verantwortungsbewusst, umweltfreundlich und nachhaltig zu wirtschaften. Das erfolgt zum Beispiel durch Setzung von Maßnahmen am Arbeitsplatz, Mitwirkung an Umweltprojekten oder Spenden für soziale Projekte.



# ANNEX

## Unsere Zahlen im Detail

### Treibstoffanteile finanziertter Fahrzeuge - Portfolio

Treibstoffanteile finanziertter Fahrzeuge - Portfolio

	Verbrenner	Hybrid	Elektro	Sonstige
Albanien	91,1 %	0,4 %	8,4 %	0,0 %
Bosnien & Herzigowina	98,9 %	0,0 %	0,3 %	0,0 %
Bulgarien	90,3 %	4,6 %	3,5 %	0,0 %
Chile	99,9 %	0,0 %	0,0 %	0,1 %
Kolumbien	98,5 %	1,3 %	0,0 %	0,2 %
Kroatien	95,0 %	1,3 %	0,8 %	2,9 %
Nordmazedonien	94,9 %	1,9 %	0,2 %	0,0 %
Montenegro	98,9 %	0,4 %	0,5 %	0,0 %
Österreich	87,6 %	4,9 %	5,4 %	0,0 %
Rumänien	86,7 %	6,0 %	3,4 %	3,4 %
Serbien	95,7 %	2,1 %	0,4 %	0,0 %
Slowenien	95,0 %	1,3 %	2,4 %	1,3 %
Ukraine	98,3 %	1,1 %	0,6 %	0,0 %
Ungarn	92,2 %	4,0 %	3,1 %	0,7 %
<b>Porsche Bank Gruppe</b>	<b>90,0 %</b>	<b>4,0 %</b>	<b>3,9 %</b>	<b>0,8 %</b>

### Treibstoffanteile finanziertter Fahrzeuge – Neu Verträge 2022

Treibstoffanteile finanziertter Fahrzeuge - Neu-Verträge 2022

	Verbrenner	Hybrid	Elektro	Sonstige
Albanien	84,6 %	0,8 %	14,6 %	0,0 %
Bosnien & Herzigowina	96,8 %	0,0 %	0,7 %	0,0 %
Bulgarien	91,3 %	1,8 %	5,0 %	0,0 %
Chile	99,8 %	0,0 %	0,0 %	0,2 %
Kolumbien	98,8 %	1,0 %	0,0 %	0,2 %
Kroatien	93,1 %	1,2 %	1,5 %	4,2 %
Nordmazedonien	89,2 %	3,9 %	0,5 %	0,0 %
Montenegro	99,2 %	0,5 %	0,3 %	0,0 %
Österreich	79,0 %	8,4 %	12,2 %	0,0 %
Rumänien	83,8 %	10,2 %	4,0 %	0,0 %
Serbien	94,9 %	2,7 %	0,5 %	0,0 %
Slowenien	91,3 %	2,4 %	5,2 %	1,2 %
Ukraine	97,9 %	0,3 %	1,8 %	0,0 %
Ungarn	88,6 %	6,3 %	4,9 %	0,1 %
<b>Porsche Bank Gruppe</b>	<b>85,4 %</b>	<b>6,1 %</b>	<b>7,3 %</b>	<b>0,5 %</b>



## Durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emissionen finanziert Fahrzeuge

### Ø CO<sub>2</sub>-Emissionen Portfolio

Ø CO <sub>2</sub> -Emissionen Portfolio (g CO <sub>2</sub> /km)	2020	2021	2022
Albanien	145,4	133,0	120,9
Bosnien & Herzogowina	122,2	119,7	128,4
Bulgarien	154,2	146,9	141,2
Chile	-	176,0	162,4
Kolumbien	162,6	163,0	165,8
Kroatien	125,2	121,9	121,0
Nordmazedonien	127,1	125,0	123,8
Montenegro	132,0	134,7	127,6
Österreich	150,0	137,5	138,4
Rumänien	129,1	127,4	124,7
Serbien	127,5	126,0	129,1
Slowenien	131,6	129,0	128,8
Ukraine	157,9	158,5	154,8
Ungarn	134,6	121,0	134,8
<b>Porsche Bank Gruppe</b>	<b>145,1</b>	<b>134,3</b>	<b>134,6</b>







## Ø CO<sub>2</sub>-Emissionen Neu-Verträge

### Neu-Verträge

Ø CO <sub>2</sub> -Emissionen Neu-Verträge (g CO <sub>2</sub> /km)	2020	2021	2022
Albanien	131,3	121,6	114,4
Bosnien & Herzogowina	121,7	117,9	131,8
Bulgarien	148,4	136,2	143,6
Chile	-	176,0	162,0
Kolumbien	162,6	163,0	166,6
Kroatien	115,5	119,2	122,5
Nordmazedonien	119,3	124,4	123,5
Montenegro	146,5	138,8	128,0
Österreich	138,2	114,6	120,5
Rumänien	126,0	119,6	127,2
Serbien	123,0	130,0	128,6
Slowenien	121,2	131,3	129,8
Ukraine	159,0	163,0	136,7
Ungarn	106,3	102,2	130,7
<b>Porsche Bank Gruppe</b>	<b>132,7</b>	<b>118,6</b>	<b>125,9</b>

## Mitarbeiterzahlen International

### Mitarbeiterzahlen - Geschlechteranteil

	2020			2021			2022		
			Gesamt			Gesamt			Gesamt
Albanien	4	2	6	5	2	7	3	4	7
Bosnien & Herzogowina	12	11	23	12	11	23	11	11	22
Bulgarien	24	23	47	29	25	54	26	26	52
Chile	18	22	40	30	26	56	29	28	57
Kolumbien	21	13	34	23	15	38	19	29	48
Kroatien	67	29	96	65	32	97	31	62	93
Mazedonien	10	4	14	9	4	13	4	12	16
Montenegro	5	4	9	6	3	9	4	6	10
Österreich	334	298	632	322	290	612	273	287	560
Rumänien	108	54	162	110	52	162	44	116	160
Serbien	40	28	68	42	28	70	26	44	70
Slowenien	62	37	99	63	38	101	66	90	156
Ukraine	30	37	67	35	28	63	23	31	54
Ungarn	97	82	179	102	76	178	76	96	172
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>832</b>	<b>644</b>	<b>1476</b>	<b>853</b>	<b>630</b>	<b>1483</b>	<b>635</b>	<b>842</b>	<b>1477</b>

### Mitarbeiteranzahlen - Generationenanteil

	2020				2021				2022			
	<30	30-50	>50	Gesamt	<30	30-50	>50	Gesamt	<30	30-50	>50	Gesamt
Albanien	2	4		6	2	5		7	1	5	1	7
Bosnien & Herzogowina	1	21	1	23	1	19	3	23	2	16	4	22
Bulgarien	4	43		47	7	45	2	54	8	42	2	52
Chile	7	33		40	16	39	1	56	17	40	0	57
Kolumbien	10	23	1	34	10	27	1	38	13	34	1	48
Kroatien	9	83	4	96	11	82	4	97	13	72	8	93
Mazedonien		14		14		12	1	13	1	14	1	16
Montenegro		9		9		9		9		10		10
Österreich	197	339	96	632	186	330	96	612	167	292	101	560
Rumänien	21	134	7	162	20	133	9	162	26	121	13	160
Serbien	5	59	4	68	6	59	5	70	7	53	10	70
Slowenien	14	77	8	99	17	77	7	101	20	113	23	156
Ukraine	12	55		67	30	58		63	1	52	1	54
Ungarn	33	124	22	179	5	128	20	178	36	104	32	172
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>315</b>	<b>1018</b>	<b>143</b>	<b>1476</b>	<b>311</b>	<b>1023</b>	<b>630</b>	<b>1483</b>	<b>312</b>	<b>968</b>	<b>197</b>	<b>1477</b>

## Frauenquote 2022

Land	Menge der MA	Menge der weibl. MA	Menge der FK	Menge der weibl. FK	Frauenquote gesamt
Albanien	7	4	1	1	<b>57,14%</b>
Bosnien und Herzegowina	22	11	3	1	<b>50,00%</b>
Bulgarien	52	26	5	2	<b>50,00%</b>
Chile	57	28	3	1	<b>49,12%</b>
Kolumbien	48	29	5	1	<b>60,42%</b>
Kroatien	93	62	8	2	<b>66,67%</b>
Mazedonien	16	12	1	1	<b>75,00%</b>
Montenegro	10	6	1	1	<b>60,00%</b>
Österreich	560	287	44	10	<b>51,25%</b>
Rumänien	160	116	17	10	<b>72,50%</b>
Serbien	70	44	13	6	<b>62,86%</b>
Slowenien	156	90	18	4	<b>57,69%</b>
Ukraine	54	31	8	3	<b>57,41%</b>
Ungarn	172	96	17	4	<b>55,81%</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.477</b>	<b>842</b>	<b>144</b>	<b>47</b>	<b>57,01%</b>

## DEFINITIONEN

<b>BCM</b>	Business Continuity Management
<b>BEV</b>	Battery Electric Vehicle (Vollelektrisches Fahrzeug)
<b>CEE</b>	Central & Eastern Europe
<b>CO<sub>2</sub></b>	CO <sub>2</sub> -Äquivalente – Einheit zur Messung der Klimawirkung von Treibhausgasen
<b>ESG</b>	Environmental, Social, Governance – Umwelt, Soziales und Unternehmensführung
<b>ICE</b>	Internal Combustion Engine (Verbrenner-Fahrzeuge)
<b>FGS</b>	Financial Group Serbia
<b>FM</b>	Flottenmanagement – Unternehmen mit einer Flotte von mehr als 20 Fahrzeugen
<b>KPI</b>	Key Performance Indicator – Kennzahlen, mit denen die Leistung von Aktivitäten in Unternehmen ermittelt wird
<b>MA</b>	Mitarbeiter*innen
<b>Mengengeschäft</b>	Privatkund*innen und Klein- und Mittelunternehmen
<b>Neu-Verträge</b>	Alle Fahrzeug-Verträge, die im Jahr 2021 abgeschlossen wurden
<b>PFG</b>	Porsche Financial Group
<b>Portfolio</b>	Alle Fahrzeug-Verträge, die im Jahr 2021 aktiv sind
<b>RAC</b>	Rent A Car
<b>VVD</b>	Volkswagen Versicherungsdienst
<b>THG</b>	Treibhausgas
<b>WLTP</b>	Worldwide Harmonised Light-Duty Vehicles Test Procedure – ein weltweites Prüfverfahren, das den Verbrauch eines Fahrzeugs bestimmt



---

# KONTAKT & IMPRESSUM

## Herausgeber

Porsche Bank Aktiengesellschaft  
Vogelweiderstraße 75  
A - 5020 Salzburg

## Kontakt

Porsche Bank Aktiengesellschaft  
Tamara Lawrence  
Nachhaltigkeitsbeauftragte  
Vogelweiderstraße 75  
A - 5020 Salzburg  
sustainability@porschebank.at

## Beratung Inhaltliches

Denkstatt GmbH

## Konzept & Design

Reichl und Partner Werbeagentur GmbH

## Fotografie/Illustration

**iStock by Getty Images:** Cover (©Adam Smigielski), Seite 2 (©artJazz), 3 (©leonard\_c), 6 (©Adam Smigielski), 10 (©leonard\_c), 12 (©Adam Smigielski), 23 (©m-imagephotography), 24 (©SimonSkafar), 27 (©baona, ©Zeybart, ©Illustrator de la Monde, ©rashedashurov, ©Peacefully7, ©fonikum, ©Artco), 28 (©leonard\_c), 30 (©jotily), 31 (©Tom Manschot), 34 (©SimonSkafar), 39 (©Hanna Plonsak), 40, (©Kerkez), 44 (©Hanna Plonsak), 49 (©FG Trade Latin), 57 (©Milan Markovic), 59 (©rambo182), 62 (©rambo182), 66 (©Valerii Apetroaiei), 71 (©Red\_Pinheiro), 72 (©leonard\_c), 74 (©-VICTOR-), 81 (©nd3000), 84 (©SewcreamStudio), 96 (©Olena Ivanova), 97 (©SolStock), 98 (©leonard\_c), 100 (©binik), 104 (©Hispanolistic), 107 (©Cecilie\_Arcurs)

**Porsche Bank Group:** Seite 5, 17, 20, 21, 27, 56, 61, 62 (© Karo Pernegger), 63 (© Karo Pernegger), 89 – 95

**Porsche Holding GmbH:** Seite 9, 22, 32, 41, 60, 64, 68, 69 (Moon Lounge © Silvretta Montafon, Friederike Weber), 87

**Volkswagen AG:** Seite 32, 41, 55, 59, 60

**Adobe Stock:** Seite 32, 41

**AUDI AG:** Seite 50, 52